

Anhang 3: Kurzfragebögen und Transkribierte Interviews

Kurzfragebogen 1

Person Nummer	I1T1	I1T2
Geschlecht	w	m
Alter	35	33
Muttersprache	Deutsch	Englisch (GB)
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch
Zweitsprachniveau	C2	B1
Lerndauer L2	24 Jahre	8 Jahre (insgesamt)
Lernkontext L2	Schule, Beruf, Alltag, Ausland	Beziehung, Ausland, VHS-Abendkurs
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d x w m
Alltagssprache	Deutsch/Englisch	Englisch
Paar Nummer	1	
Dauer der Beziehung	10 Jahre	
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch 5	Englisch 95

Interview 1

1 **Ok, so you speak English most of the time?**

2 I1T2: Together? Yes.

3 **How is that for you? Du hast ja ein relative hohes Sprachniveau in Englisch, aber**
 4 **gibt's manchmal trotzdem noch Sachen, die dir irgendwie schwerfallen auszu-**
 5 **drücken, oder kannst du mittlerweile alles ausdrücken?**

6 I1T1: Eigentlich nicht. Vielleicht weil ich auch lange in England gelebt habe, würde ich
 7 sagen, eigentlich nicht. Also fällt mir jetzt nichts ein wo ich sagte, höchstens mal ein
 8 Wort, aber eher so ein Fachwort, aber nicht jetzt in der Beziehung, dass ich sagen
 9 würde...

10 **Hat sich das mit der Zeit geändert oder war das schon immer so?**

11 I1T2: When we met, your English was already at a level, it hasn't improved in the last
 12 ten years as such. I mean it has but it was already at such a level that she could say
 13 everything.

14 I1T1: Ja, würde ich auch sagen.

15 I1T2: Which is probably, why we never... We kept thinking we should swap or try Ger-
 16 man but it would have meant a complete step back in the level of communication,

17 which is probably why, or that's my excuse, why we never really pushed German. Be-
18 cause to go back would have been frustrating for both of us I think.

19 **And why would that have been frustrating?**

20 I1T2: 'Cause I wouldn't have been able to find the right words and the conversation
21 would have been very slow and probably quite repetitive and just not as in depth or...

22 **So, you don't feel like you can express everything you want to express in Ger-
23 man?**

24 I1T2: No, I can't, no.

25 **Have you ever had an argument in German, not with her but with someone who
26 didn't speak English.**

27 I1T2: No, I don't think I've ever...

28 **And you've never been annoyed with someone who didn't speak English and
29 you had to tell them in German?**

30 I1T2: I've been annoyed with people that didn't necessarily speak English, but I haven't
31 been able to tell them. And maybe they've been annoyed with me and it's kind of gone
32 over my head a bit and I've missed the kind of... the tone or their subtleties or that, be-
33 cause I kind of... I think, yeah, I probably have missed arguments, but I generally don't
34 argue that much anyway in English or German.

35 **But is there a situation you remember? A specific situation?**

36 I1T2: Of not being able to express myself. I mean there's been times actually in the last
37 year and a half, where we've been building the house, where it would have been nice
38 to put more input in, especially when we've been meeting with the architects and the
39 builders, to be able to ask more questions or check that I fully understood instead of
40 having to hope and then talk about it later. That's probably when it would have been
41 nice to have a higher level and that was quite annoying, because it's always just com-
42 ing from one side, which is not so good.

43 **Würdest du sagen, dass du dich irgendwie anders fühlst, wenn du Englisch
44 sprichst, oder dass es so ein bisschen eine andere Persönlichkeit ist nochmal?**

45 I1T1: Eigentlich nicht.

46 **Nicht? Es funktioniert einfach gut mit dem Wechseln?**

47 I1T1: Ja, ja, das funktioniert.

48 **Und das heißt, du würdest auch sagen, du kannst du selbst sein, wenn du Eng-
49 lisch sprichst?**

50 I1T1: Ja, ja, das auf jeden Fall

51 **Und ist es dir schon mal passiert, wenn du dich über ihn geärgert hast oder so,
52 dass du nicht genau sagen konntest, wie's dir jetzt geht, oder das irgendwie
53 schwierig war?**

54 I1T1: Eigentlich nicht, nein. Die Sprache ist wahrscheinlich doch ein bisschen simpler,
55 finde ich immer, also ich hab' da jetzt eigentlich nichts, ich glaube, [er] wusste schon
56 immer, was ich meine, dann, ich sag das auch immer direkt, wenn nicht irgendwie
57 Streit da ist, oder... Eigentlich nicht, dass ich jetzt gedacht hab', jetzt versteht er nicht,
58 wie ich mich fühle. Nee, eigentlich gar nicht.

59 **Und liegt das daran, dass du schon so gut Englisch sprichst oder dass ihr euch**
60 **so gut versteht?**

61 I1T2: I guess it's both. At least I think if I've understood the question, that you can only
62 tell emotion... Often comes from not just the word, it's the rest of it. Which is obviously
63 universal. It's the body language, the way it's said, even if the word isn't quite right.
64 Even though the word normally is right but even if it's the wrong word, even when you
65 argue in your native tongue, you often get your words muddled, but if you deliver it with
66 the right force and the right meaning, then everyone can understand it.

67 I1T1: Ja also ich würde auch denken, weil ich spreche ja doch schon länger und eben
68 auch durchs Ausland, also ich denke, das hat schon viel geholfen. Sonst wäre es viel-
69 leicht anders. Aber das vor Ort Leben und so haben wir uns auch kennengelernt – vor
70 Ort – würde ich jetzt mal sagen, gab's noch keine Missverständnisse.

71 **Also warst du dort und hast dort auch nochmal dein Englisch verbessert?**

72 I1T1: Ja, würde ich schon auf jeden Fall sagen. Ich bin nach der Uni hin.

73 **Und wie lang warst du dann da?**

74 I1T1: Fünf Jahre. Also mal ein Praktikum und dann nochmal separat fünf Jahre gear-
75 beitet. Und da haben wir uns ganz zu Beginn auch kennengelernt und sicher hat sich
76 da bestimmt ohne dass man's direkt bemerkt viel nochmal getan.

77 **Wird es dir manchmal zu anstrengend, Englisch zu sprechen?**

78 I1T1: Nein, ich finde es sogar einfacher, als mit ihm Deutsch zu sprechen, weil, was er
79 vorhin auch gesagt hat, wir haben das manchmal versucht mit einem Tag in der Woche
80 Deutsch. Das haben wir tatsächlich mal versucht. Aber das war mir zu anstrengend,
81 weil man muss langsamer sprechen, man muss viele Sachen kleinkindmäßig erklären,
82 also sehr simpel erklären, über so simple Sachen. Man kann jetzt nicht so eine tief-
83 gründige Unterhaltung führen. Und ich glaube, ich hab' mich auch manchmal so ein
84 bisschen dazu verpflichtet gefühlt, dass man ihn auch berichtigen müsste theoretisch,
85 sonst bringt's ja nichts, aber das gefällt mir nicht so, dann ständig zu sagen, das heißt
86 aber so und so. Also es war dann immer so eine ganz langsame Unterhaltung, wirklich
87 sehr banal. Und deswegen finde ich das eigentlich eher leichter, Englisch zu reden als
88 Deutsch. Selbst auch auf Arbeit, gerade mit unseren Studenten und so, oder Präsenta-
89 tionen finde ich tatsächlich manchmal einfacher.

90 **So, when you're out with her friends for example and you have to speak German,**
91 **does that happen?**

92 I1T2: Yes.

93 **Does it get frustrating sometimes for you or is it ok?**

94 I1T2: It's normally ok. Obviously, I know most of her friends and they know I'm like not
95 fully native. I mean, they'll speak English normally to me, but then when they're all
96 speaking together it's back into German, and then it's kind of, but it's fine...

97 I1T1: But you can't follow that usually.

98 I1T2: I can follow it, normally. I can't always cut in and be involved as much as I should
99 be or would sometimes like to be but that's genuinely ok, really.

100 **Would you say that you have a deeper connection with your native language or**
101 **do you think that one day German could be as important to you as English?**

102 I1T2: At the moment I have a deeper connection to English. I don't think German will
103 ever be as ingrained in me as English, I mean it's just, however, it's been six years that
104 I've lived here and it's not... There's people that live here 3 months and sort of pick it up
105 much quicker. I've long accepted that I'm not a language person. It never came natu-
106 rally at school, it never really sinks in. I don't have an ear for it and I think working in
107 English, it's not gonna sort of.... Maybe if that changed I may sort of have to start Ger-
108 man, start again, but I think it's not gonna work. I'd like to know more and I will hope-
109 fully keep learning it but it will always be at a lower level than English.

110 **Wie ist es für dich? Würdest du sagen, du hast eine stärkere Verbindung zu dei-**
111 **ner Muttersprache?**

112 I1T1: Ja, das schon. Allein dadurch, dass wir jetzt wieder hier leben.

113 **Und denkst du, dass Englisch da je rankommen kann oder bleibt das so wie's**
114 **jetzt ist?**

115 I1T1: Also ich denke, das ist fast gleich. Also nicht jetzt, wie gesagt, Englisch schon,
116 schon allein durch die Familie und so, aber dadurch, dass wir beide auch zusammenle-
117 ben und seine Familie auch.... Also, es ist schon sehr nah dran. Würde ich schon sa-
118 gen.

119 **Gibt's manche Sachen, die du irgendwie im Englischen vermisst? So Wörter, o-**
120 **der Konstruktionen oder so?**

121 I1T1: Da fällt mir ein lustiges Wort ein, was es nicht gibt bei euch... *Kohlrabi*. Aber an-
122 sonsten eigentlich.... Ich überlege mal, gibt's irgendwas? Eigentlich fällt mir da auch
123 nichts ein, wo ich jetzt gedacht hab, Mensch.... Unsere Wörter sind ja meistens länger,
124 man muss die dann eh immer anders ausdrücken... Ist vielleicht nur ein bisschen um-
125 ständlicher dann, aber nichts was mir jetzt konkret einfällt, eigentlich nicht.

126 **Und würdest du dir manchmal wünschen, dass du manche Sachen auf Deutsch**
127 **sagen könntest, oder geht das wenn du unbedingt was auf Deutsch sagen willst,**
128 **also wenn das überhaupt vorkommt, dass er das dann versteht?**

129 I1T1: Das versteht er auch, manchmal mache ich das auch einfach unbewusst, glaube
130 ich. Also jetzt mehr noch als früher, wenn wir hier wohnen, dass ich eigentlich immer
131 mal so deutsche Wörter... Oder auch manchmal, doch das stimmt schon, wenn wir ir-
132 gendwie, also so Fachbegriffe, jetzt grade mit dem Haus oder so, da haben wir so viele
133 Fachbegriffe, die ich selber noch nicht mal in Deutsch so richtig kenne, die hab' ich
134 dann einfach auf Deutsch gesagt und irgendwie hast du's schon meistens verstanden,

135 oder? Ich weiß nicht. Also, weiß ich jetzt nicht. Also das hab' ich manchmal dann ein-
136 fach auf Deutsch gesagt, weil ich jetzt wirklich das englische Wort, wenn's irgendwel-
137 che Fachhausbegriffe oder so waren, dann nicht wusste.

138 I1T2: I think that also came – I do online marketing – and a lot of the words, where ob-
139 viously the German word is the same as the English word. Which kind of gives some-
140 times a slightly false impression of your level but it also helps because you always
141 know what's the overall topic. Because the words are basically the same. That's quite
142 good.

143 **And do you have any German words that you use in English sentences or Eng-**
144 **lish constructions?**

145 I1T2: Well, a couple. *Jawoll* sneaks in sometimes.

146 **Why?**

147 I1T2: I guess it's an easy word, it's quite an expressive word and it's a word you don't
148 sort of think about using, it just pops into your head and it kind of just sits there.

149 I1T1: That's true.

150 I1T2: I mean, there's a few words and with [our daughter], we've kind of had to try and
151 stop me doing it, because I'm meant to always speak English and there was words I
152 didn't realize I was saying and so I can't always remember which ones they were, but
153 there were definitely words that were coming through. Or maybe a very similar word,
154 like *apple* and *Apfel*, and I'd use the German version because it was kind of there. So, I
155 kind of got to try and stop that. But I can't think of any specific words, really. Or many
156 that I use or choose to use. Maybe *prost* instead of *cheers* now. That kind of...

157 **Gibt's für dich Sachen, die für dich leichter sind auf Englisch zu sagen, also dass**
158 **es im Deutschen irgendwie komisch ist? Also sowas wie Schimpfwörter zum**
159 **Beispiel, dass die nicht so leicht rauskommen, oder ist es auf Englisch schwe-**
160 **rer?**

161 I1T1: Schimpfwörter, nee stimmt. Die sind einfacher auf Englisch. Im Auto schimpfe ich
162 immer in Englisch.

163 **Und was sagst du da zum Beispiel?**

164 I1T1: Jetzt muss ich mal überlegen, wenn ich im Auto sitze. Wahrscheinlich immer „*oh,*
165 *come on*“. Das ist glaube ich sowas, das sage ich glaube ich ziemlich oft im Auto, also
166 wenn ich fluche. Und dann, ich glaube was ich auch immer eher... also im Deutschen
167 würde ich glaube ich nicht so oft sagen „*oh mein Gott*“, das sage ich irgendwie im
168 Deutschen nicht, aber „*oh my god*“ kommt auch schon eher raus. Das ist wahrschein-
169 lich eher in die Schimpfrichtung. Aber ansonsten im Englischen, was mir leichter fällt,
170 wie gesagt, Ich finde tatsächlich manchmal so Präsentationen und alles. Ich glaube,
171 das liegt eher daran, dass das einfacher, also manchmal ziemlich *simple language* ist.

172 I1T2: English?

173 I1T1: Ja, finde ich schon. Also, ich merke das auf Arbeit immer viel, wenn man dann
174 eigene Präsentationen hat, die so politisch komisch geschrieben sind und im Engli-
175 schen hat man das einfach nicht. Fällt's mir jetzt, den Studenten Sachen zu erklären,
176 auch einfacher auf Englisch.

177 **And do you sometimes say things in German because they're easier in German?**
178 **Like swearwords, for example.**

179 I1T2: I don't think there's any word that I would say is easier in German for me. I think,
180 like I said, they may pop up. But I think generally it's always in English. And I would say
181 that English is, I don't know if it's just because I'm native, but you can just say anything
182 however you want, really. It's like there's not so many rules and it's not so much 'has to
183 be done like that'. So it's, you just say it how you want and it's ok.

184 **Wie ist das zum Beispiel so mit Kosewörtern oder solchen Sachen? Sagst du**
185 **wahrscheinlich auch auf Englisch?**

186 I1T1: Ich glaube wir benutzen gar keine Kosewörter. Oder? Nicknames?

187 **Terms of endearment or something like that.**

188 I1T1: Also so *darling* und sowas sagen wir eigentlich alles nicht. Ist nicht so komischer-
189 weise unseres.

190 **Ist ja auch völlig verständlich.**

191 I1T1: Deswegen fällt mir jetzt da grade nichts ein. Also ich meine zu [unserer Tochter]
192 sagst du immer *Mausi*, ne?

193 I1T2: Ja, *Mausi*.

194 I1T1: Ich sag aber auch *Mausi*, aber da weiß man auch nicht ist das jetzt das Englische
195 oder Deutsche *Mausi*, weil *Mausi* jetzt grade gleich ist.

196 I1T2: I mean you say *Schatzi* to [our daughter].

197 I1T1: Na ich sag, also zu [unserer Tochter], zu dir sag ich aber nicht *Schatzi*.

198 I1T2: No.

199 I1T1: Ja komisch, also untereinander benutzen wir das gar nicht.

200 Und wenn ihr sonst irgendwelche netten Sachen zueinander sagt, würdest du dann sa-
201 gen du machst das auf Englisch?

202 I1T1: Ja.

203 **Könntest du dir auch vorstellen, das auf Deutsch zu machen?**

204 I1T1: Ja, könnte ich schon. Wie gesagt, ich hab' auch jetzt das Gefühl ich sag jetzt
205 auch manchmal mehr in Deutsch, als vorher. Keine Ahnung ob ich auch bisschen faul
206 jetzt manchmal werde, weil wir jetzt doch schon lange hier wohnen. Ich glaube das ist
207 bestimmt mehr geworden, seit wir wieder hier wohnen, aber ich könnte mir die Nettig-
208 keiten auch auf Deutsch auf jeden Fall vorstellen und ich glaube, er würde das auch
209 verstehen. Ich glaube er versteht manchmal mehr, als er denkt.

- 210 I1T2: Ich verstehe alles.
- 211 I1T1: Ja, ja.
- 212 **Ja, Ok. Do you sometimes notice that it gets tiring for her to speak English?**
- 213 I1T2: No, I don't notice that.
- 214 **So you don't have to be especially patient or anything?**
- 215 I1T2: No, I've never noticed that I have to say anything different.
- 216 **Ok. And why do you think that is?**
- 217 I1T2: Why do I not notice it or why do I...
- 218 **No. Why...**
- 219 I1T2: I mean I just think that ever since I've known her, her English has been... It's
220 never been a kind of issue, it was... We met at work and it was just, there was never a
221 kind of "*We have to speak slowly to the foreigner*".
- 222 **Ok. That's good. Ok, I think I don't have any further questions. Do you have**
223 **questions? Or if you want to add anything, feel free to do so.**
- 224 I1T1: I think English stays language between us.
- 225 I1T2: Yeah, English will always stay, I think. I mean yeah it may slowly change.
- 226 I1T1: I think we also want [our daughter] to pick up a bit more English.
- 227 **I think I have one more question. Wenn du irgendwas aus deiner Kindheit erzäh-**
228 **lest oder von deinem Tag was auf Deutsch passiert ist und das hat dich irgend-**
229 **wie geärgert oder keine Ahnung, fällt es dir dann leicht ihm das auf Englisch zu**
230 **erzählen?**
- 231 I1T1: Ja. Man ärgert sich immer mal auf Arbeit. Nee, das mach ich dann meistens
232 schon auf Englisch. Und Kindheit weißt du eigentlich auch alles auf Englisch.
- 233 **Ok, gut, wunderbar, Dankeschön.**

Kurzfragebogen 2

Person Nummer	I2T1	I2T2
Geschlecht	m	w
Alter	31	24
Muttersprache	Deutsch	Englisch (US)
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch
Zweitsprachniveau	C2	B1
Lerndauer L2	21 Jahre	3 Jahre
Lernkontext L2	Schule, Beruf, Auslandsaufenthalt, Beziehung	Sprachkurse, Beziehung
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d x w m
Alltagssprache	Deutsch, Englisch	Englisch
Paar Nummer	2	
Dauer der Beziehung	4 Jahre	
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch 20	Englisch 80

Interview 2

- 1 **Also ihr sprecht hauptsächlich Englisch miteinander?**
- 2 I2T1: Genau
- 3 **Dein Englischsprachniveau ist ja relativ hoch.**
- 4 I2T1: Ja.
- 5 **Würdest du sagen, dass du alles so kommunizieren kannst, was du irgendwie sagen willst, also generell?**
- 6
- 7 I2T1: Also ich denke in 99,5 % aller Fälle ja. Es gibt ab und zu mal Wörter, die ich nicht
- 8 weiß, wenn's um ganz spezifische Wörter geht, zum Beispiel wir haben das manchmal,
- 9 wenn wir Rezepte ausprobieren und kochen. Und dann gibt's irgendwie ein oder zwei
- 10 Wörter, die ich einfach, keine Ahnung, was, weiß ich nicht, *Kohlrabi* auf Englisch ist,
- 11 beispielsweise.
- 12 I2T2: Oder die Verben. *Shred* oder *greed* oder...
- 13 I2T1: Aber das sind dann eher so Nuancenunterschiede. Also ich kann ihr immer ver-
- 14 ständlich machen, was ich will, aber nicht unbedingt immer hundertprozentig mit dem
- 15 korrekten Wort, oder?
- 16 I2T2: Es ist nur mit den technischen Wort?
- 17 **Du kannst auch gerne immer englisch antworten, wenn du möchtest.**
- 18 I2T2: He has more problems with technical words and like more like educational words,
- 19 that are only used in an educational context, but he has fairly. It's about the ability for
- 20 English, right? I would say his English is the highest I've heard in a *Fremdsprache*, but
- 21 I'm biased.
- 22 **So, would you say that you feel different when speaking German?**

23 I2T2: Ja.

24 **Does it feel different like...?**

25 I2T2: I think it's... He's at 21 years of English and I'm at 3 years of German, so when I
26 speak German I feel kind of lower in like comprehension and vocabulary. I feel like a
27 child when I speak German sometimes but I think it's getting better. I feel more confi-
28 dent now.

29 **Ok, that's good. Und generell, wie fühlt es sich für dich an, Englisch zu spre-**
30 **chen? Ist das eher so schon total natürlich, oder würdest du sagen, du hast ir-**
31 **gendwelche Begrenzungen in dem was du selbst ausdrücken willst? Also nicht**
32 **nur Formulieren, sondern auch vom Gefühl her.**

33 I2T1: Also durch das, dass wir das wirklich jeden Tag sprechen und schon über Jahre
34 hinweg und Englisch war immer meine zweite Hauptsprache irgendwie, die ich immer
35 mal gesprochen habe, ist es nicht so wirklich ein Unterschied für mich also wir *swit-*
36 *chen* da auch relativ problemlos, manche Sachen sagen wir nur auf Deutsch, witziger-
37 weise, also manche Wörter beispielsweise, aber im Großen und Ganzen macht es für
38 mich keinen Unterschied. Ich habe auch für mich festgestellt, wenn ich für mich alleine
39 bin, also wenn [sie] nicht mit dabei ist, denke ich oder spreche ich oft selber mit mir in
40 Englisch.

41 **Ja.**

42 I2T1: Weil ich halt einfach noch so in diesem Kontext irgendwie drin bin und wenn wir
43 uns über was unterhalten haben, dann denke ich über die Dinge nach, über die wir uns
44 unterhalten haben, auf Englisch und nicht auf Deutsch.

45 **Also in der Sprache, in der es irgendwie passiert ist.**

46 I2T1: Genau.

47 I2T2: I start to think in German. When we speak in English or if I speak in English with
48 anyone, after I think how I would say it in German. And I have conversations in my
49 head in German. I started to dream in German and I talk to myself in German some-
50 times, but I know it's not correct.

51 I2T1: But it's understandable.

52 I2T2: It's understandable.

53 **Das heißt, ihr habt manchmal auch das, dass ihr irgendein deutsches Wort im**
54 **Englischen immer benutzt, hast du grade gesagt und das habt ihr einfach so**
55 **etabliert als Paarsprache, oder so. Und ihr versteht euch da.**

56 I2T1: Genau. Also, wir sagen zum Beispiel nie „*what*“, sondern immer „*was*“.

57 I2T2: Oder „*wie bitte*“.

58 I2T1: Ja, „*wie bitte*“, genau.

59 I2T2: Oder „*keine Ahnung*“, instead of „*I don't know*“.

60 I2T1: Obwohl wir halt Englisch sprechen, also das ist ein englischer Satz, aber wenn
61 man irgendwie mal dann sagt: „Keine Ahnung“.

62 I2T2: And I do that with my friends and family, too, that don't speak German. I don't
63 know, it's weird. Like with my dad, I'll skype and I'll be like "Was? Wie bitte?" and he's
64 like "What?". But yeah, I think those are the main words that we always use.

65 I2T1: I think it's those small words, that we just automatically...

66 I2T2: Or like "zum Beispiel"... The little phrases.

67 I2T1: They just like snuck into our daily lingo. I never really thought about it.

68 I2T2: Instead of "what do you want": "Was magst du?", "Alles ok?" instead of "Are you
69 ok?",

70 I2T1: "Gute Nacht", we never say "Good night".

71 I2T2: "Gute Nacht". "Tschüss", we don't usually say goodbye, so "Tschüss", "Servus".
72 It's weird for me, I don't know, I think it's less weird for you.

73 I2T1: I never really put a thought into it, we never really consciously did that. It just hap-
74 pened. And we never really think about it, do we? We never have a conversation about
75 it, why we do that.

76 I2T2: I think there are more words and phrases that we use only in German, now that I
77 understand German better. So, I'll have a conversation with somebody in German and
78 when I try to think back to it I think it was in English, 'cause I understood everything.
79 So, I think it's easier now. In the beginning, it wasn't like that. In the beginning, it was
80 only English all the time.

81 **Does that work the other way round, too, so do you have any English words you**
82 **use in a German sentence?**

83 I2T1: I think, because there are so many English words in German, to start with, that's
84 not really happening. What we notice though, or what you notice, that when you speak
85 German, you have trouble correctly pronouncing English words when they are in a Ger-
86 man context.

87 I2T2: That's really hard.

88 I2T1: Like you pronounce it the German way.

89 I2T2: Even saying my own name. Like, if I say: "Hallo mein Name ist [...]", I wanna (...)
90 [pronounce it the German way]", because it flows better, or "Handy", instead of
91 "Handy".

92 **Und gibt es trotzdem bei dir manchmal Situationen, wenn du zum Beispiel was**
93 **sehr Emotionales erzählen willst, oder ihr streitet. Gibt es da manchmal Situatio-**
94 **nen wo du dir wünschen würdest, dass du das jetzt lieber auf Deutsch sagst o-**
95 **der bist du schon so im Englischen drin, dass das alles komplett funktioniert,**
96 **was du gerne sagen möchtest?**

- 97 I2T1: Also wir hatten eine Situation, wo wir uns mal gestritten haben, das war aber
98 noch ziemlich am Anfang der Beziehung. Da hab' ich ein Wort im falschen Kontext be-
99 nutzt im Englischen und sie war total sauer auf mich und ich hab' nicht verstanden wa-
100 rum.
- 101 I2T2: Das war ein sehr großer, ähm *fight*. Was heißt... *streiten*?
- 102 I2T1: *Streit*.
- 103 I2T2: *Streit*. He used *ridiculous* instead of *silly*. Like "You're being ridiculous". I got so
104 mad! I was like "Nein"!
- 105 I2T1: But like now when we have a fight or we have an argument we speak in English.
106 When we have arguments or really deep, like put our thoughts, they are always in Eng-
107 lish.
- 108 I2T2: I think I don't have the vocabulary in German yet to be able to express myself
109 that way.
- 110 I2T1: But for me on the other hand, I think I can always get my point across.
- 111 I2T2: Yeah.
- 112 I2T1: I always look at you. You have to judge that.
- 113 I2T2: I can't remember.... I think that was the biggest fight, I think, that we've we had
114 over a misunderstanding or the wrong word being used. Other than that, I don't think
115 we have that big of a problem.
- 116 **Und wie habt ihr das dann gelöst? Seid ihr irgendwann einfach draufgekommen?**
- 117 I2T1: Ja, wir sind dann irgendwann draufgekommen. Und es war halt auch noch über
118 Skype, was immer so die Sache ein bisschen schwieriger macht. Und sie war noch in
119 den USA, ich war dann schon wieder in Deutschland. Und wir sind dann irgendwann
120 draufgekommen, dass ich einfach das Wort... Meine deutsche Übersetzung von *ridicu-*
121 *lous* oder *silly* war halt eher so „*Sei ned so bleid*“ halt oder „*Mach keinen Quatsch*“
- 122 I2T2: Aber da ist ein starker Unterschied auf Englisch.
- 123 I2T1: Ja, die Konnotation ist halt komplett anders.
- 124 I2T2: Aber ich glaube unser *communication problem* war nur, wenn wir getrennt...
125 Wenn ich war in den USA und [er] war hier, das war ein starkes Problem für uns, weil
126 es ist immer schwerer wenn es ist *on skype* oder Handy und nicht persönlich.
- 127 **Und bei dir, du hast gesagt, du hast nicht das Vokabular um auf Deutsch zu strei-**
128 **ten oder so?**
- 129 I2T2: Es ist really stressful, when I wanna get my point across. I mostly speak German
130 with his family and that gets stressful. I'm like, I don't wanna say the wrong thing and I
131 don't wanna say it improperly and rude and I try to always say *Sie* to everyone because
132 I don't wanna offend anyone. It's just, I always feel like I'm really on edge when I'm try-
133 ing to speak German with people and I feel really anxious. But it's getting easier. I'm
134 learning a lot more. The vocabulary is coming easier to me, because I hear it all the

135 time now. In Düsseldorf it was only English all the time and here is different. Fränkische
136 Wörter sind sehr *common*. So yeah.

137 **And do you remember a specific situation where you were offended or you of-**
138 **fended someone or you weren't sure about what to say with his family for exam-**
139 **ple?**

140 I2T2: Every other day. I help his mum with work sometimes and then she is stressed
141 out because it's work. And if I don't understand right away, I just feel really small. Be-
142 cause I'm like "I didn't understand that, making her life harder". So that's frustrating but
143 it's getting better. I think people can see that I'm trying, so it's not so stressful anymore.
144 I think they can see that I don't mean to offend anyone and that I just don't have the
145 words and they'll correct me. For the most part people are pretty nice about it. It's only
146 in stores and on the street and stuff, sometimes I feel like people get upset with me.
147 Like the one time that the guy at the train station asked me for directions and I ignored
148 him because I didn't understand him. And he just shouted at me something really not
149 nice about being American and like yelled at me but that's about it. It's not so bad.

150 **Ok, ihr kommt wunderbar klar mit eurer Kommunikation? Schön. Das liegt viel-**
151 **leicht dran, dass du so gut Englisch sprichst und dass ihr schon so lang zusam-**
152 **men seid, oder?**

153 I2T1: Also ich denke, durch das, dass die Basissprache die bei uns beiden ja ist, ist
154 halt Englisch und das macht es sehr einfach, weil sie *native speaker* ist und ich halt gu-
155 tes Englisch spreche. Ich denke, wenn du jetzt weiß ich nicht Hindi sprechen würdest
156 als erste Sprache, wäre es vielleicht noch was anderes. Also wenn du auch noch ein
157 Fremdsprachenlevel hättest und ich noch dazu. Weil bei vielen internationalen Freun-
158 den, die wir haben, da ist es halt so: Man macht die Fehler mit, die der andere macht.
159 Einfach um sich gegenseitig leichter verstehen zu können. Und das haben wir halt
160 nicht.

161 I2T2: I mean I feel it'd be ideal if I was a German speaker. I have a lot to catch up on.

162 I2T1: But you're getting there.

163 I2T2: But it's easier than having us both having to learn a new language.

164 **Do you sometimes use English words or sentences in a way he uses them or**
165 **does he just do everything correctly?**

166 I2T2: I think sometimes I don't notice any mistakes, grammar mistakes, because I'm so
167 used to his speaking that maybe I adopt it as well and sometimes when I'm speaking
168 German all day I start to speak English like a German, like I don't change my grammar
169 at all, I just put the word at the end.

170 I2T1: I notice that you use "or?"

171 I2T2: Ja, "oder?" oder "na", "was", "aber"? I think it's been a stronger difference now
172 that I speak more German that I start to change the way I speak English, I'm thinking
173 too hard about what I'm supposed to be saying.

174 I2T1: Yeah, I think you're really in the middle of this transition period where you're get-
175 ting to know so much more German.

- 176 I2T2: Yeah. My brain doesn't know which way to go right now.
- 177 I2T1: Exactly.
- 178 I2T2: Like I said, I'm constantly trying to think in German, because it's just more practical
179 for me to think that way, so I take longer in English, but when I'm with him it's easier
180 because we just automatically switch to English.
- 181 I2T1: Which we shouldn't.
- 182 I2T2: We shouldn't. He always yells at his friends to speak German with me but then
183 he'll come over to me in the corner and speak English to me and I'm like: "You're setting
184 a bad example."
- 185 I2T1: I think the difference between us and everybody else in our daily language is that
186 we started off with English because [she] didn't speak any German back then and it
187 kind of like naturally grew from there, whereas with other people, like my family or my
188 friends here, if we go to *Torwart*, then I kind of expect them to speak German with you,
189 simply cause it's better for you and would make sense in the long run. But for us it just
190 grew that way.
- 191 I2T2: But then I'm at an advantage everyone pretty much speaks English.
- 192 I2T1: Which is a bad thing.
- 193 I2T2: which is a bad thing, but it's still an advantage whereas when you come to the US
194 with me, no one speaks German, so you have to speak English. So we're going to the
195 US for Christmas and his mum is coming with us and his stepdad. His stepdad speaks
196 10 % English, maybe not that. So we're going to have to like translate and be the in-between
197 for people cause there's no common language there. I don't know, it's interesting.
198
- 199 I2T1: It is.
- 200 I2T2: I never thought I'd be in this position.
- 201 I2T1: It sucks.
- 202 I2T2: I was thinking about it recently, that he's always had English for the most part, for
203 more than half of his life, and this is the first time in my life that I understand another
204 language to the point where it's not an issue for me most of the time and it works and
205 I've never had that before. Coming from America you don't usually have a second language,
206 most people don't, so I feel lucky that I get to learn a new language. Two technically,
207 because it's *Hochdeutsch* and Franconian.
- 208 **Trotzdem noch eine Frage an dich. Wenn du sagst, du hast ein relativ hohes**
209 **Englischniveau. Also dann kannst du ja eigentlich alles ausdrücken. Du kannst**
210 **auch irgendwie Schimpfwörter benutzen oder nette Sachen sagen, die irgendwie**
211 **einen emotionalen Gehalt haben oder so. Oder Tabuwörter. Ist es bei solchen Sa-**
212 **chen so, dass die irgendwie leichter funktionieren, einfach auszusprechen, auf**
213 **Englisch?**
- 214 I2T1: Was ich immer habe, Was mein Problem ist: Ich fluche halt sehr viel auf Englisch
215 und im Deutschen ist es glaube ich ok, wenn man mal *fuck* sagt. Da stört sich keiner

216 dran. In den USA hingegen, wenn wir da zu Besuch sind, ist das halt wirklich so ein
217 Tabubruch, Schimpfwörter im öffentlichen Raum zu benutzen. Wir hatten so eine Situa-
218 tion, das letzte Mal, als wir in den USA waren, letztes Jahr, waren wir irgendwie 40
219 Stunden insgesamt unterwegs und haben uns dann noch einen Mietwagen geholt und
220 ich war einfach nur fix und fertig. Und ich war dann halt an dem Schalter bei dem Miet-
221 wagen gestanden und der Typ hat mich vollgelabert und so „*How are you doing?*“ und
222 „*How’s it going*“ und bla bla bla und ich wollte einfach nur sagen „*I’m so fucking tired*“
223 und während ich das „*I’m so*“ gesagt hab’, hab’ ich gedacht: „Oh ich kann jetzt echt
224 nicht *fucking* sagen und deswegen war ich so „*I’m so...tired*“. Und im Deutschen hätte
225 ich es halt gesagt irgendwie.

226 I2T2: Some words just seem stronger in English than they do in German. Like I was
227 teaching kids for a while, they were Hungarian, but they learned German, but they
228 would speak English as well. And then I spoke English with them. And then they would
229 say the word *scheiße* and I’m like: “No, that’s a bad word, you can’t say that.” And
230 they’re like: “It means something different in German”. And I was like, “no, you can’t
231 say that”. I’m trying to think of what else.

232 I2T1: But it’s more, especially with cusswords, ’cause we just use them and we curse a
233 lot when it’s just the two of us and it’s not such a big deal. Whereas ...

234 I2T2: With my family, it’s a big difference.

235 I2T1: With your family, I can’t do it and I don’t even think about it. Because for me it’s a
236 little disconnected from how the language actually should be.

237 I2T2: Yeah, I never learn German cusswords, I don’t use them because I curse to
238 much in English. So, I don’t want to start using them as a crutch in German, I feel like it
239 cheapens what you’re trying to say a little bit and I want to sound articulate when I
240 speak German. So, I’m trying so hard not to learn cusswords but I don’t know how it’s
241 working. I find I can get by without cusswords in German easier than in English. But in
242 a professional way in German I cannot curse. What I was thinking is, when you speak
243 with other English speakers, your voice changes.

244 I2T1: Why is that?

245 I2T2: You get higher pitched and way more articulate.

246 I2T1: I think I because we have this common ground when it comes to speaking Eng-
247 lish, where we totally understand each other, each other’s pace, each other’s rhythm of
248 language. We noticed when we had a bunch of English friends in Düsseldorf and I had
249 massive problems understanding them, simply because they spoke so differently than
250 what I’m used to on a daily basis. So, I really had trouble when we went to a bar and it
251 was loud. I really had trouble wrapping my head around what was going on.

252 I2T2: Or when we went to England.

253 I2T1: When we went to England.

254 I2T2: Because you’re too used to my accent.

255 I2T1: Yeah, it’s true.

- 256 I2T2: But even when you talk to my dad, it's weird.
- 257 **Gibt es bei dir irgendwelche Wörter, die du trotzdem vermisst im Englischen?**
258 **Bei mir ist es zum Beispiel beleidigt oder so. Da denke ich immer so: Sage ich**
259 **jetzt *upset* oder *offended*, das ist halt nach Kontext total unterschiedlich, und ich**
260 **würde einfach gerne *beleidigt* sagen. Fällt dir sowas ein?**
- 261 I2T1: Gute Frage.
- 262 I2T2: It's like when they have multiple words for one... Or like different....
- 263 **Yeah. Different connotations. And you want to use that exact term that you know**
264 **from your language. Because you got used to the concept as well. And then you**
265 **can choose but you never know which one fits the situation.**
- 266 I2T2: Like *ridiculous* and *silly*?
- 267 **Yeah kind of like that.**
- 268 I2T1: The other way round, where I would like to use it.
- 269 I2T2: Trying to think.
- 270 I2T1: I don't know a German word. Do you have an English word that you're like miss-
271 ing in German?
- 272 I2T2: I'm sure there's like a hundred. But that's just because I don't know the actual
273 word in German.
- 274 I2T1: I mean, we came to the point right now, where it's like if we have a very specific
275 word about something, I can't think about something right now, that we simply use the
276 German word and she understands it. So, it's like a mish-mash of German and English.
277 But it's mostly like English sentences with like singular German words. Like this whole
278 *was-wie-bitte*-thing which is just naturally but also some words.
- 279 I2T2: And the same thing in German. If I don't know the specific German word I just
280 use the English word and hope that the people understand what I'm trying to say. But
281 we noticed that in English there's like so many singular German words that mean like
282 20 different English words. And there's other German words that there's like multiple
283 German words that only have one word in English. Like *to bury* we noticed that there's
284 two German words but there's only one English word. And sometimes that can get
285 tricky, if I'm using the wrong thing or if you're using the wrong thing but I think we have
286 a mutual understanding and we don't speak English with a whole lot of other people
287 and my German people are pretty open to correcting me.
- 288 I2T1: Ja, stimmt.
- 289 (...)
- 290 I2T1: Do you miss any words?
- 291 I2T2: Not that I can't just use in English. People understand me.
- 292 **Und wie ist das bei euch, wenn ihr euch was Nettes sagt, Kosenamen zum Bei-**
293 **spiel. Machst du das dann auf Englisch oder auf Deutsch?**

294 I2T1: Kosenamen benutzen wir eigentlich beides, also Deutsch und Englisch je nach
295 dem.

296 **Und funktioniert das gut für dich Kosewörter auf Englisch zu verwenden?**

297 I2T1: Ja, das funktioniert gut. Das sind, glaube ich, teilweise halt auch Wörter im Engli-
298 schen, die ich genauso gut verwenden würde, wenn ich jetzt mit jemandem deutsch
299 spreche.

300 **Ich glaube dann bin ich auch soweit durch, es sei denn ihr habt noch eine Ge-
301 schichte zu erzählen.**

302 I2T2: Just that it's weird that I understand things now. But that's just a personal thing.
303 When it comes to our speaking and the way we speak to each other. I can see the evo-
304 lution of it as my German has gotten better. But I also feel bad sometimes, personally.
305 Because we always speak in English and that's easy for me. So even if I've had a bad
306 day and I'm tired and I'm stressed I can go to English with him. It's more difficult and I
307 think he does it less where he's had a stressful and long and tired day that he can't just
308 revert back to German. And I can see when his English slips.

309 I2T1: I have that when I'm tired. When I'm really tired I notice how difficult it is to pro-
310 nounce certain words. And I'm just like uuh.

311 I2T2: And I feel guilty about it sometimes. More so in the beginning because I didn't un-
312 derstand if he did go straight to German but I think he's used to not going to German
313 and I feel bad about that a lot of the times or when we do have arguments and we
314 speak in English. I can tell that he's really thinking about which words to use in English
315 and I feel like it's stressful and putting pressure on him to constantly work a little harder
316 than I do. I felt that way since the beginning. It's gotten better but I feel like I have the
317 advantage.

318 I2T1: What we were thinking about lately is what happens when we get older. And I
319 don't know, old-timers or something, if we still will be able to communicate with each
320 other, because if I would lose my ability to speak English or you would lose your ability
321 to speak German or we both would lose the ability to speak the other language, what
322 would happen, you know? (...) Even... kids are so far away from us right now. We
323 don't have plans for children. But when we do to decide to have children and the idea
324 that if we raise children in Germany I'll never have the German that they'll have be-
325 cause they'll have learned it from birth and I'll always kind of be at a disadvantage at
326 that point. It's those little things that don't feel like they impact us now but they might in
327 the future and that's kind of stressful sometimes. Or if we ever move to the US and I
328 lose my German by not speaking it and our kids would never have German in that
329 case. Because schools in the US teach it out of children and it's those little things. It
330 seems little now but might seem bigger later.

331 **Jetzt muss ich nochmal kurz nachfragen. Sie hat jetzt grade gesagt, sie merkt,
332 wenn du irgendwie angespannt oder müde oder sowas bist. Das heißt du kannst
333 quasi alles sagen, was du willst, aber es wird anstrengender?**

334 I2T1: Genau, es wird immer anstrengend. Wenn ich halt echt 'nen langen Tag hatte o-
335 der ein Tag wo ich viel arbeiten musste und ich komme dann halt abends irgendwie to-
336 tal fertig heim. Ich hab' halt auch einen Job wo ich viel sprechen muss, also auch in

- 337 Deutsch, und dann fällt's mir total schwer mich dann richtig auszudrücken. Vor allem,
 338 Sachen richtig auszusprechen. Es geht glaub ich weniger um die grammatikalischen
 339 oder um den Wortschatz, sondern einfach um die Aussprache. Und das ist ein biss-
 340 chen anstrengend aber das kommt nicht so häufig vor.
- 341 I2T2: I think I get exhausted easier cause it's pushing me a little harder at this point so I
 342 give up on German faster than he gives up on his English after a long day. And I need
 343 to work on that. But when we're with his family in the evening we speak German.
- 344 I2T1: And it works
- 345 I2T2: It works. Yeah that's good. I think after three weeks it's already improved, after
 346 three more years I can just imagine it being just only speaking German. Fingers cross-
 347 sed.
- 348 **Ja, ich würde sagen, das ist ein gutes Schlusswort. Vielen Dank.**

Kurzfragebogen 3

Person Nummer	I3T1	I3T2
Geschlecht	w	m
Alter	22	30
Muttersprache	Deutsch	Englisch (AU)
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch
Zweitsprachniveau	C1	A1
Lerndauer L2	11 Jahre	1,5 Jahre
Lernkontext L2	Schule, Ausland, Bezie- hung, Alltag	Kurs, Beziehung
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d x w m
Alltagssprache	Deutsch	Englisch
Paar Nummer	3	
Dauer der Beziehung	3 Jahre	
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch 10	Englisch 90

Interview 3

- 1 **So, in your relationship you speak English most of the time?**
- 2 I3T2: Yes.
- 3 **Wie ist das bei dir, obwohl du relativ gut Englisch sprichst, gibt's auch manch-**
 4 **mal Situationen, in denen du nicht genau das ausdrücken kannst, was du gerade**
 5 **ausdrücken willst?**
- 6 I3T1: Ja, ziemlich oft, ja.
- 7 **Und was sind das für Situationen?**

8 I3T1: Ja, wenn's irgendwie darum geht, dass man die Gedanken in Deutsch im Kopf
9 hat und dass es im Englischen kein Wort dafür gibt. Also es gibt ja so ganz viele Wör-
10 ter die wir haben und irgendwie keine andere Sprache.

11 **Was sind das für Wörter, hast du dafür Beispiele?**

12 I3T1: Ja, keine Ahnung, das fängt eben.... Wenn man irgendwie was diskutiert und
13 dann einfach... So Gefühle, die die englische Sprache einfach so verallgemeinert, wo
14 wir einfach noch präzisere Wörter dafür hätten. Also mir fällt jetzt keins ein, aber....

15 **Vielleicht fällt dir ja später noch was ein?**

16 I3T1: Ja genau, dann kann ich das noch sagen.

17 **Ja, genau. Und eine spezielle Situation, die du jetzt in letzter Zeit vielleicht erlebt**
18 **hast, fällt dir sowas ein?**

19 I3T1: Muss mal kurz drüber nachdenken. Vielleicht fällt mir dazu noch was ein.

20 **Would you say that you can express everything that you want to express in Ger-**
21 **man?**

22 I3T2: Me? No. Leider nicht. No. Not yet.

23 **Would you say that you feel different when speaking German or that you lose**
24 **part of your personality?**

25 I3T2: Wow. That's hard. Uhm. I don't think so. My German is very limited, but when I
26 speak it I don't think I lose my identity. No. Not at all.

27 **Yeah, when you speak it, it works.**

28 I3T2: If I can speak it well enough in a certain situation.

29 **Have you ever been in a situation where you for example, I don't know, went gro-**
30 **cery shopping or to some office and you got real angry at a person who didn't**
31 **speak English and you had to tell them in German?**

32 I3T2: No. Not at all. No. If I try and speak German, as I said it's very limited, but a lot of
33 the times I try I get responses back in English even though I speak German, you can
34 just tell.... But no, I've never gotten angry, no.

35 **Ok, that's good to know. So, people speak English in Berlin?**

36 I3T2: Oh yeah, it's almost too easy. But this is not the issue.

37 **That's good. Wie ist es bei dir, würdest du sagen, dass du dich irgendwie anders**
38 **fühlst, wenn du Englisch sprichst, dass es irgendwie eine andere Seite von dir**
39 **ist?**

40 I3T1: Nee, ich würde nicht sagen, eine komplett andere Seite. Es ist einfach nur, wie
41 ich halt finde, dass die Sprache halt unheimlich verallgemeinernd ist und man dadurch
42 ein bisschen oberflächlicher wird, vielleicht. Aber ich bin immer noch dieselbe Person,
43 auf jeden Fall, ja.

44 **Und wenn ihr zum Beispiel streitet dann passiert das auch auf Englisch?**

45 I3T1: Ja, immer.

46 **Funktioniert das für dich?**

47 I3T1: Ja, das funktioniert. Ich finde, da kann man schnell umschalten. Ja, auf jeden
48 Fall.

49 **Und wie ist das, wenn du zum Beispiel irgendwas Emotionales erlebt hast oder**
50 **der Tag war stressig oder so? Oder du ihm was erzählen willst, dann machst du**
51 **es auch auf Englisch?**

52 I3T1: Ja, würde ich. Wenn das wahrscheinlich so stressig war oder so, dann würde ich
53 erstmal abwarten.

54 **Oder wenn's besonders schön war, oder....**

55 I3T1: Ja auf jeden Fall. Ja, also, wenn man Zeit hat versucht man's natürlich irgendwie
56 auf Deutsch, aber wenn's jetzt so schnell nach so einem Tag sein soll dann auf jeden
57 Fall auf Englisch.

58 **Und das funktioniert auch so für dich?**

59 I3T1: Ja.

60 **Wenn du irgendwas aus deiner Kindheit erzählen willst, wie ist es da?**

61 I3T1: Auch auf Englisch und das funktioniert.

62 **Das funktioniert.**

63 I3T1: Ja.

64 **Und gibt's Situationen in denen du dir wünschen würdest, dass er dich auf**
65 **Deutsch besser verstehen würde, weil's irgendwie einfacher wäre?**

66 I3T1: Ja, es ist halt unheimlich anstrengend, immer zu *switchen*. Wenn man einfach
67 hier täglich deutsch spricht, aber dann eben auch täglich englisch und dann manchmal
68 würde ich mir einfach wünschen, dass ich es dann nicht nochmal erklären müsste. Na-
69 türlich auch, wenn man mit anderen Personen am Tisch sitzt und er versteht das
70 meiste aber dann halt eine Sache nicht, und du's dann nochmal sagen musst, da wär's
71 natürlich einfacher, ja.

72 **Das heißt aber, dass du dir das quasi nicht deswegen wünschst, weil es für dich**
73 **einfacher wäre, sondern weil es für die Situation einfacher wäre.**

74 I3T1: Obwohl ich sagen muss, manchmal ist man schon müde, einfach vom ständigen
75 Wechseln der Sprache. Aber es wäre jetzt nicht unbedingt für mich, also ich sprech'
76 gerne Englisch, hab damit kein Problem.

77 **Und das heißt, es wird aber manchmal anstrengend.**

78 I3T1: Auf jeden Fall, ja. Ja, finde ich schon.

79 **Does it get exhausting for you to speak German?**

80 I3T2: Well I'm learning it, yeah of course, like learning anything, but yeah. But it's good,
81 cause, I don't know. You see progress but... It does get exhausting. I thought you said
82 you get exhausted with switching as well?

83 **Switching, yeah. Switching can be exhausting.**

84 I3T1: I can imagine, yeah. Sure.

85 **Gibt's aber irgendwelche Situationen, in denen das für dich schwieriger ist, eng-**
86 **lisch zu sprechen oder funktioniert das alles gleich gut?**

87 I3T1: Puh, gute Frage. Naja, es ist natürlich, wenn man jetzt von irgendwas erzählt,
88 was man jetzt komplett auf Deutsch erlebt hat, einfach auch mit... Keine Ahnung, eine
89 coole Vorlesung in der Uni, die einfach Fachbegriffe hat wo ich einfach die Überset-
90 zung nicht weiß. Das ist halt dann, dass man Ewigkeiten braucht um die zu umschrei-
91 ben und es ist trotzdem nicht wirklich richtig. Da finde ich's schon ziemlich anstrengend
92 und schwieriger. Ja, doch, das wären jetzt so Beispiele. Was ich halt sehr schade
93 finde, wo es schwierig ist, ist zum Beispiel, wenn wir meine Oma besuchen, die halt 80
94 ist und kein Wort Englisch spricht. Da würde ich es halt schön finden, wenn die sich
95 einfach besser verständigen könnten. Da ist es schon schwierig, immer zu übersetzen
96 und der andere muss warten.

97 **Das heißt das machst du dann auch?**

98 I3T1: Ja auch voll gerne, ist auch kein Problem, aber es ist halt einfach, nimmt halt
99 mehr Zeit in Anspruch.

100 I3T2: I try my best.

101 **So, you would like to speak German to her grandmother?**

102 I3T: Yeah, I do a little bit.

103 **Yeah you do.**

104 I3T2: But just the little basics like "how are you" and... I can respond to certain things
105 but not so much but yeah, I'd love to speak to...

106 I3T1: Ist halt auch ziemlich einfach, weil meine Familie halt komplett super Englisch
107 spricht.

108 (...)

109 I3T1: Und dann ist es noch die Sache, dass halt meine komplette Familie *happy* ist,
110 wenn sie Englisch sprechen können, also so wie halt bei mir einfach auch.

111 I3T2: But they all enjoy practicing, it's like (...), do you want to practice English with me
112 and then I try practice my German with them, so it's not a bad situation.

113 I3T1: No, it's not, it's good.

114 I3T2: I think in time, hopefully, I can speak fluent, I'm still gonna speak English here
115 and there, but... That's the plan, but everything takes time, so...

116 **So, you want to become fluent?**

117 I3T2: Of course, yeah. It's just...

118 **Well some people don't.**

119 I3T2: No, no, no, I definitely have an interest, I definitely want to, for sure.

120 I3T1: Cause you like it as well, yeah.

121 I3T2: Yeah, I like the challenge of learning something new, that's definitely how I think,
122 but...

123 I3T1: Die mussten halt nie eine andere Sprache lernen einfach auch, es ist für ihn halt
124 das erste Mal, dass er so wirklich eine andere Sprache lernt.

125 I3T2: Yeah, we learned a little bit of Italian in school, but I don't remember. Naturally all
126 I can remember are some stupid things, but that's it, no useful stuff at all. But I think it
127 takes time.

128 **So, do you think there's a necessity for you – of course, at the moment – to**
129 **speak English or do you think that someday you could completely live in German**
130 **and not care.**

131 I3T2: No, I think I'll always have a necessity to speak English, especially with my family
132 and friends back home.

133 I3T1: Work.

134 I3T2: Yeah, my work at the moment, but I do have a goal, I'd love to be able to speak
135 well enough German to have a German job, that is something I'd love to do but I just
136 need to get there and need the time to learn and it's a problem, of course, but yeah.
137 Uhm, no but I think unfortunately I would always... Not unfortunately... I think it's good
138 to speak more than one language but I definitely need to speak English daily.

139 **Do you have any German words already that you like to use in an English sen-**
140 **tence for example?**

141 I3T2: I just found myself saying some funny things like *genau* and *oh that's not right*
142 or....

143 I3T1: kann ich darauf auch antworten?

144 **Ja.**

145 I3T1: Wir waren in Australien im März und da hat er halt ständig, wenn er irgendwie
146 *help* sagen wollte oder so, aber in einem anderen Umgang, also, wenn wir so sagen,
147 wenn jemand so bescheuert ist oder so und man irgendwie sagt, „*oh, Hilfe*“, das hat er
148 halt ständig benutzt, egal ob er mit seinen Freunden zusammen war, die überhaupt
149 nichts verstanden haben, oder so. Es passiert schon, ja.

150 I3T2: And when I say it it's funny, apparently.

151 **For her or for your friends?**

152 I3T2: For her.

153 I3T1: And my friends.

154 I3T2: Yeah, and your friends. But my friends ... When I say anything in German it's like
155 ... No idea.

156 I3T1: Aber ich finde, es passiert schon ziemlich oft, dass er auch aus Versehen halt so
157 deutsche Wörter mit einbaut.

158 **Like for example?**

159 I3T1: What else would you say... You're never saying *hello*, you always say *Hallo*.

160 I3T2: Yeah... *Was*.

161 I3T1: *Was*, ja, zum Beispiel.

162 I3T2: *Wirklich*.

163 I3T1: *Das ist falsch*. You love this.

164 I3T2: Yeah, *das ist falsch... doch*.

165 I3T2: Yeah, I find myself saying them without thinking, too.

166 I3T1: Ja, eben so diese Standard... Was man öfter einfach auch am Tag so hört, ja.

167 I3T2: I could be talking about something English and I'm like „*doch*“.

168 **Wie ist es bei dir, ist es für dich schon wichtig, auch deutsch zu sprechen oder**
169 **könntest du dir vorstellen, komplett nur englisch zu sprechen.**

170 I3T1: Nee, ich find's schon wichtig. Ich mag die Sprache auch, also ich finde Deutsch
171 auch unheimlich schön. Aber ich mag Englisch auch, also, die Mischung finde ich
172 schon gut, so beides gut zu können.

173 **Na das ist ja eigentlich das Beste.**

174 I3T1: Das stimmt, ja, auf jeden Fall.

175 **Gibt's bei dir irgendwelche Wörter die du immer benutzt, im Englischen?**

176 I3T1: Ja, aber bei mir ist das auch ganz oft aus Versehen, also, dass ich einfach was
177 sagen will und mir rutscht halt einfach das Wort raus. Wo man immer so denkt andere
178 wollen so cool sein, aber das passiert halt wirklich. So, jetzt fällt's mir ein, aber ich sage
179 zum Beispiel nie *Geldautomat*, ich sage immer *ATM*, weil mir einfach das Wort nicht
180 mehr einfällt, ich muss immer nach dem Wort fragen. What else do I say, English
181 words? Ja, was man immer so sagt, wenn man so ein englisches Verb hat und das
182 dann so verdeutscht? Weißt du was ich meine?

183 **Also ich sag zum Beispiel *bonden* oder sowas.**

184 I3T1: Ja, sowas zum Beispiel.

185 **Ja, cool. Gibt's trotzdem Situationen, in denen du Probleme hast, dich auszudrücken**
186 **und ihr das irgendwie löst? Gibt's da irgendwelche Strategien, die ihr zu-**
187 **sammen entwickelt habt?**

188 I3T1: Das ist eine gute Frage. Also ich meine lösen ist klar, immer, aber ich frage mich
189 auch grad wie. Es gibt natürlich schon so Situationen wo, selbst wenn mir irgendwie

190 das Wort nicht einfällt und du es irgendwie ins Handy eingibst, und aber das Wort, was
191 rauskommt, eigentlich überhaupt nicht das ist, was du sagen wolltest, umschreiben.
192 Halt auf ewigen Umwegen. Ja, das schon. Also macht er auch, wenn er irgendwas auf
193 Englisch sagt und ich die Vokabel irgendwie noch nie gehört hab, würde ich sie jetzt
194 nicht nachgucken. Also er würde sie immer zuerst umschreiben.

195 **Und ihr seid dann auch geduldig miteinander?**

196 I3T1: Meist. Kommt eben glaube ich auch drauf an, wo man so am Tag steht. Aber
197 wenn man jetzt grade vom Arbeiten oder so nach Hause kommt, dann ist es jetzt viel-
198 leicht nicht mehr ganz so, aber normalerweise schon.

199 **Kommst du dir den beiden Sprachen gleich nahe vor oder gibt's auch 'ne ge-
200 wisse Distanz, jetzt zum Beispiel zum Englischen oder zum Deutschen?**

201 I3T1: Als ich in Kanada war, war's wirklich so ein bisschen zum Deutschen, dass du
202 echt, wenn du wusstest, ok, du *skype*st heute deine Eltern, dass du dich erstmal wie-
203 der dran gewöhnen musstest, Deutsch zu sprechen. Da war natürlich Englisch irgend-
204 wie die Hauptsprache. Aber jetzt mittlerweile, also ich würde sagen, mir kommt keine
205 Sprache fremd vor. Für mich ist es was anderes, wenn wir hier Englisch sprechen oder
206 jetzt, wenn wir zum Beispiel nach Australien fliegen. Also da finde ich schon so, die
207 ersten zwei Tage sind so, wo du nur noch diese englischen Einflüsse hast, finde ich
208 schon so, wo man sich erstmal denkt, oh Gott, das ist ja wirklich eine komplett andere
209 Sprache, aber hier jetzt eigentlich gar nicht, nee.

210 **Do you use German swearwords?**

211 I3T2: Yes.

212 I3T1: My brother.

213 I3T2: Yeah exactly, your brother. Boys will be boys.

214 I3T1: Yeah, you do.

215 I3T2: I definitely do. Even without thinking sometimes, too.

216 **Is that a problem?**

217 I3T1: Nee, ist einfach nur lustig.

218 I3T2: Ok.

219 I3T1: What?

220 I3T2: It's funny, ok?

221 I3T1: It's not? Is it a problem, was the question.

222 I3T2: Well, it's not a problem for me.

223 I3T1: Nein, ich muss sagen, es ist einfach wirklich lustig, wenn man halt grade in so ei-
224 ner Situation ist und dann, ja. Sind jetzt auch keine super schlimmen Wörter.

225 **Ok, aber würdest du sagen, sie sind unangebracht?**

226 I3T1: Nein, überhaupt nicht. Also sind jetzt keine wie *Schlampe* oder... Überhaupt
227 nicht, wie *scheiße*, oder... keine Ahnung... Alter ist ja jetzt kein Schimpfwort, aber ...
228 That's what you say.... Er hat halt am Anfang in seiner Sprachschule gelernt: „*Verfickte*
229 *Scheiße*“. Aber wenn man das halt so sagt, ist es ja wieder lustig, also es ist überhaupt
230 nicht irgendwie unangebracht, nee.

231 I3T2: It means *for fuck's sake*, doesn't it? It's like not terrible....

232 I3T1: No, it's not.

233 I3T2: It's not good, it's not nice, obviously, yeah.

234 I3T1: no, it's not good but...

235 **And do you feel kind of more detached from German swearwords or do they**
236 **have the same meaning to you as English swearwords?**

237 I3T2: They have the same... well, the ones that I know, basically yeah, exact same.

238 **So you know when and how to use them?**

239 I3T2: Sometimes, yeah, I'd say so, yeah.

240 **And you don't use them more often or less.**

241 I3T2: No, I wouldn't say more often. I have a bad habit in English anyways.

242 **And in a situation, why do you choose to swear in German and not English?**

243 I3T2: No idea. Maybe cause I'm learning it I don't know.

244 **Because you're using it, maybe?**

245 I3T2: I always try to speak as much German as I can, it's very little, but...

246 I3T1: I think sometimes you don't even know the difference... Like, if you speak English
247 or German... it's just the word.

248 I3T2: Just comes out, yeah. In my mind they're just identical.

249 **Wie ist das bei dir mit Schimpfwörtern? Benutzt du im Englischen auch Schimpf-**
250 **wörter?**

251 I3T1: Ja, naja so Standardwörter eben, ja, auf jeden Fall. Und dann auch glaube ich
252 mehr als... Man darf das doch jetzt hier sagen?

253 **Ja klar.**

254 I3T1: Also ich würde jetzt auf jeden Fall sagen, wenn irgendwas runterfällt, so *fuck* an-
255 stelle von *fick dich* oder so... Also das schon, auf jeden Fall. Und das ist für mich dann
256 auch nicht, dass es dann Englisch ist. Ist halt einfach das Wort, was ich in dem Mo-
257 ment sagen würde.

258 **Und hast du das Gefühl, dass du irgendwie die Tragweite abschätzen kannst?**

259 I3T1: Ja, ja, ja.

260 **Und fühlt sich das dann auch in dem Moment dann genauso an?**

261 I3T1: Ja, auf jeden Fall, doch, würde ich schon sagen. Da ist kein Unterschied. Aber es
262 passiert ja auch nicht so wirklich, dass man jetzt so oft jetzt wirklich schimpft.

263 **Kommt immer drauf an.**

264 I3T1: Ja, ich weiß. Aber ich überlege jetzt gerade, wie oft ich das jetzt wirklich sagen
265 würde... Also, es ist nicht sehr oft, aber wenn dann fühlt es sich auf jeden Fall ok an.

266 **Wie ist das mit Kosenamen oder irgendwelchen netten Sachen, weiß ich nicht ir-**
267 **gendwelchen Liebesbekundungen, das macht ihr auf Englisch, machst du auch**
268 **auf Englisch?**

269 I3T1: Ja, teils, teils. Also irgendwann hat er mal angefangen, das alles zu übersetzen,
270 also keine Ahnung sowas wie... Was sagt man denn? Zum Beispiel *honey*, würde er
271 jetzt *Honig* sagen, was halt total witzig ist in Deutsch aber, das ist so eine Mischung,
272 ich glaube er würde jetzt eher *honey* – oder ich auch – sagen, aber wenn man schreibt,
273 dann würde man eher das Deutsche schreiben. Also generell, dass man, wenn man
274 SMS schreibt, viel mehr Deutsch schreibt, als man sprechen würde. Von daher, wahr-
275 scheinlich, also... Ich finde, im Englischen sagt man solche Kosenamen noch viel na-
276 türlicher. Also im Deutschen klingt das immer schon ein bisschen so abgedroschener.
277 Deshalb würde ich sagen, es ist schon im Englischen mehr und dann auch normal.

278 **Also es ist lieber auf Englisch für dich?**

279 I3T1: Da klingt's für mich normaler. Also ich bin auch nicht so der Typ, muss ich sagen,
280 dass ich jetzt das so ständig sagen würde,

281 **Muss jetzt auch nicht das sein.**

282 I3T1: Nee, nee ich weiß. Aber so bin ich generell glaube ich einfach nicht so, aber
283 wenn, dann ist es im Englischen für mich normaler.

284 **Und im Deutschen findest du's irgendwie so altbacken?**

285 I3T1: Keine Ahnung, ja wahrscheinlich. Ich weiß nicht, so bin ich glaube ich auch nicht
286 aufgewachsen, habe ich bei meinen Eltern nie gehört oder in meiner Familie generell,
287 also nicht wirklich. Deshalb wahrscheinlich ist das für mich so witzig. Ich kann das nicht
288 so ernst nehmen, so, ja, wahrscheinlich.

289 **Also fühlt sich im Englischen irgendwie besser an?**

290 I3T1: Ja, ganz normal finde ich's da.

291 **So, you translate *honey* and you call her *Honig*?**

292 I3T2: Yeah, sometimes. Is that funny?

293 I3T1: It is.

294 I3T2: Yes, it's funny.

295 **How does that feel for you to use those kinds of words in English or in German?**
296 **Is there a difference?**

297 I3T2: No, again not. I don't think so. I use it as a term of endearment, of affection. Not
298 like as a descriptive word, you know. It's the same.

299 **It feels the same?**

300 I3T2: In my head, it's just a translation. So, exactly, feels the exact same.

301 **So, you can imagine speaking German and using those words in German.**

302 I3T2: Yeah, but I don't know if that would be correct.

303 **Yeah, I mean, if one day....**

304 I3T2: Yeah, I'd like to.

305 **Noch eine Frage an dich. Eure emotionale Kommunikation funktioniert also rela-**
306 **tiv gut auf Englisch. Hast du irgendeine Vermutung, woran das liegen könnte?**

307 I3T1: Ich weiß nicht, aber manchmal denke ich mir, das ist eben das Gute, dass wir
308 uns wirklich in Kanada kennengelernt haben, was einfach englischsprachig war und
309 alle englisch gesprochen haben und ich selber halt einfach so ein englisches Leben
310 hatte, war das für mich ganz normal. Und wenn man sich eben so kennenlernt, ist man
311 so eingespielt irgendwie auch so beim Verstehen, dass es einfach gut funktioniert
312 dann, aber...

313 **Das heißt, du hast auch vielleicht das schon in dem Umfeld ein bisschen gelernt**
314 **und dann...**

315 I3T1: Ja genau, würde ich schon sagen, ja. Nee da gibt's eigentlich wirklich keine Prob-
316 leme, ist wirklich ganz normal. Ich hab' jetzt auch nicht das Gefühl, dass wir jetzt zwei
317 unterschiedliche Sprachen sprechen oder so...

318 **Und weil du wahrscheinlich auch ein relativ hohes Sprachniveau hast oder...**

319 I3T1: Aber ich mach da nicht so einen Unterschied, oder denke da nicht so „oh Gott,
320 wie könnte ich das jetzt erklären“ oder so, also klar kommt das schon mal vor, aber das
321 ist äußerst selten.... Normalerweise ist das eigentlich schon ganz reibungslos.

322 **Dann gucke ich nochmal kurz ob ich wirklich alle Fragen gestellt habe. Ach ja ge-**
323 **nau...**

324 I3T1: Was war das am Anfang?

325 **Ach ja, genau, ob du irgendwelche Wörter vermisst, oder, das war die Frage?**

326 I3T1: Ja genau. Ich weiß nicht, ich muss dir das mal umschreiben, aber vielleicht fällt
327 dir was ein. Aber wir haben doch so viele... *Glückselig* oder so, würde ich jetzt nie be-
328 nutzen, wahrscheinlich, aber sowas eben, gibt es keine Übersetzung für im Englischen.
329 Sowas meine ich halt. Irgendwie, wenn man sagt, man ist glücklich, man ist... Was ha-
330 ben wir denn da noch so für Wörter? Was man alles eben immer im Englischen in ei-
331 nem Wort so zusammenfasst. Wo ich mir manchmal denke, das passt einfach grade
332 nicht.

333 **Fehlen dir irgendwie die Nuancen.**

334 I3T1: Also das hat jetzt damit überhaupt nichts zu tun, aber einfach im Englischen ge-
335 nerell, zum Beispiel so ein Wort wie Spießier gibt es im Englischen nicht. Da reden wir
336 halt voll oft drüber, wenn man bei mir im Ort ist und dann halt irgendjemand da so ei-
337 nen superspießigen... Dann muss ich es immer umschreiben, aber ich könnte es nie in
338 einem Wort zusammenfassen. Das finde ich halt manchmal einfach anstrengend. Aber
339 jetzt direkt auf die Beziehung bezogen fällt mir jetzt grade leider echt nichts ein.

340 **Also muss auch nicht auf die Beziehung bezogen sein.**

341 I3T1: Ja, aber sowas war das dann eben. Ja.

342 **Is there anything that you would like to add?**

343 I3T2: No.

344 I3T1: Ja, dass man manchmal das Gefühl hat im Deutschen, du hast dieses riesen
345 Wort und du möchtest das erklären und du machst das halt auf ewigen Umwegen und
346 letztendlich sagt er mir dann das englische Wort dafür, was halt irgendwie so kurz ist
347 und du eigentlich davor schon wusstest, aber gedacht hast, es gibt dafür noch ein an-
348 deres. Also sowas meine ich halt.

349 **Also, dass es das Wort letztendlich nicht gibt, sondern es gibt nur sowas ähnli-**
350 **ches...**

351 I3T1: Ja genau. Es gibt nur so einen Überbegriff und darunter fällt das einfach. Und wir
352 aber im Deutschen da viel mehr variieren einfach... Ja.

353 I3T2: You have more words for things.

354 I3T1: We do.

355 I3T2: Yes, I know, after....

356 I3T1: Weiß nicht, ist das so?

357 **Also im Englischen gibt's natürlich schon viele Worte, ne, aber das ist natürlich**
358 **immer so, dass das auch kulturell bedingt ist, dass es in einer Sprache... für**
359 **manche Sachen gibt's da ein Wort und in der anderen Sprache gibt's irgendwie**
360 **fünf. Das fängt ja schon bei keine Ahnung Schnee oder keine Ahnung an. Oder**
361 **Farbadjektive sind auch so 'ne Sache...**

362 I3T1: Ja, das wollte ich auch noch sagen, ich weiß nicht, das wird wahrscheinlich nicht
363 zu deiner Arbeit passen, aber, dass es halt manchmal, wenn man sich in einer Bezie-
364 hung einfach nicht so verständigen kann, halt nicht nur an der Sprache liegt, eben auch
365 der Kultur. Also ich bin zum Beispiel ganz anders aufgewachsen, so viel diskutierfreu-
366 diger als er jetzt in seiner Familie. Das ist halt auch einfach so diese Australier, die sich
367 zurücklehnen, die entspannter sind mit allem und wir Deutschen sind halt einfach so
368 ein bisschen temperamentvoller. Das ist ja nicht unbedingt ein Sprachproblem, aber
369 einfach diese Kultur manchmal.

370 **Hängt ja auch ein bisschen zusammen immer, kann man nicht immer klar tren-**
371 **nen.**

372 I3T1: Genau, absolut. Aber das wäre jetzt noch so die einzige Sache wo's manchmal
 373 echt so, nicht Probleme, aber wo man halt schon so ein Streit entsteht, weil man sich
 374 einfach da nicht so richtig verstehen kann aufgrund der Kulturunterschiede.

375 **Das heißt, du würdest dann mehr irgendwie diskutieren oder auch streiten oder**
 376 **so? Oder ist es eher diskutieren?**

377 I3T1: Ja, also nicht viel aber halt manchmal, würde ich schon... Also er hasst es ein-
 378 fach zu streiten. Ich meine, ich streite nicht gerne, aber manchmal ist es einfach not-
 379 wendig. Und dann würde er das viel schneller so unterbinden, einfach zu sagen „Ok,
 380 tut mir leid. Kommt nicht wieder vor“ oder sowas, anstatt das halt auszudiskutieren.
 381 Aber ich meine, das ist halt einfach so ein...

382 **Ja, das sind halt Konventionen.**

383 I3T1: Ja, also kenne ich auch von anderen Australiern, also ist jetzt keine Seltenheit.

384 **Ja gut, dann wäre ich eigentlich fertig.**

385 I3T1: Ja cool.

Kurzfragebogen 4

Person Nummer	I4T1	I4T2
Geschlecht	w	m
Alter	25	24
Muttersprache	Deutsch	Englisch (GB)
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch
Zweitsprachniveau	C2	B1
Lerndauer L2	15 Jahre	4 Jahre, jetzt seit ½ Jahr
Lernkontext L2	Schule, Ausland, Bezie- hung	Schule, Beziehung, App
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d x w m
Alltagssprache	Deutsch	Deutsch
Paar Nummer	4	
Dauer der Beziehung	½ Jahr	
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch 5	Englisch 95

Interview 4

1 **So, you speak English most of the time, the wo of you together?**

2 I4T1: Yes.

3 **Dann hab' ich gleich mal eine Frage an dich, und zwar: du hast ja ein relative ho-**
 4 **hes Sprachniveau im Englischen, also C2, aber gibt's trotzdem noch manchmal**
 5 **Situationen, wo du nicht das ausdrücken kannst, was du grade sagen willst?**

6 I4T1: Ja, grade wahrscheinlich in Zusammenhang mit emotionalen Themen, Gefühlen,
7 Impulsen, also alles, was sozusagen sehr schnelllebig kommt und geht, das ist meis-
8 tens ziemlich schwierig für mich auszudrücken. Ja, weil das sozusagen was ist, was
9 man wahrscheinlich in der Muttersprache einfach von viel kleinerem Alter an lernt und
10 dann nicht mehr so in einem Schulbuch beigebracht bekommt.

11 **Also du würdest sagen, du hast das in der Schule auch nicht gelernt, irgendwie**
12 **über solche Themen zu sprechen oder Emotionen auszudrücken oder so?**

13 I4T1: Nicht in dem Sinne, wie man es sozusagen in einer Beziehung oder in einer en-
14 gen Freundschaft oder so hat, sondern eher so allgemein.

15 **Und gibt's da Situationen, die dir grade einfallen als Beispiel?**

16 I4T1: Nee, konkret grade nicht, aber wenn mir noch eine einfällt.

17 **Genau, dann kannst du's einfach immer irgendwie einwerfen. Und würdest du**
18 **sagen, dass du dich irgendwie anders fühlst, wenn du Deutsch sprichst oder**
19 **wenn du Englisch sprichst, so von der Persönlichkeit her, dass du sagen wür-**
20 **dest, das fühlt sich irgendwie anders an?**

21 I4T1: Es fühlt sich tatsächlich ab und zu anders an, ja. Weil man, glaube ich, in seiner
22 Muttersprache, wenn man nicht zweisprachig erzogen wurde, sich einfach tatsächlich
23 flexibler noch ausdrücken kann und viel mehr sozusagen mit der Sprache groß gewor-
24 den ist und damit ja auch viel mehr Assoziationen irgendwie hegt. Das merke ich ab
25 und zu im Alltag schon, dass ich da im Englischen einfach nicht so diesen persönlichen
26 Bezug habe. Auch wenn ich sehr gerne und sehr viel ja Englisch spreche, fällt's mir
27 nicht schwierig, aber, mich persönlich auszudrücken und meine Persönlichkeit darzu-
28 stellen, fällt mir leichter im Deutschen.

29 **Also du würdest auch nicht sagen, dass du im Englischen eine andere Persön-**
30 **lichkeit hast, sondern du würdest sagen, deine Persönlichkeit auszudrücken, ist**
31 **ein bisschen schwerer auf Englisch?**

32 I4T1: Ja.

33 **Ok. And when you speak German, does it feel different, does it sometimes feel**
34 **like a different personality?**

35 I4T2: It almost has a novelty effect right now, 'cause it's been the early days, and it's
36 hard to describe. I'd love for the two to be equitable, English and German, so I could
37 switch back and forth, but... The level of expression that I, you know.... *I wear my heart*
38 *on my sleeve* is the expression, where everything you feel you just say. And I'm not at
39 a point yet where I can just be completely upfront in German or be included in some
40 ways I guess. What was the question again?

41 **The question was if you feel like a different person sometimes when you speak**
42 **German?**

43 I4T2: Yeah, I would say I feel shrunken. A lot less confident and more lost. Whereas
44 when I'm speaking English I feel very sure of myself.

45 **Ok, that's interesting. Have you ever been in a situation where you had to ex-**
46 **press your emotions to someone who didn't speak English?**

47 I4T2: I must have.

48 **Well, you can think about it, we can talk about it later.**

49 I4T1: My uncle and my aunt the other day.

50 I4T2: Yeah, the other day I was helping her aunt and uncle move house. And her uncle
51 is French-German and speaks no English. And her aunt's German and speaks no Eng-
52 lish. So, I had to use what little German I had, to... Basically, they were asking me how
53 is my German going and I had to express, I was like "Nicht so gut, aber ziemlich gut".
54 So, just explaining what I was doing, that her mother had given me some books to pro-
55 gress. So yeah, it was just functional but in a very minimal way.

56 **And did you have a situation where you got angry at someone who didn't speak**
57 **English, like for example at the train station, somebody who didn't want to sell**
58 **you your ticket or you had questions or maybe someone at the *Bürgeramt* or**
59 **someone like that.**

60 I4T2: Oh yeah, there was... I had to get this specific piece of paper, which allows me to
61 legally work in the kitchen. This hygiene thing. And the woman behind the office was
62 very unhelpful and ultimately ineffectual because my appointment had been cancelled
63 and I had to go and explain: "This has been cancelled and I'm now on a time schedule,
64 If I don't get this job I'm in the shit basically, it's not good for me", you know. And she
65 didn't speak any.... I didn't know if she spoke English, but she didn't want to speak
66 English and [my girlfriend] was there to translate for me. And there was a back and
67 forth and back and forth and back and forth... And I said something like "*I must start*
68 *work on monday*", you know, "*Ich muss beginnt am Montag arbeiten*". And she was
69 "*sush*", she shushed me.

70 **Oh really.**

71 I4T2: And I was like, I wish....

72 **How did that feel?**

73 I4T2: Oh my goodness, and I believe in any language, I think that's the thing as well, it
74 would have felt enraging, but I would have love to tell her how unbelievably unprofes-
75 sionally and rude that was and that if I wasn't in such a vulnerable position in her
76 hands, you know, where she could decide whether I could start work or not, I felt quite
77 enraged. It's probably a good thing I don't speak German.

78 I4T1: I knew that part.

79 I4T2: Yeah.

80 **So you didn't tell her?**

81 I4T2: So, I didn't say anything and ultimately, I got the piece of paper. She was like "It's
82 fine, go for it, we can sit you down". So, she was kind of making a fuss for nothing.
83 Maybe she was bored.

84 **But you would have liked to tell her?**

85 I4T2: Yeah, I would have liked to say: “that’s completely rude and uncalled-for and you
86 know I’m a human being and because I’m not speaking your language and there’s a
87 hundred reasons why someone could be in this position”. And to be so unencouraging
88 to someone who’s attempting to get on board and speak this language, I mean I didn’t
89 say anything in English, I was a bit upset about that. For the most part, when I do
90 speak little bits of German people are completely supportive and helpful and they usu-
91 ally respond with perfect English which nullifies the situation really, but that was a bit of
92 an angry experience.

93 **And how did that feel, I mean you had your girlfriend with you, that you couldn’t**
94 **express your feelings in that moment or like in general?**

95 I4T2: Yeah, helpless. Completely helpless. It feels... I don’t know, I’m completely privi-
96 leged and perfectly able but it feels like a disability to not be able to communicate, es-
97 pecially when you’re in someone else’s backyard. You know, in an even playing field
98 it’s not a problem, you know, and everyone’s at equal but here I am, yeah, I feel stupid
99 when I can’t speak German. And I don’t want to feel stupid.

100 **Ok, I understand that. Wie ist es, wenn ihr zum Beispiel streitet oder so, dann**
101 **passiert das auf Englisch?**

102 I4T1: Mhm.

103 **Oder auch andere Sachen: Wenn ihr irgendwie traurig seid oder wenn du irgend-**
104 **wie irgendwas erzählen willst, was emotional war. Funktioniert das so für dich?**

105 I4T1: Zu 90 Prozent schon. Aber es sind immer mal wieder Situationen, wo ich genau
106 wüsste, wie ich das jetzt in ganz bestimmte Worte packen könnte, wenn ich das in
107 Deutsch erklären würde und wo ich auch denke, dass die Erzählung oder das Gefühl
108 anders vermittelt werden könnte, wenn’s sozusagen in meiner Muttersprache passie-
109 ren würde, weil, nochmal um zurückzukommen auf diesen Persönlichkeitsfaktor, den
110 die Sprache mit sich bringt, ich glaube nicht, dass ich eine andere Person bin, wenn ich
111 Englisch spreche, aber ich glaube schon, dass ich mehr Ich bin, wenn ich Deutsch
112 spreche. Ich weiß nicht, ob das vorhin rüberkam. Und in dem Zusammenhang, grade
113 halt bei Streitigkeiten oder wenn man einfach über allgemeine Gefühlszustände spricht
114 oder sowas, wäre es auf jeden Fall leichter, das sozusagen in Deutsch für mich zu tun.

115 **Ging’s dir da irgendwann mal besonders so oder fällt dir da grade was ein was**
116 **immer schwierig ist oder so?**

117 I4T1: Also einen bestimmten Augenblick habe ich nicht, aber wenn ich zum Beispiel ei-
118 nen Wunsch äußere oder eine Bitte, dann kann das in Englisch glaube ich relativ
119 schnell *bossy* rüberkommen, wobei es in Deutsch wahrscheinlich gar nicht so krass...
120 Weil man einfach sozusagen diesen Persönlichkeitszug immer in Englisch eher hat,
121 dass man sehr, sehr freundlich was äußert oder mit drei Fragezeichen dahinterstehen
122 lässt und im Deutschen dann eher so ein Ausrufezeichen – mach das mal bitte so. Das
123 hat wahrscheinlich mit der Sprachgeschichte, ich weiß es nicht genau, mit der Gesell-
124 schaft zu tun. Aber genau, das sind so Situationen, wenn ich halt diese Bitte oder diese
125 Anforderung stelle oder sowas in der Art, dass es dann sehr direkt rüberkommt.

126 **Also so 'ne kulturelle Sache auch ein bisschen.**

127 I4T1: Ja, genau.

128 **Also wie man zum Beispiel was verpackt. Und wenn du jetzt zum Beispiel irgend-**
129 **wie einen stressigen Tag hattest oder so, oder einen schönen Tag hattest und du**
130 **willst ihm das erzählen, das ist aber alles auf Deutsch passiert, funktioniert das**
131 **für dich, wenn du das im Englischen machst?**

132 I4T1: Ja, ich glaube, unproblematisch ist dann tatsächlich so positive Erlebnisse erzäh-
133 len, Gefühle äußern. Schwierig wird's wie gesagt so bei Schnelllebigkeiten wie mal wü-
134 tend sein, sauer sein, enttäuscht sein, oder dieses „mach das mal bitte so“, dass man
135 das mal schnell einfügt oder so, das ist glaube ich die höhere Schwierigkeit als irgend-
136 einen positiven Aspekt vom Tag zu erzählen.

137 **Und wie ist es dann so, wenn du wütend oder enttäuscht bist zum Beispiel?**

138 I4T1: Dann fehlen mir schon ab und zu die Worte und das passiert mir im Deutschen in
139 dem Sinne nicht so, also ich habe glaube ich schon auch gerne ab und zu das letzte
140 Wort. Das gehört einfach wahrscheinlich zu meinem Charakterzug dazu. Aber ja, wenn
141 man dann erst alles überlegen muss sozusagen, wie man diese Emotion verpackt, eh
142 man sie äußert, dann ist es sozusagen eigentlich schon wieder fast vorbei und man
143 müsste das wieder *reconsidern* ungefähr.

144 **Das heißt du bist nicht schnell genug im Englischen, oder so schnell wie du**
145 **gerne wärst.**

146 I4T1: Mit den Gefühlen nicht, weil wenn man glaube ich ein aufbrausender Mensch ist,
147 dann kann man Gefühle erleben, die sehr, sehr kurzlebig sind. Dafür weiß ich dann
148 morgen nicht mehr, dass ich gestern vielleicht kurz sauer war, weil ich dann nicht nach-
149 tragend bin. Aber in dem Moment kann ich das sozusagen nicht so.... Also ich fluche
150 halt auch weiter – meistens jedenfalls – auf Deutsch. Also das fällt ihm auch auf, dass
151 ich, wenn ich so für mich bin und irgendwas suche und es nicht finde oder irgendwas,
152 dann fluche ich eher auf Deutsch, so für mich selber, anstatt das auf Englisch zu ma-
153 chen.

154 **Und nochmal auf das Fluchen, warum denkst du, das passiert auf Deutsch, also**
155 **machst du's auch ihm gegenüber auf Deutsch?**

156 I4T1: Nicht an ihn gerichtet, nee.

157 **Ja, aber wenn du mit ihm redest.**

158 I4T1: Ja genau.

159 **Und wenn er dabei ist, also wenn ihr eigentlich auf Englisch redet, du kannst ja**
160 **über irgendwie den Stau oder sowas fluchen, aber passiert das dann auf**
161 **Deutsch?**

162 I4T1: Könnte auch auf Deutsch... Ist schon häufiger vorgekommen, dass ich auf
163 Deutsch dann mich kurz aufrege und dann ist auch wieder in Ordnung.

164 **Und warum denkst du, ist das so?**

165 I4T1: Wahrscheinlich, um wieder die Verbindung zu ziehen, weil's nichts ist was du in
166 der Schule lernst, ist ja wahrscheinlich auch gut so, soll man ja nicht den ganzen Tag
167 rumfluchen, aber ja, letztlich verbindet man halt irgendwie seine Gefühle in dem Maße
168 – zumindest ich, also es fällt mir leichter das in Deutsch einfach für mich persönlich zu
169 äußern. Wenn ich das gegenüber jemand anders mache, ist das im Grundsatz kein
170 Problem, ich kann das, aber der Einfachheit halber, die meisten Menschen sind halt
171 einfach gestrickt und, Weg des kürzesten Widerstands und der ist dann einfach kurz
172 mal irgendwie auf Deutsch zu fluchen.

173 **Und wie ist das – fühlst du dich irgendwie distanzierter zu deutschen oder engli-**
174 **schon Schimpfwörtern oder Flüchen oder fühlt sich das irgendwie gleich an, die**
175 **zu sagen?**

176 I4T1: Kann ich jetzt nicht so abwägen, also einfach in Deutsch habe ich schon länger
177 sozusagen die Erfahrung gemacht, die zu benutzen und im Englischen fühlt es sich
178 jetzt aber nicht fremd an, oder so. Also sicherlich fluche ich auch ab und zu mal auf
179 Englisch, ohne dass ich es jetzt wirklich bemerke oder plane, so in dem Sinne. Das
180 sind ja auch immer so Wellen eher, in denen ich mich befinde mit der Sprache, also an
181 manchen Tagen fällt es mir total einfach, alles in Englisch zu äußern und an anderen
182 Tagen fallen mir ähnliche Situationen auf einmal schwieriger, weil ich schlecht geschla-
183 hen habe oder ich weiß ja nicht woran sowas alles liegen kann im Endeffekt.

184 **Weißt du dann, wenn du Schimpfwörter benutzt im Englischen, wie und wann die**
185 **benutzt werden ungefähr?**

186 I4T1: Ja.

187 **Also fühlst du dich da sicher?**

188 I4T1: Ja.

189 **Ok. Weil du grade drüber gesprochen hast, stelle ich die Frage gleich, die kommt**
190 **eigentlich erst später. Das heißt, es wird manchmal anstrengend für dich, Eng-**
191 **lisch zu reden.**

192 I4T1: Ja, an bestimmten Tagen so.

193 **Das heißt, irgendwie so nach einem langen Tag zum Beispiel? Oder... Ist das ta-**
194 **gesformabhängig oder gibt es konkrete Situationen, wo das anstrengend wird?**

195 I4T1: Es ist tagesformabhängig, weil sozusagen sich ja der Rest meines Lebens in
196 Deutsch abspielt und dann ist das wie so ein *switch*, der umgelegt werden muss und
197 wahrscheinlich ist das wirklich an manchen Tagen einfacher, diesen *switch* umzulegen
198 und an anderen eben nicht. Also das ist ganz witzig. Ich stelle das dann auch selber
199 fest, also auch was meine Aussprache angeht, weil mir häufig gesagt wird, dass ich ak-
200 zentfrei Englisch sprechen kann, gibt es Tage, da höre ich selber meinen deutschen
201 Akzent. Der muss ja nicht doll sein, aber ich merke, heute ist meine Aussprache nicht
202 so dolle.

203 **Das habe ich jetzt schon öfter gehört. Also du würdest aber nicht sagen, dass es**
204 **besonders in sehr emotionalen Situationen schwieriger wird, Englisch zu reden.**

205 **Also nicht von den Sachen, über die wir schon gesprochen haben, sondern ge-**
206 **nerell Englisch zu reden.**

207 I4T1: Genau, es gibt trotzdem diese Tage, da ist alles im Grundsatz schwieriger oder
208 alles im Grundsatz leichter.

209 **Ok, so another question for you: Do you have any German words that you al-**
210 **ready like so much, that you use them in English sentences?**

211 I4T2: Yeah, I use them out of context as well. Or incorrectly. As she pointed out the
212 other day I just say *einfach* for something simple or easy or good or *let's go*, you know.
213 So, I say *einfach* or *ja klar*, I like that one as well. Like *yeah, obviously. Yeah, sure,*
214 *cool.* So, I'm trying to integrate it as much as I can, the bits and bobs you know, these
215 catchphrases or sayings you know. What else do I say in German?

216 I4T1: *Stück.*

217 I4T2: *Stück.* Yeah, little piece of food. Usually if I think if I can say something... I know
218 a joke in German (...)

219 I4T2: There was one time I was making dinner for her and I came and she was away
220 doing something else, mind in a million places at once, and I was like: "Essen ist fertig
221 und du gehst wandern. Warum?". When I think I can be funny that's what helps me
222 with the confidence of saying things. Cause it's a non-serious situation. Whereas when
223 I speak to your dad I feel like I'm in a spotlight... Intense... Really nice guy, but like...

224 **How does that feel?**

225 I4T2: Yeah just a bit worrying, it feels like an actual dimension of pressure, you know?
226 Nobody wants their girlfriend's dad to think they're a dick. And I feel like that some-
227 times, I feel, like I said, dumb, as if... That would probably be my biggest thing, that I
228 wouldn't want anyone to think I was stupid. Anything. Poor, ugly, whatever and that's
229 probably the big problem for me.

230 **Do you feel like you have a very deep connection with the English language?**

231 I4T2: Yeah, that's my issue. Cause I always feel like there's a completely right word
232 and I'm lacking that word right now. Or... I'm expressive and I feel like to utilize a lan-
233 guage properly is to keep things concise. You know, if you can express yourself cor-
234 rectly, using the right words, it simplifies things. You can let people know exactly where
235 you're at by using the absolutely correct word. So, when I am speaking German for in-
236 stance, I'm using words that kind of fit and hoping they catch the drift and get the vibe.

237 **Do you have an example?**

238 I4T2: Yeah, we had to toast some pine nuts at work and I was like ok, how the hell do I
239 say *toast*. I know that bread is toast in German. *Brot – toast*, you know. But I was like
240 how do I say, you know... Just cook them lightly. And I was speaking to an Asian guy, I
241 think he's Chinese and he only speaks German. I said "Macht es heiß, aber nicht so
242 heiß, just ein bisschen heiß, and then aus, kalt then". I was like make them hot and
243 then cool them down, you know toast them and then cool them off. And it's nice in that
244 respect to remember that language is about communication and at the end of the day,
245 if you get the point across, it doesn't really matter and people get what you say. I mean

246 I believe a lot of communication is non-verbal as well. When you have to be specific
247 you have to be specific.

248 **Yeah. I think *rösten* is the word.**

249 I4T2: Rösten?

250 **Mhm.**

251 I4T2: Thank you. I'll write that down.

252 **Do you feel like you have to speak English sometimes or do you think that**
253 **maybe when you have like a higher German level you would be completely...**

254 I4T2: I would love to speak German all the time here. Being a young person in this
255 world, to use English as my first language is embarrassing because that usually means
256 that I can only speak one language, which is the case here as well. And just about
257 every person under 30 from anywhere in Europa has a relatively fantastic grasp of
258 English, much more functional than my German is. And I find that somewhere between
259 shameful and embarrassing. And I wouldn't like to be part of that majority, you know,
260 because people assume I don't speak German, which is another think I'm not great
261 with. It's just such a huge, huge obstacle right now, it's daunting. It's unlike any en-
262 deavor that I've ever actually tried. Well yeah, I understand the favour it is that people
263 are granting me when they speak my tongue in their country. I know that and I would
264 very much like to be able to speak German for that reason, not least cause... In the
265 household.

266 **But do you think that if you had a higher German level, you would still like to ex-**
267 **press some things in English?**

268 I4T2: I'm not sure if I can imagine the two languages ever being equitable. I'll never
269 know, maybe I'll spend the rest of my days in Germany, maybe not. That's something
270 to find out, that's something I couldn't quite say.

271 **Wie ist das bei dir, hast du das Bedürfnis manchmal deutsch zu sprechen? Oder**
272 **wäre das komplett in Ordnung...**

273 I4T1: Dadurch, dass ich es jeden Tag tue, fehlt's mir nicht, nee.

274 **Und würde es dir fehlen, wenn das nicht so wäre?**

275 I4T1: Also, durch meine Auslandsaufenthalte hatte ich ja sozusagen die Erfahrung,
276 dass ich mehrere Monate am Stück kaum bis gar kein Deutsch gesprochen habe und
277 da hat's mir jetzt nicht bewusst gefehlt, nee.

278 **Und gibt's irgendwelche deutschen Wörter, die du im Englischen vermisst?**

279 I4T1: Das ist sehr speziell, auf jeden Fall. Weil, auch wenn es ja unglaublich viele eng-
280 lische Wörter gibt, auch die äquivalent irgendwie benutzt werden können, fehlen mir
281 ganz häufig so Spezifika, die es im Deutschen halt einfach gibt um was zu beschrei-
282 ben, die nicht so genau im Englischen sind oder wo ich das Gefühl habe, dass sie nicht
283 so genau sind wie im Deutschen, was zu umschreiben. Ja, so ganz klassische Dinge,
284 die jedem Wahrscheinlich im Alltag auffallen dürften, sowas wie *Guten Appetit*, oder...
285 So sehr emotional verbunden... Das hat er letztens gebracht, er wusste nicht was *satt*

286 heißt., *ich bin satt*. Also im Englischen kannst du vielleicht sagen ok, *I'm full...* Aber
287 sozusagen diese sehr vollendete durchgedachte Sprache, das fehlt mir manchmal
288 schon, ja.

289 **Du hast gesagt, du fluchst hauptsächlich auf Deutsch. Wie ist das, wenn du ir-**
290 **gendwie zum Beispiel ihm was Nettes sagen willst, oder, weiß ich nicht, ob ihr**
291 **Kosenamen benutzt oder einfach nur irgendwelche Liebesbekundungen, machst**
292 **du das auf Englisch oder auf Deutsch?**

293 I4T1: Auf Englisch.

294 I4T2: What was the question?

295 I4T1: I was just thinking... Ist jetzt nicht so, also so, kommt jetzt nicht jeden Tag vor, in
296 dem Sinne, dass ich jetzt nicht ständig Bärchen und Schätzlein... Aber was ich ihn
297 manchmal nenne, ist schon Schatzi. Ist jetzt auch nicht jeden Tag, aber das wäre was,
298 was er auch versteht, Schatzi?

299 I4T2: Ein bisschen. Ja, ich verstehe dich.

300 **Und das machst du bewusst auf Deutsch? Oder machst du auf Deutsch und**
301 **nicht auf Englisch?**

302 I4T1: Ja, wenn ich's tue dann würde ich sagen, weiß ich, dass er's versteht und sag's
303 dann auf Deutsch.

304 **Und warum?**

305 I4T1: Weil das irgendwie so Dinge sind, die haben sich irgendwie so in einer Situation
306 etabliert mal, dass halt immer so von *babe* oder so die Rede war und dann er mich ge-
307 fragt hat, gibt es denn irgendwie was, was man im deutschen dann stattdessen sagen
308 könnte und dann, dass das mit *Schatzi* kam und dass das halt so der Klassiker ist ir-
309 gendwie.

310 **Und das heißt, du würdest ihn jetzt nicht *babe* nennen.**

311 I4T1: Doch, auch.

312 **Auch, ok.**

313 I4T1: Genau. Also das bleibt weiterbestehen, ohne dass sich das abgelöst hätte.

314 **Und fühlt sich eins davon irgendwie näher an?**

315 I4T1: Ja, da tatsächlich das Englische.

316 **Und das...**

317 I4T1: Ja, das wäre dann *babe* zum Beispiel.

318 (...)

319 **Und wieso denkst du, dass sich das näher anfühlt?**

320 I4T1: Genau, weil das sich einfach mehr etabliert hat. Also es ist in dem Sinne meine
321 erste längere Beziehung sozusagen, die, eine richtige Barriere haben wir ja nicht,

322 aber... In dem Sinne, die halt nicht in einer einzigen Sprache ständig stattfindet. Und
323 von daher war das so nicht überlegt von mir, also, wäre er jetzt deutsch gewesen, hätte
324 sich *babe* wahrscheinlich nicht etabliert, aber dadurch, dass er damit angefangen hat,
325 hab' ich das dann sozusagen einfach angefangen, zurückzusagen, ohne das richtig so
326 abzuwägen oder mir zu überlegen, ehrlich gesagt.

327 **Ok. How do you feel about swearing in German?**

328 I4T2: Uhm... Yeah, I have yet to grasp the gravity of definite words... And, you know, in
329 English there are some lighter words that you could say on TV before 9 pm and there
330 are some words that need a warning at the start of the movie and that's something to
331 grasp and I don't have a plethora of German swearwords to draw from. I know a cou-
332 ple. Obviously *scheiße* is used quite a lot, all the time. And I once accidentally mixed
333 up the word for puddle, I said *Fütze*, and then there's the other one that sounds a bit
334 like it and that was a bit of a laugh, like don't put your foot in the... So, swearing is, I
335 swear a lot in English and I like swearing. I feel like swearing is just raw emotion. And it
336 doesn't... You completely... To say fuck has nothing to do with the real context of the
337 word it's just that it can be used with such intonation in a hundred different contexts
338 and for me that's why I would always go back to my mother tongue if I was swearing in
339 passion. I found that... I worked with Polish guys in kitchens and this is just the classic
340 example, obviously, it happens all the time, that we speak in perfect English and they
341 burn themselves or something goes wrong and they swear in Polish. And then I actu-
342 ally got to the point where I started their swearwords instead of my own. Which I'd done
343 when I got over here as well, I used to do it at home 'cause I could get away with it,
344 saying it loudly and no one would really turn their head. But the word is probably more
345 well-known over here, that one, so I got a slap on the wrist for that. But yeah, swearing
346 is not a top priority, like groceries and manners are the two things I would like to mas-
347 ter... *Manieren macht den Mann*, I think, so... That'd be nice.

348 (...)

349 **Ok. So, one last question about swearing. So, you don't think that you could use**
350 **many swearwords in the right context the right way at the moment in German?**

351 I4T2: I'm beginning to grasp you guys use *scheiße* like *fuck*. So, you go, instead of say-
352 ing "*The fucking car*" you go "*The shiting car*". I would, again, but it would feel like a
353 novelty. It's feel funny and I would have to take the reels off the direct response-ex-
354 pression, you know, that knee-jerk-reaction and then flip it to German, it'd have to be a
355 very deliberate mechanism at the minute.

356 **So intuitively, it would be English and...**

357 I4T2: Exactly. Yeah. I'm miles from that. Maybe that signifies I've made it in German if I
358 swear in German.

359 **When you guys have an argument or anything like that, do you sometimes notice**
360 **that she's struggling?**

361 I4T2: Uhm, there's been a couple of times where, and this I feel terrible about, I hope
362 you know that, that we have had anything between discussions to arguments and I
363 then feel like maybe a discussion is turning into an argument because we can't express
364 ourselves in the clearest way. So, yeah. It doesn't happen often because your English

365 is so good, but yeah. And that's just another dimension, that's a completely different
366 thing to feel bad about.

367 **And have you developed any strategies? Like for example patience...**

368 I4T2: Patience, I have no idea what this word is...

369 **Or letting her explain what she means or I don't know.**

370 I4T2: Well, there's been a couple of times where you've said: "Talking in English is... I
371 know what I'm trying to say in German." We had to build, we had a little DIY project as
372 soon as I got here and it was trying for both of us, neither of us were very good at it.
373 We both had very separate ideas, it was really, really hard to make them align. And
374 there were points where we were both getting equally frustrated because I would be
375 perhaps even expressing myself too particularly or too specifically in English to the
376 point where it was maybe even just a wee bit beyond you. Not all the time, this was a
377 very rare case and there were times where you were trying to say "I know what I'm try-
378 ing to say in German. Why don't you speak German?". So yeah, it's not super common
379 and I'm lucky, I guess, for that.

380 **Ok. So, you don't have to be super patient.**

381 I4T2: No, I wouldn't say so. That's not coming up a lot, not from my end anyway.

382 **Und was sagst du dazu, hast du noch grade was dazu zu sagen?**

383 I4T1: Ja, als er angefangen hat zu erzählen, über dieses Bettprojekt, ja. Da waren halt
384 einige Dispute, die irgendwie nur zustande gekommen sind, weil wir wie gesagt nicht
385 genau unsere Gedanken, die wir uns davor lange gemacht haben, besonders ich, ir-
386 gendwie halt erklären konnte, weil wir beide nie irgendwas gebaut haben in unserem
387 Leben, so in dem Sinne und dann wollten wir gleich ein Superbett bauen, von dem ab-
388 absoluten Anfang.

389 I4T2: It was a bit of an endeavour that, wasn't it?

390 I4T1: Und das hat es halt besonders schwergemacht, wenn man wahrscheinlich schon
391 'ne gewisse Erfahrung in irgendwas hat, dann fällt es einem leichter, das erstmal auf
392 Deutsch zu äußern, das ist mir ja schon nicht einfach gefallen, um es dann sozusagen
393 in einer anderen Sprache irgendwie zu erklären. Aber als es dann sozusagen auch um
394 Fachbegriffe wie *Lattenrost* oder sowas... Das benutzt man halt nie, ja.

395 I4T2: I would say, the reason we were falling out, was nothing to do with the language.

396 I4T1: With our characters.

397 I4T2: Yeah, it's more the fact that we both want to be the boss.

398 (...)

399 **Ok. Ich glaube das war sogar schon die letzte Frage. (...) Hast du noch was, was**
400 **du irgendwie loswerden willst?**

401 I4T1: Nö.

402 I4T2: Any questions for you?

403 **Yeah or anything you would like to add.**

404 I4T2: I would like to know what you guys were talking about the whole time. But I guess
405 I'll have to find out.

406 **Ok.**

Kurzfragebogen 5

Person Nummer	I5T1	I5T2
Geschlecht	w	m
Alter	26	41
Muttersprache	Deutsch	Englisch (IE)
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch
Zweitsprachniveau	C2	B1
Lerndauer L2	18 Jahre	3 Jahre
Lernkontext L2	Schule, Studium, Ausland, Beziehung, Fernsehen	Universitätssprachkurs, Arbeit
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d x m w
Alltagssprache	Deutsch	Englisch/Deutsch
Paar Nummer	5	
Dauer der Beziehung	5 Jahre	
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch 20	Englisch 80

Interview 5

1 **Dann fangen wir mal an. Du hast ja ein relativ hohes Englisch-Sprachniveau. Gibt es trotzdem noch manchmal Situationen in denen du nicht genau ausdrücken**
2 **es trotzdem noch manchmal Situationen in denen du nicht genau ausdrücken**
3 **kannst, was du sagen willst?**

4 I5T1: Ja, auf jeden Fall. Also manchmal auch kleine Alltagssituationen. Manchmal
5 emotional weiß man das einfach in der Muttersprache viel besser. Wenn man irgend-
6 was auch den Punkt bringen will, also manchmal auch wenn man das Vokabular im
7 Englischen weiß. Und manchmal auch kulturell bedingt, dass es einfach Umstände in
8 der eigenen Sprache gibt, für die es vielleicht keine Entsprechung gibt, also auch emo-
9 tional nicht so die Entsprechung und dann ist es einfach Deutsch.

10 **Dann können wir gleich nochmal drüber sprechen, was das so für Situationen**
11 **sind. Wie ist das bei dir?**

12 I5T2: Ja, es ist immer so bei mir, weil ... Ich spreche auf Englisch. I mean, naturally,
13 especially with emotional stuff or if I'm frustrated about something or if I'm giving out
14 about something.... I come from Ireland originally, so my English is slightly different
15 from British English. But when I want to give out about something, I mean, I can give
16 out about something in German, but I find with that it's a bit like a child using bad lan-
17 guage and it doesn't really understand what that bad language is. I can imitate people,
18 say at work. But it's not the same for me, it means nothing, you know.

19 **So, you feel different when speaking German?**

20 I5T2: Not in a normal situation. But in an emotional situation or if I'm angry about some-
21 thing at work, yes, I can use bad language in German, but it's not the same as using
22 bad language in English, absolutely not.

23 **Do you know why?**

24 I5T2: It's funny. I did a presentation myself about bad language and I think it's because
25 from an early age you're told by your mother or your parents, you know, you can't use
26 those words, you can't behave like that in your *Muttersprache* and that in another lan-
27 guage you don't have any emotional bond, that it doesn't... you know, ich kann sagen
28 *scheiße* auf Deutsch und *Fick* und alles und it's just words. They don't really mean any-
29 thing, I understand what they mean, but it's not the same, whereas...

30 **So, you feel more detached?**

31 I5T2: Yeah, it's not... It's imitating what other people say. I mean it's the classic ... you
32 hear on the tram and "Oh Mensch, Ach du schei..." But it's not the same when a native
33 says it naturally enough. And when I curse in English or Irish curses, I find that our
34 curses are a lot better but I mean that's because I'm not German.

35 **Why do you think they're better?**

36 I5T2: Because we use a lot more bad language in Ireland, even very well educated
37 people, they'll use a lot more bad language than say for example even the English or
38 the Americans you know. It's more acceptable, and you only notice it when you listen to
39 other people's conversations, you think god, they use a lot of bad language, you know.

40 **So, you curse more in English than you do in German?**

41 I5T2: Yeah, and [she] for example is forever correcting me when I come back from the
42 *Gießerei* because, you know, it's blue-collar working class Saxon men so you get the
43 full range of bad language and you say: You can't use this expression, you can't say
44 that because...

45 I5T1: So Kleinigkeiten, wie, es klappt dann was nicht und er sagt „ach du Scheiße“ und
46 ich sage „ach du Scheiße ist für was ganz Starkes!“

47 I5T2: This is also a funny thing because bei uns man benutzt *shit*, a child could almost
48 say *shit* or *shite*, but here I think that you use *scheiße* in the same way we use *fuck*.
49 And it's "*fuck that*" you know, *scheiße*, and in my head, it just means *shit*, so it's like, it's
50 *harmlos*, you know.

51 **Do you feel like you use German cusswords in the right situation the right way?**

52 I5T2: Sometimes. But I think I use it in much the same way, like all languages have
53 stock phrases. In German, it's "*das stimmt*", *genau*. *Genau*, *ja* und *nein* and you can sit
54 in the tram and everyone will think you speak fluent German, you know?

55 **Do you do that?**

56 I5T2: Yes, all the time, because my German is rubbish. No, it's more at work. You just
57 have to work out when to put in the *genau*.

58 I5T1: Genau.

59 I5T2: And it's a bit like in English, where we use *like*... like, you know what I mean,
60 like... And again, it's like, Jesus, stop using *like* so much. But I think with bad language,
61 apart from "*ach du Scheiße*", it depends.

62 I5T1: Es ist vielleicht auch, weil du zum Beispiel, wenn du sowas wie *Arschloch* sagst,
63 so auch aus Scherz, das klingt dann nicht wie *Arschloch*, sondern eher so wie "*Du*
64 *Asloch, Asloch du!*" Und das klingt dann nicht so authentisch und wahrscheinlich ist
65 das auch das Gefühl, das du manchmal hast, so geht's mir zumindest, dass du dann
66 manchmal denkst, das klingt voll *gefaked*.

67 I5T2: And to me, obviously, in the *Gießerei*, and this is *mein Alltag*, leider, aber das ist
68 mein Alltag, I mean they use bad language the whole day long, but to me it doesn't
69 sound so bad as when Irish people curse. I think the range of swearwords in German is
70 a lot more limited, as it is in English. And I think, although there's a kind of translation of
71 *Arschloch* or *scheiße* it doesn't have the same effect.

72 **Wie ist das bei dir mit Schimpfwörtern oder Tabuwörtern?**

73 I5T1: Also ich würde wahrscheinlich schon mal sagen, ich nutze jetzt nicht ganz so
74 viele Schimpfwörter wie du im Alltag, einfach weil's bei dir Gewohnheit ist, aber, dass
75 ich schon öfter mal auch Englisch nehme, aber dann passiert es ganz oft, dass ich
76 merke, oh Gott, das war völlig unangebracht, also nicht unangebracht im Sinne von
77 das war jetzt ganz schlimm, sondern, dass man dann hinterher, wie wenn man irgend-
78 was in der Fremdsprache sagt, versteht: Ach, Moment, das Wort war eigentlich grade
79 gar nicht so das perfekte Wort. Und am Ende kommst du drauf hinaus, dass eigentlich
80 die Muttersprache das Beste ist, weil, wie du schon gesagt hast, grade eben, du kennst
81 den Kontext, also was das heißt, auch in deiner Kultur, also wahrscheinlich spricht hier
82 jetzt der sprachgestörte Mensch in mir als Student, aber, dass du genau weißt, aha,
83 bei dir heißt das jetzt das und das oder so. Oder, wenn du zu Freunden sagst „*oh*
84 *scheiße*“, dann meint das ja nicht das Ende der Welt, sondern es ist dann eher 'ne
85 Floskel, wenn du aber jemanden wirklich mal beleidigen willst oder jemand beleidigt
86 dich und du analysierst, was das heißt, dann würde ich mich schon im Deutschen viel
87 wohler fühlen, ja.

88 I5T2: But it is funny though, when you use bad language in English. To me [she]
89 speaks relatively more or less fluent English and she's been to Ireland I don't know
90 how many times in the last five years. And when she curses, she curses with an Irish
91 accent. That's my fault, you know. But even then, it's like, you have this perfect stream
92 of English, a bad word in Irish accent, and then the rest in good English again.

93 I5T1: Das meinte ich grade, dann merkst du so, Mist, war doch nicht natürlich.

94 I5T2: And because of that, the bad word is emphasized. I don't know how you would
95 describe this but we almost use the word *fuck*, *fucking* as an adjective, to describe
96 something else, and so when a foreigner uses it you really hear the bad word. I mean,
97 it's always funny with immigrants, when they come to Ireland, that their English would
98 be like a university classroom English, apart from the bad word, and the bad word
99 would really be with a very strong pronounced Irish accent.

100 I5T1: Aber ich denke, das ist auch bei jeder anderen Sprache, die ich mal so gelernt
101 hab, also jetzt nicht bei den tausenden, sondern bei Französisch auch oder so, dass

102 man sich nur bis zu einem gewissen Grad dabei wohl fühlt, da Schimpfwörter oder
103 sonstiges zu verwenden.

104 **Also du würdest dich nicht dabei wohlfühlen. Gibt's eine Situation an die du dich**
105 **erinnerst zum Beispiel?**

106 I5T1: Was ganz häufig doch vorkommt, wenn man jetzt irgendwie, wir sind im Ge-
107 spräch abends, wir kochen irgendwas oder machen irgendwas im Wohnzimmer oder
108 so und es klappt irgendwas nicht, dann passiert das schon mal, dass ich irgendwie
109 auch auf Englisch sage, „fuck“ oder „fuck's sake“ oder „shite“ oder irgendwie so, aber
110 es ist dann halt nicht so...

111 I5T2: Yeah it just klings komisch... It's just... nothing wrong with the pronunciation, I
112 think you're just so, you speak nice English all the time, like for example, my German, I
113 have no idea what my accent sounds like in German, it's probably...

114 (...)

115 I5T1: Aber was mir dadurch auffällt, durch diese Schimpfwörter, auch als Außenste-
116 hende, jetzt außenstehend aus der englischen Sprache, dass mir natürlich die Fre-
117 quenz deiner Schimpfwörter viel mehr auffällt, also dass man viel häufiger dieses „fuck,
118 fuck“ hört oder „for fuck's sake“ oder „he's a bla bla bla“ oder sonst irgendwas, das fällt
119 mir schon auf. Also das ist vielleicht so eine Situation, wo ich mir sage, meine Güte,
120 also da sieht man dann vielleicht den Unterschied auch, dass mir zum Beispiel beige-
121 bracht wurde, versuch Schimpfwörter aus deiner Alltagssprache, die rutschen immer
122 mal wieder rein, aber das so rauszuhalten, das wäre jetzt vielleicht was Konkretes, wo
123 ich sagen würde, damit würde ich mich niemals wohlfühlen, immer dieses, aber...

124 **Also das ist eigentlich auch so eine kulturelle Konvention, wann wie oft und so?**

125 I5T1: Mhm. Also meine Omi zum Beispiel, die habe ich einmal in ihrem Leben
126 „Scheiße“ sagen hören und das war der unangenehm, und die hat immer ganz abge-
127 schwächte Schimpfwörter gewählt, wie „der alte Hund“ oder so, also vielleicht kommt
128 das auch daher, dass mir immer gesagt wurde, Schimpfwörter kommen nicht, das
129 macht man nicht.

130 **Und in welcher Sprache fühlt es sich für dich irgendwie stärker an, Schimpfwör-**
131 **ter zu verwenden?**

132 I5T1: Ähm, ich glaube im Deutschen, weil im Deutschen weißt du, wie ich grade schon
133 meinte vorhin, genau, mit welcher Intention, also, wenn du wirklich ein böses Schimpf-
134 wort oder auch eine Beleidigung hast, dann weißt du, aha, der hat genau dieses Wort
135 gewählt, um all diese Emotionen und, wie ich es immer sage, so ein Gepäck, was an
136 so einem Wort dranhängt, so mitzuschleudern, wo du halt im Englischen... Ich meine,
137 in der Schule fängt das an, da fängst du dann an so Worte aufzuschnappen wie *fuck*
138 oder *shit* oder *motherfucker*, wo du dann sagst komm, du weißt gar nicht was das
139 heißt, das ist 'ne Floskel...

140 I5T2: And I think, I mean, obviously, the *Muttersprache*, but... I think it's as well be-
141 cause we use, I think we use, or I use bad language more frequently, it's the emphasis
142 more than the actual *Schimpfwort* itself. That you could say “*fuck*” and it's ok and then
143 you could say “*fuck you*” and it's *etwas anderes, ja etwas ganz anderes*...

144 I5T1: Ja, das ist wie du sagst, wenn du jetzt sagst „*fuck*“ oder „*Scheiße*“ oder so und es
145 ist halt die Milch jetzt grade hier ausgelaufen oder... Wenn du aber einem Polizisten
146 gegenüberstehst und sagst „*du Scheißbulle*“, dann ist es ja...

147 I5T2: But I never say that.

148 I5T1: No, we never do that.

149 **Have you ever been in a situation where got angry at someone who didn't speak**
150 **English and you had to express it in German?**

151 I5T2: Oh yes. Fast jeden Tag. Yeah, I mean, und das ist vielleicht die *interesting Sa-*
152 *che*. I know more swearwords than I do nice ways of expressing myself in German *im*
153 *Alltag*. Probably because the guys I work with, they're working class and the place I
154 work is very noisy. So, it's a combination of that you don't have time to sort of speak
155 *Hochdeutsch* and, you know, talk about Goethe or anything like that. So, it's perfect for
156 me in the sense that I don't mind my German's rubbish. So normally the communica-
157 tion is quite limited anyway. So, I mean I don't have any problem swearing in German,
158 no, it's quite often. I do find it sometimes artificial in that it doesn't come straight off like
159 that, I have to think about it, whereas in English, and it's probably just as while I don't
160 speak so much German, whereas in English it's just natural, you know?

161 **Do you remember a specific situation?**

162 I5T2: I mean, sometimes it's just Yeah, I suppose last night. But I mean, a lot of the
163 time...

164 I5T1: What happened last night, did you have to say a bad German word?

165 I5T2: I mean, you don't have to say a bad German word, it helps sometimes... I mean,
166 everybody swears at each other at this place and, it's part... die Leute sind unter Druck,
167 immer und, so one minute you can be *sehr ärgerlich* with somebody and the next eve-
168 rything's fine again. So, you know, it can go from "*fick dich du Schlampe*" and... But
169 that's on a, like, you know, regular basis. So, I think as well, I would have those stock
170 phrases in my head, but at the same time, when I use them in German it's like a child
171 using bad language, you know.

172 **Ok. So, you can express yourself, but it doesn't really come that naturally?**

173 I5T2: I have no problem swearing at someone in German, eh, but it probably sounds
174 worse to the ear of a German, than it does to me. To me it's just, yeah, I understand
175 that means "*fuck you*" in German, but...

176 I5T1: Also ich hab das zum Beispiel bei dir schon vielleicht zwei, dreimal beobachtet,
177 dass, wenn irgendwie eine Stresssituation war oder jemand sehr unfair gehandelt hat,
178 am Flughafen irgendwie gedrängelt hat oder einfach jemand richtig unhöflich war und
179 du wusstest, auch wenn der vielleicht nicht Englisch gut versteht, dass du aber explizit
180 englische Wörter gewählt hast, also natürlich nicht den jetzt zur Schnecke gemacht,
181 sondern dass du doch Englisch gewählt hast, einfach weil du auch weißt, so kam's mir
182 vor, dass das deine dominante Seite ist und dass du da genau sagen kannst: „Pass
183 mal auf hier, so nicht weiter“ oder so. Das wäre vielleicht mein Eindruck gewesen.

184 **Also so ein Wechsel in die Muttersprache.**

185 I5T1: That your dominant side, that... you remember, that sometimes when we have
186 crazy situations, like somebody's having a newspaper on the plane or something, that
187 you won't say: „Oh Entschuldigung, würden Sie bitte Ihre Zeitung zusammenfalten?“
188 sondern: „Gibt's hier ein Problem?“, “is there a problem?”

189 I5T2: Yeah, but I mean, I think first of all it's a cultural thing as well. I think in the Irish
190 culture, *vielleicht* we are *mehr* emotional in the sense that we're expressing our emo-
191 tions quicker than a German. I mean, a German will stand there and you know, they
192 want to kill you, but it's all inside, whereas an Irish person will look at you, look at you
193 and then explode, you know. And I think that's more of a cultural difference. Normally if
194 I would revert to my *Muttersprache* in that situation, I would speak the swearwords in a
195 very strong Irish accent and talk very fast like this so they wouldn't understand, and it
196 would be for that reason, like for example at the *Flughafen*, when you think *yeah, you*
197 *fucking asshole*, well you don't want to get arrested.

198 **You just really want to say it.**

199 I5T2: Oh yeah.

200 (...)

201 **Would you say that you feel different when speaking German?**

202 I5T2: I mean it is the classical question, “are you a different person when you speak a
203 different language.

204 I5T1: Ach ja, er hat natürlich auch den linguistischen Hintergrund durch Translation.

205 I5T2: Yeah, and I shouldn't be giving this academic answer. It's interesting having
206 worked in you could say a cliché East German job in this *Gießerei* for the last nine
207 months. But with the swearwords and my pronunciation of German at work. It doesn't
208 make me feel like I'm an *Ossi* or something like that but yeah, I would definitely be a
209 different person. I fly home once a month or once every five weeks. And there is that
210 transition bit where I go from work to the airport and it's a little bit less Saxon, then you
211 leave Germany, and everything obviously is in English again, and you get to Ireland,
212 and everything is not only in English, but it's in Irish English, and then you go from sort
213 of a city place to the countryside where my parents live, and it's even more – whatever
214 you want to call it – Irish, like a rural place. And yeah, I'm definitely a different person
215 there than I would be here... Yeah... And I suppose the language has a lot to do with
216 that.

217 **Wie ist das bei dir?**

218 I5T1: Ja, also, ich denke das auch, dass man durch verschiedene Muster auch, auch
219 wenn du jetzt 'ne Sprache relativ flüssig sprichst, du sprichst ja doch mit Gewohnhei-
220 ten. Also bei mir ist es zum Beispiel ist es eben dieser irische Akzent, der sich immer
221 wieder einschleicht, oder bestimmte Phrasen, die man einfach auch häufiger verwen-
222 det, als vielleicht ein Muttersprachler, der noch eine größere Variante jetzt hätte, aber
223 ich denke schon, dass man... Also, das fällt mir immer wieder auf, dass ich, also, so-
224 wohl im Deutschen ist man halt so wie man ist, da denkt man, ja, ist man halt so die
225 Persönlichkeit wie man sich selber vorstellt. Im Englischen fühle ich mich auch anders

226 und im Französischen nochmal ganz anders und auch im Portugiesischen zum Bei-
227 spiel, als würde man da ganz andere Seiten der Persönlichkeit in den Vordergrund
228 stellen. Das ist ganz verrückt irgendwie und das macht man ja jetzt nicht bewusst, dass
229 man sagt „oh, im Französischen muss ich so und so sein“, doch, ja.

230 I5T2: But you can understand, I know it is a cliché and it is in all the academic books
231 but you do understand a foreign culture a lot better, it's not like through the eyes of a
232 German or whatever, but you can understand.... Like when you start to understand
233 German first for example, in my head it must be a nightmare to be a German to English
234 translator, because going from German to English with the construction of the lan-
235 guage, you almost have to know what the person is going to say before they say it but,
236 you know, being a German there's only so many things, just when talking about „*ich*
237 *habe gestern gearbeitet*“ oder... And I think you can kind of understand where the cli-
238 ché German lack of patience comes from. Yeah, you definitely are a different person.

239 I5T1: Ja, weil du hast ja in der Sprache zum Beispiel, es gibt Sprachen, die ganz oft
240 emotionale Adjektive verwenden, auch in Alltagssituationen zum Beispiel. Ich denke
241 zum Beispiel, was du auch vorhin angesprochen hast, mit den Schimpfwörtern, da stel-
242 len wir nun auch immer wieder fest, die Unterschiede zwischen uns. Wenn wir... es
243 gibt irgendwas Außergewöhnliches, sei das was Freudiges oder was Trauriges oder ir-
244 gendwas Unverschämtes oder so, dass wir beide völlig anders drauf reagieren. Dass
245 nämlich genau ich der Typ bin, ich lächle das so weg und denke mir so was ist das für
246 eine Person oder was war das jetzt grade, aber ich würde nie sagen du arschloch, was
247 bildest du dir ein. Das liegt mir einfach nicht, das würde ich nie machen. Und im Engli-
248 schen zum Beispiel habe ich gemerkt, ich würde jetzt niemals sagen „*you asshole*“ o-
249 der „*fuck you*“, aber da liegt meine Hemmschwelle, mich zu beschweren irgendwie
250 nicht so hoch. Das ist sehr interessant, das zu beobachten.

251 **Und würdest du sagen, dass dir Deutsch näher ist als Englisch?**

252 I5T1: Ja.

253 **Glaubst du, das könnte sich irgendwann ändern?**

254 I5T1: Das weiß ich nicht, um ehrlich zu sein. Ich könnte mir das schon vorstellen. Es
255 gibt schon manchmal auch Situationen, wo ich mich selber erwische, wie ich für mich
256 alleine bin und aber irgendwas auf Englisch denke, weil da ist halt in dem Moment das
257 Wort viel näher, das könnte ich mir schon vorstellen, aber aus momentaner Sicht,
258 dadurch, dass ja nun du auch letztes Jahr, also vor einem guten Jahr nach Deutsch-
259 land gezogen bist und dadurch erstmal klar war, dass wir erstmal hier bleiben, hätte ja
260 auch genauso gut sein können, dass ich in Dublin was finde oder irgendwie so. Aber
261 momentan würde ich schon sagen, das Deutsche ist mir näher und was eines Tages
262 ist, das weiß man nicht.

263 **Und würdest du sagen, für dich ist es wichtig auch in deiner Muttersprache zu**
264 **sprechen ab und zu?**

265 I5T1: Ja. Das merke ich zum Beispiel, wenn das politische Sachen sind, was grade so
266 aktuell los ist oder mit meinen Eltern oder mit Freunden oder so, auch im Geschäft. Du
267 merkst, aha, ja, du verstehst dich mit den Leuten, da ist so ein Level da. Das ist schon
268 wichtig. Doch, das ist mir sehr wichtig sogar.

269 I5T2: Yeah, what you mentioned about the political. You can, and, also my level of Ger-
270 man, I don't speak fluent German, that's a problem. But yeah, when you're trying to ex-
271 press or explain something, a political situation or something like that. And again, it's
272 the *verschiedene Kulturen*. I mean, we talk about this quite a lot that in Ireland our nat-
273 ural default setting is that when a bank manager or when a politician speaks, they are
274 lying, they are automatically lying, whereas in Germany, they are telling the truth. They
275 are obviously not telling the truth.

276 I5T1: A lot of the times, yeah.

277 I5T2: A lot of the time and as a foreigner you think: Are you mad? And that's a cultural
278 thing, but I think with the language being linked to the culture I think you can't explain
279 or express yourself the same in a foreign language as in your *Muttersprache*. That is
280 what I wanted to say earlier... Like, [she] would understand Irish culture fairly well and
281 would understand the context of stuff. And I think you can have somebody that, I don't
282 know how this would be, but that could learn a language fluently and have never lived
283 in the country or visited the country. And they would not speak the language in the
284 same way I think as a person (...) that came here two years ago. Because they don't
285 understand the context, do you know what I mean?

286 **Ja.**

287 (...)

288 I5T1: Mir fällt das immer noch schwer, so oft wie ich in Irland war. Du weißt dann mehr
289 über die Politik, du weißt mehr, was geschieht, wenn du was im Fernsehen siehst und
290 du hörst die Meinung von jemandem, da fällt mal irgendwie ein außergewöhnlich star-
291 kes Wort oder... Dass du immer noch denkst, ok, hm, das hat jetzt wahrscheinlich in
292 dem Kontext mit dem und dem zu tun, das ist einfach die Natürlichkeit, die dir in deiner
293 Muttersprache viel mehr liegt.

294 (...)

295 **So, would you say that it's important for you to speak English? Sometimes, eve-**
296 **ryday, or...**

297 I5T2: Is it important for me to speak English? It depends, I mean some days yeah and
298 other days no. I mean I think when, and don't take this personally but, there are days
299 when I've had my *Schnauze voll of Deutschland*. Sometimes here I feel that everything
300 here is a test and you must run for everything and there is no time for anything, you
301 know? Sometimes I joke that nothing opens here on a Sunday so everyone can sleep,
302 so they can go to work on Monday. And sometimes it feels like that and then I have to
303 watch English television and speak in English and not just English but read the Irish
304 news. But that's more, I think, an immigrant thing, kind of a comfort thing, rather than I
305 must speak the English language. (...) But I think *auch*, das ist die komische Sache mit
306 Leuten aus Irland, dass – Englisch ist unsere Muttersprache, weil wir haben unsere
307 Sprache verloren, also we don't have the same respect for the English language for ex-
308 ample that the French have for the French language, or I don't know how Germans feel
309 about the German language.

310 I5T1: Stolz ist hier eher nicht so...

311 I5T2: But you understand what I mean, French to be the only language in the world,
312 you know what I'm saying, whereas *bei uns*, English was kind of a language that was
313 forced on us and I think even after generations, like we all must learn Irish at school. I
314 studied Irish for twelve years, I can't speak Irish, I speak more German than I do Irish.
315 But I think for that I don't feel an emotional need to speak English in my head, because
316 the language is called English and these people still occupy one third of my country
317 and all the other nonsense... It's still, it's not a foreign language, but it's still, yeah, it's
318 English, it's just a means of communication, whereas it's not...

319 I5T1: Nicht identitätsstiftend.

320 I5T2: Even though most Irish people cannot speak Irish, even though we are from Ire-
321 land, and I have an Irish passport, we all speak English and English is our *Mutterspra-*
322 *che*, so we have this thing going on in our head.

323 (...)

324 I5T2: Personally, I don't have any emotional bond to the English language.

325 (...)

326 **Wie ist das mit euch, also, wenn ihr miteinander redet und ihr seid traurig oder**
327 **ihr streitet oder solche Geschichten oder ihr freut euch besonders, das macht ihr**
328 **auch auf Englisch, oder?**

329 Beide: Ja.

330 I5T1: Also ich finde grade das stark emotionale – sei es mal ein Streit oder sei es mal,
331 wenn irgendwas Schlimmeres passiert ist, soviel Schlimmes ist jetzt nicht passiert,
332 aber wenn mal was Trauriges kommt, oder zum Beispiel, als meine Omi damals ge-
333 storben ist oder wenn was ganz Tolles passiert – das ist immer auf Englisch. Also auch
334 für mich, also ich würde das, das ist mir neulich aufgefallen, ich würde das nicht mal
335 auf Deutsch erst anfangen. Komischerweise auch die wichtigen Sachen. Wenn's wirk-
336 lich was ganz Wichtiges zu besprechen gibt, ist es immer auf Englisch, weil dann wis-
337 sen wir beide wir verstehen's und gut is'.

338 I5T2: Gut, but, I think that's *meine Schuld*. I mean, I think I've had quite a lot of contact
339 with the German language and I don't know whether it's my age or lack of motivation
340 but, because we started out only speaking English, like, I find it strange to speak Ger-
341 man with [her]. I can speak German to anybody else apart from [her].

342 I5T1: Na du sprichst ja schon Englisch mit mir, aber eher in Gruppen. So die intimen
343 Momente, wenn klar ist, das ist jetzt nur eine Emotion zwischen uns beiden, ist es
344 meistens Englisch, aber bei meinen Eltern sprechen wir ja auch Deutsch, auch wenn
345 die beide zwar Englisch verstehen, aber meine Mama ja eher mit Händen und Füßen.
346 Das heißt, die versuchen auch gezielt, Deutsch mit [ihm] zu sprechen, weil wir es eben
347 zu Hause nicht machen und er natürlich auch schon viel weiter sein könnte, wenn ich
348 sagen würde, wir sprechen jetzt mal hier Deutsch, aber das Intime, egal ob's gut oder
349 schlecht ist, ist immer Englisch, ja.

350 I5T2: Yeah. And, also, I mean, I'm fine if [she] is speaking German to me, a bit, like you
351 are now. I don't know why, but I have no problem speaking bad German to people I

352 don't know or people at work, no problem. But I just feel strange, because also, no dis-
353 respect, [she] tends to have a habit of correcting my German, so I'm just like: why
354 bother.

355 I5T1: Ja, aber ohne Korrektur kannst du's ja nicht lernen.

356 (...)

357 I5T1: Nun stimmt das ja auch zurzeit durch diesen Job in der Gießerei, der eben auch
358 ans Schichtsystem gebunden ist, die wertvolle Zeit, die wir haben, da ist wirklich dann
359 einfach das Effektivste und das ist einfach Englisch.

360 (...)

361 I5T2: In a large group of people, I have no problem listening but speaking, it's... Außer
362 "ja", "nein", "genau", "das stimmt" ...

363 **Are there German words you use when speaking English, like for example:**
364 **Stimmt, also, ja genau...**

365 I5T2: Yeah funnily enough, I mean, I have a habit now of using "ach du Scheiße" when
366 I'm in Ireland or when I forget something and I forget that... I was in Dusseldorf airport
367 last week and I was thinking to myself and probably talking to myself. I was like "ach du
368 Scheiße" and then a German looked at me and I was like fuck yeah....

369 I5T1: You're back in Germany.

370 I5T2: No, but you forget that this doesn't mean *shit*, it means *fuck*, or has the same...
371 it's quite *stark*. So, I mean, there are times...

372 I5T1: Ja, oder zum Beispiel *nee* sagst du ganz oft.

373 I5T2: Ja, meine Tochter war hier im Sommer und nach ein paar Tagen, wir waren
374 „nee“. „Do you want a cola“ – „nee“ ...

375 I5T1: Das fällt mir auf, wenn du zum Beispiel jetzt einen Kumpel in Irland anrufst, dann
376 sprecht ihr über irgendwas und du antwortest: „*Nee we never did that*“, or something
377 und „*vielleicht*“ nutzt du auch ab und zu mal, aber das weiß ich jetzt nicht, ob das nur
378 im Kontext mit Deutschsprechenden ist.

379 (...)

380 I5T2: You have bits of German in your head, but normally swearwords or stockphrases:
381 "Ist das möglich" oder noch einmal "das stimmt" or "genau" or "wir sehen" or "das kann
382 sein". Stuff like that. And I think it's more that this is background noise that you hear on
383 the train, that you hear on the tram, that you hear on the plane, as opposed to... I don't
384 know, yeah.

385 **Und bei dir, jetzt nochmal zurück zu dem Thema von vorhin. Wenn du dich zum**
386 **Beispiel über ihn ärgerst oder so, das sagst du ihm dann auf Englisch oder auf**
387 **Deutsch?**

388 I5T1: Auf Englisch, ja. Weil ich dann weiß, dass er das viel besser verstehen kann.

389 **Und funktioniert das für dich?**

390 I5T1: Ja, funktioniert eigentlich ganz gut.

391 **Gibt's manchmal trotzdem Situationen, wo du dir wünschst, dass er jetzt quasi**
392 **alles versteht, was du sagst, damit du das jetzt mal auf Deutsch sagen könntest?**

393 I5T1: Ja, na klar. Also das ist ja immer wieder, das ist auch das, was ich vorhin meinte,
394 also du hast ja diese begrenzte Anzahl von Wörtern im Kopf. Natürlich, je mehr du eine
395 Sprache sprichst, desto mehr Wörter sind das. Aber trotzdem denke ich, dass man
396 ganz oft in einer Fremdsprache nicht diese Variabilität hat, dass man also nicht so vari-
397 abel ist im Ausdruck und dass es manchmal, grade wenn jetzt was Wichtiges ist... Wir
398 mussten ja auch dieses ganze Bürokratische, wo auch ich mich erstmal an diese
399 Sprechart Behördendeutsch gewöhnen musste. Und dann das manchmal zu versu-
400 chen, ins Englische zu bringen, ist so schwierig, manchmal selbst, wenn ich dafür deut-
401 sche Worte gefunden hab, das in einfacherem Deutsch zu erklären, das dann wiede-
402 rum ins Englische zu bringen, denkst du dir „oh Mann“, also das gibt's schon, klar. Aber
403 so im Alltag eigentlich nicht, das ist mit Englisch ziemlich gut. Dadurch, dass wir uns
404 auch außerhalb unserer Heimatländer beide kennengelernt haben und in der Schweiz
405 neun Monate oder so, war das vielleicht auch von Anfang an mit Englisch natürlicher
406 als wenn wir uns vielleicht in Deutschland kennengelernt hätten.

407 **Wie ist das bei dir, wird dir Englischsprechen manchmal zu anstrengend, wenn**
408 **du jetzt 'nen anstrengenden Tag hattest oder wenn ihr einfach zu viel Englisch**
409 **redet oder so?**

410 I5T1: Ja, es gibt dann Tage, grade, ich glaube, vielleicht auch durch das Dolmetschen
411 bedingt. Weiß nicht, da gibt's dieses schöne Bild, wo du das hast: Gehirn vor dem Dol-
412 metschen und da ist ein Ei und ganz normal und schön und Gehirn nach dem Dolmet-
413 schen ist wie so ein Ei, was du in die Mikrowelle getan hast, so aufgeplatzt. Und
414 manchmal gibt's so Tage, da geht es einfach oder du merkst es auch manchmal, ich
415 hatte einen langen Tag und ich finde die Worte nicht mehr, ich sag dann einfach das ist
416 nächstes Jahr fällig, ich sag aber das ist nächste Woche fällig oder so, dass man gar
417 nicht mehr bei sich ist, ja, das kommt vor. Oder manchmal eben auch das Gefühl, das
418 hab' ich in jeder Fremdsprache, grade am Anfang ging mir das manchmal so. Die
419 Zunge war so müde vom Englisch reden, von den fremden Bewegungen. Auch wenn
420 man die Sprache schon seit der 3. Klasse immer mal wieder hatte, aber die andere
421 Sprache mit der Fremdsprache zu ersetzen, weil's im Alltag einfach so ist, im Ausland
422 zum Beispiel, das hat man manchmal so boah... Ok.

423 **Gibt's Sachen außer Schimpfwörtern, die irgendwie einfacher zu sagen gehen in**
424 **der Fremdsprache, wo in der Muttersprache mehr Emotion oder Peinlichkeit oder**
425 **irgendwas dranhängt?**

426 I5T1: Also du meinst, ob ich jetzt manchmal englische Worte für was verwende, was
427 ich im Deutschen... oder andersrum?

428 **Ob du über manche Sachen auch lieber auf Englisch redest.**

429 I5T1: Hm, das kann ich schwer beurteilen, weil das so natürlich ist bei uns beiden jetzt
430 und dadurch, dass Deutsch ja eh eine Sprache ist, die sehr empfänglich ist für Anglizis-
431 men oder Fremdwörter allgemein.

432 **Also gibt's Sachen, die du immer benutzt oder die du in deutsche Sätze einbaust**
433 **zum Beispiel?**

434 I5T1: Mir fällt jetzt im Moment nichts ein. Fällt dir was ein? Can you think of a phrase
435 that I tend to use in English when I speak in German?

436 I5T2: I'm trying to think of... Die Sache ist, dass du immer Englisch sprichst mit mir...

437 I5T1: Vielleicht gibt's was aber das fällt mir jetzt im Moment nicht ein.

438 **Und gibt's andersrum Worte im Deutschen, die dir fehlen, wenn du Englisch**
439 **sprichst? Gibt's irgendwelche Worte oder fällt dir jetzt spontan eins ein, was du**
440 **irgendwie vermisst, manchmal oder wo du denkst, da würde ich jetzt gerne ge-**
441 **nau das sagen, sag aber sowas, was ein bisschen anders ist.**

442 I5T1: Also es gibt natürlich viele Worte, die ich so im Alltag verwende, weil ich weiß,
443 dass dann mein Freund weiß, was ich sagen will.

444 (...)

445 I5T1: Zum Beispiel, er ist ja Leiharbeiter, oder auch so Zeitfirma. Ich weiß, dass das im
446 Englischen existiert, aber ich nehme dann in unserer Konversation das deutsche Wort,
447 auch wenn der Rest Englisch ist, weil ich dann genau weiß, dass er weiß, aha, es geht
448 jetzt hier um dieses deutsche System, in das wir uns ja erstmal reinfitzen mussten...

449 (...)

450 I5T1: I can't think of anything else though.

451 **Ok. Wie ist das, wenn du ihm irgendwie was Nettes sagst oder so, was auch viel-**
452 **leicht emotionaler wird, das machst du auch auf Englisch?**

453 I5T1: Ja.

454 **Und geht das besser auf Englisch oder würdest du das manchmal auch gerne**
455 **auf Deutsch machen, hättest du das Gefühl, dass es auf Deutsch besser geht?**

456 I5T1: Ich finde das, darüber habe ich nämlich schon mal nachgedacht, beziehungs-
457 weise ich hatte darüber was gelesen und hab entsprechend das mal so ein bisschen
458 analysiert. Ich finde das schöner, wenn ich das englisch sage. Ich weiß nicht, das klingt
459 für mich – nicht schöner, im Sinne von, das schöne Wort – sondern, als würde es na-
460 türlicher klingen, wenn ich zum Beispiel sage „*darling*“ oder so. Das finde ich irgendwie
461 angenehmer als wenn ich sage „*Liebling*“, ich weiß auch nicht warum.

462 I5T2: But I think that's because we started speaking English to each other, like, with
463 your mother, again with everybody apart from you, it's...

464 I5T1: Obwohl ich sag auch ganz oft „*Spatz!*“ oder „*Herzblatt*“, also auch dann, wenn ich
465 mich lustig mache, das passiert schon. Aber ich glaub grade so schöne Sachen, emoti-
466 onale Sachen, ist ganz oft in Englisch.

467 **Und könntest du dir vorstellen, wenn ihr irgendwann mehr Deutsch sprechen**
468 **würdet, das auf Deutsch zumachen mit ihm oder fühlt sich das eher komisch an?**

469 I5T1: Nö, das könnte ich mir schon vorstellen. Ich denke, am Anfang ist das sehr ko-
470 misch, weil man dann erstmal so, hm, aber das könnte ich mir schon vorstellen, ja.

471 **Und ähnlich wie bei den Schimpfwörtern, würdest du sagen, das fühlt sich auf**
472 **Deutsch intensiver an, solche Sachen zu sagen, oder fühlt sich das auf Englisch**
473 **auch jetzt mittlerweile so an, weil ihr jetzt auch schon so lange Englisch redet?**

474 (...)

475 **Was ist da intensiver für dich?**

476 I5T1: Englisch, nach wie vor. Vielleicht auch, weil im Alltag das auch unsere Identität
477 ausmacht, dadurch, dass wir in Deutschland leben, dass das so unser Ding auch ist.
478 Jetzt nicht, weil wir die einzigen sind, die Englisch reden, um Gottes willen, sondern
479 einfach, weil... Das macht unsere Beziehung auch aus, vielleicht ist es das. Aber ich
480 analysier das wahrscheinlich viel zu viel.

481 **Ach, du kannst das analysieren, das darfst du machen. Ok. Ja, sonst vielleicht**
482 **noch, falls es mal irgendwelche Probleme gibt – aber du meinst, es gibt nicht**
483 **so viele Probleme bei eurer emotionalen Verständigung, die sprachbedingt sind?**
484 **Aber gibt es irgendwas, ist dir schon mal aufgefallen, dass er sonst besonders**
485 **geduldig ist oder sagst du, wenn du irgendwas nicht weißt, es trotzdem auf**
486 **Deutsch. Gibt es solche Sachen, die ihr irgendwie anwendet oder sagst du es**
487 **funktioniert einfach alles und deswegen...**

488 I5T1: Nee, manchmal, also es gibt schon auch... ich kann mich zum Beispiel erinnern,
489 kurz nachdem wir uns kennengelernt hatten in Genf, da hast du immer so eine Floskel
490 verwendet: „*You know where I'm coming from*“. Und ich dachte mir, was will denn der
491 mir sagen. Mir war schon klar, dass er jetzt nicht sagt: „*Weißt du woher ich komme*“.
492 Aber ich dachte, der beharrt die ganze Zeit auf seiner irischen Identität.

493 I5T2: Es ist genau wie „weißt du?“

494 I5T1: Ja, aber es heißt einfach nur „weißt du was ich meine“. Das zum Beispiel. Und
495 das mache ich auch heute manchmal noch, da kommt irgendein Wort und die Diskus-
496 sion oder der Dialog geht so weiter und am Ende frage ich mal: „Das Adjektiv, das du
497 da verwendet hast, was genau heißt das jetzt?“ Also, es gibt's schon noch, dass man
498 da sprachlich nachfragen muss, was soll der Ausdruck heißen. Aber es hat sich eigent-
499 lich eingependelt, dass man sich so versteht.

500 **Dann war's das schon. Habt ihr sonst noch was, was ihr gerne sagen möchtet?**
501 **Nein? Dann, vielen Dank.**

Kurzfragebogen 6

Person Nummer	I6T1	I6T2
Geschlecht	w	m
Alter	27	33
Muttersprache	Deutsch	Englisch (GB)
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch
Zweitsprachniveau	C2	B1
Lerndauer L2	20 Jahre	2 Jahre
Lernkontext L2	Schule, Beruf, Ausland, Alltag, Beziehung, Studium	Schule, Beruf, Ausland, Alltag, Beziehung
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d x m w
Alltagssprache	Englisch/Deutsch	Deutsch
Paar Nummer	6	
Dauer der Beziehung	3 Jahre	
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch 15	Englisch 85

Interview 6

1 **Ihr sprecht hauptsächlich Englisch miteinander?**

2 I6T1: Ja.

3 **Und ist es für dich, obwohl du so ein hohes Sprachniveau hast, manchmal so,**
4 **dass du manche Sachen nicht ausdrücken kannst?**

5 I6T1: Ja, das, im Streit vor allem. Also, dass man halt das gerne sagen möchte und
6 man kann es immer nicht so punktgenau sagen wie ich es auf Deutsch könnte ja. Also
7 meistens geht es schon, es ist halt nur in so Extremsituationen, wenn man halt wirklich
8 wütend ist oder so und dann, ich würde es dann so gerne, wie ich's genau meine, ja,
9 also ich kenn das.

10 **Also das heißt, du kannst es schon vermitteln, aber es ist nicht genau das, was**
11 **du sagen willst? Also du sagst irgendwas, weil du sprichst ja relativ gut Eng-**
12 **lisch, oder?**

13 I6T1: Ja, aber ich kann halt nicht so haargenau das ausdrücken, was ich halt im Deut-
14 schen halt natürlich besser ausdrücken kann. Also ich kann's dann schon auf Englisch
15 ausdrücken, aber nicht halt, manchmal vielleicht missverständlich. Oder vielleicht also
16 das. Ich kenne die Situation, dass ich denke: „Jetzt kann ich mich nicht gerade genau
17 so ausdrücken wie ich's meine“. Aber also selten, aber es kommt vor.

18 **Hast du da gerade ein Beispiel?**

19 I6T1: Ähm, ich habe, ähm, oder sowas, wenn's darum geht, also zum Beispiel „*von*
20 *nichts kommt nichts*“ sagt man ja auf Deutsch. Und da wollte ich ihm klar machen so,
21 du musst auch was tun, sonst kommt nichts. Und das gibt's ja nicht also ich kann ja
22 nicht sagen „*from nothing comes nothing*“ und hab's dann versucht so, also, auf
23 Deutsch sagt man, sag ich dann, aber...

24 I6T2: You reap what you sow?

25 I6T1: Ah ja, genau. Aber ich meine halt sowas so in der zum Beispiel, dass ich so
26 meine, ja du musst auch mal irgendwie hier das und das machen. Da fand ich halt
27 blöd, dass ich jetzt nicht sagen kann „*von nichts kommt nichts*“, sondern, dass ich halt
28 versuchen muss, das irgendwie zu beschreiben, so sprichwortmäßig, vielleicht halt,
29 ja...

30 **Okay, und wie fühlt sich das dann für dich an, wenn das nicht so ganz klappt?**

31 I6T1: Also in so einer Situation ist es frustrierend, weil man dann, wenn man halt verär-
32 gert ist und dann das noch nicht mal zum Ausdruck bringen kann, richtig, oder halt, ich
33 hab' dann immer Angst, dass ich mich jetzt missverständlich ausdrücke oder dass es
34 nicht genau ankommt. Also, das frustriert mich.

35 **Have you noticed that she gets frustrated when she can't express what she**
36 **wants to say?**

37 I6T2: Yeah, but it's more in situations I think with other people. When it's just with us, I
38 don't think it happens so much and when it does it's not so frustrating. It's more like
39 when she's in the room with her classmates or some other people in a more profes-
40 sional situation.

41 I6T1: Achso, I know what you mean. You mean like when I'm frustrated that I inter-
42 preted and I couldn't find a word.

43 I6T2: Yeah.

44 I6T1: Yeah that's different.

45 I6T2: But not when we're just together in the house or something. She doesn't experi-
46 ence this. It's more my frustration with the language. When I try to think of German...

47 **With the German language?**

48 I6T2: No, English. German. Both, actually.

49 **So, do you experience situations when you can't express what you want to say?**

50 I6T2: Yeah, I have that a lot because I don't have a big vocabulary, well I mean I have
51 a big vocabulary but not (...) every different situation. Yeah, there's lots of gaps miss-
52 ing. So, trying to, although I have the idea in my mind it's sometimes difficult to voice
53 that. And I think that's very common when you're learning languages.

54 **Do you have any strategies or do you sometimes speak German and then she**
55 **helps you?**

56 I6T2: Yeah and sometimes I say the English word for example, and I could say a sen-
57 tence and end it with the English word. And then she could interrupt and say: "*Oh yeah,*
58 *the bla bla bla*", whatever the word is in German.

59 **Would you say that you are very connected with the English language or that it's**
60 **part of your identity or personality or do you think that someday you will be able**
61 **to speak German and express yourself in German as well as in English?**

62 I6T2: Uhm, yeah. I think I'll probably never be able to express myself in German as well
63 as I can in English, because English is my mother tongue and I don't think my German
64 will ever be on the same level as a native mother tongue language. I think it'll become
65 a lot better and it will always improve, but I don't think I'll ever be at a level where I'm
66 considered native. And also...

67 I6T1: Never?

68 I6T2: Well no, of course not. And the other thing is with English is because English is
69 such an immersive language, I mean you see English everywhere you go and it's not
70 like, for example we met in New Zealand and when [she] came to New Zealand we
71 spoke in English entirely, because when we first met I didn't know really any German,
72 apart from a few words I learned in school. But that was easy for [her] to speak Ger-
73 man (*Anm.: meint 'English'*) all the time and then she sometimes would say something
74 to me or try to think of a word in German or she'd speak to her friends on Skype, or her
75 sister, and said: *"oh my god, I can't think of this word"*, or *"my construction is totally*
76 *wrong with the sentence"*, she had a lot of frustration there, I think.

77 I6T1: In German, you mean?

78 I6T2: Yeah, when we were in New Zealand you had a lot of frustration and you kept
79 telling me that you're losing your German and you felt like your German would never be
80 up to the standard it was when you left Germany. You kept telling me that. You had a
81 lot of frustration with your German then. But I think as an English speaker that if I was,
82 say, for example, I've been living in Leipzig for two years now. I work in IT, so every-
83 thing in my work is in English, English is the language of the internet. Everything you
84 need is there. When I walk down the street, I see advertising, it's often in English. And
85 you know, it's just, you see it a lot. I think it'd be hard for me to actually remove myself
86 to such a step where German was the preferential or stronger language. But maybe
87 that would be easier with someone who, or, when English wasn't part of the equation.
88 But I still think it's very difficult to make your B-language become you're A-language. At
89 least for someone who's not linguistically minded, I mean, maybe someone who stud-
90 ies languages can say: *"Oh yeah, of course I can switch to that one and make it like*
91 *this"*, but for someone who's not so linguistic-minded, I think it's more....

92 **Wie ist das bei dir?**

93 I6T2: Sorry, you'll have to summarize the answer a little bit to fit it on the sheet.

94 I6T1: Was war die Frage? Ob ich jemals...?

95 **Ob du quasi das Gefühl hast, dass dir Deutsch irgendwie näher ist oder Teil dei-**
96 **ner Identität, oder ob das auch manchmal Englisch sein kann oder ob du denkst,**
97 **dass Englisch das vielleicht...**

98 I6T1: Ja, also es kann Englisch auf jeden Fall auch sein. Also es fühlt sich manchmal
99 an wie eine Muttersprache, weil ich mit meinem Partner ja nur, also fast nur englisch
100 spreche und wenn wir dann bei der Familie sind nur englisch und wenn wir im Urlaub
101 sind eigentlich immer noch mehr englisch und dann fühlt es sich gar nicht mehr an wie
102 eine Fremdsprache, also ich habe das Gefühl, das ist so ein Teil von mir.

103 I6T2: Du träumst in Englisch, auch.

104 I6T1: Ja genau, ich träume auch auf Englisch. Aber wir gucken auch noch Serien auf
105 Englisch und Filme auf Englisch. Also es ist halt so, wie er schon sagt.

106 I6T2: Mit deutschen Untertiteln, aber die Sprache ist Englisch.

107 I6T1: Und das ist dadurch, genau, das stimmt schon, was er sagt, Englisch ist halt
108 überall. Dass es dann natürlich einfach ist da so drin so einzutauchen, wenn man da so
109 drin ist. Ich würde sagen, sie sind beide ein Teil von mir.

110 **Und würdest du sagen, dass du dich in den Sprachen anders fühlst, je nachdem**
111 **welche Sprache du sprichst?**

112 I6T1: Wie anders, also, dass man jetzt das Gefühl hat...?

113 **Dass man jetzt das Gefühl hat, dass man vielleicht auch andere Sachen sagt, die**
114 **man auf der anderen Sprache oder in der anderen Sprache vielleicht nicht so frei**
115 **vielleicht auch sagen würde oder so ein bisschen...**

116 I6T1: Ja, manchmal vielleicht, wenn man merkt, dass zum Beispiel Deutsch in man-
117 chen Sachen mehr Wörter hat oder Englisch hat halt in anderen Bereichen auch mehr
118 Wörter. Dass bestimmte Ausdrücke anders sind. Aber vom Gefühl her hab' ich bei bei-
119 den so das Gefühl.

120 **Und gibt's Wörter, die ihr in der anderen Sprache vermisst? Also du vielleicht e-**
121 **her, weil du schon so ein hohes Englisch-Niveau hast, dass du vielleicht eher sa-**
122 **gen kannst, welche Wörter dir irgendwie fehlen.**

123 I6T1: Im Deutschen oder im Englischen?

124 **Im Englischen zum Beispiel.**

125 I6T1: Wie gesagt, beim Englischen ist es immer so, wie ich vorhin schon meinte, so Idi-
126 ome oder so, dass ich da gern mehr könnte, genau manchmal das schöner ausdrü-
127 cken kann oder so. Und im Deutschen ja fehlt mir einfach insgesamt, dass es halt nicht
128 so präsent ist und wir das nicht so viel sprechen. Und wie ich gesagt hab, jetzt ist es
129 ok, jetzt habe ich ja hier deutsche Umgebung und so aber wie er schon gesagt hat, als
130 wir in Neuseeland waren, hat mir das extrem gefehlt, weil ich da kaum Deutsch gespro-
131 chen habe und mir Wörter entfallen sind im Deutschen.

132 **Hattest du dann auch das Gefühl, dass dir so ein Teil von dir fehlt oder war das**
133 **einfach nur, dass du naja vielleicht aus rationalen Gründen sagst, ich will jetzt**
134 **nicht Deutsch verlernen, einfach?**

135 I6T1: Ja irgendwie habe ich schon das Gefühl, ich hatte so ein bisschen Angst, so.
136 Weil du denkst dir so, das ist ja meine Muttersprache, wie kann das denn sein, dass
137 mir Wörter nicht einfallen. Also, weil ich fand es ein bisschen unheimlich, dass man
138 seine eigene Muttersprache, dass man da Sachen vergisst, und das mit dem Engli-
139 schen besetzt, das hab' ich auch manchmal.

140 **Also, dass sich das auch in deinem Kopf verändert, also auch die Konzepte viel-**
141 **leicht.**

142 I6T1: Genau, das kriege ich immer gesagt von Freunden und Familie, dass ich im
143 Deutschen Konstruktionen mache, die halt Englisch sind. Das passiert immer wieder,

144 ja. Und das finde ich schon ein bisschen beängstigend manchmal. Aber die Mutter-
145 sprache sollte man ja einfach nicht verlernen können.

146 **Vielleicht hat man einfach nur manchmal das Gefühl.**

147 I6T1: Ja.

148 **I6T2, have you ever been in a situation here in Germany where you got really an-**
149 **gry at someone who didn't speak English for example, and you had to speak to**
150 **them in German?**

151 I6T2: Uhm yeah, maybe like in the *Bahn*, in the *Bahnhof*, for example in Leipzig. Some
152 of the older people, who of course don't speak English and then you try to speak to
153 them in German a little bit, and they don't have a lot of patience because they're so old,
154 and they shout at you, and they're trying to serve the next person and shout at you re-
155 ally quickly to say something, and then you try to understand what they're saying, and,
156 yeah, it can be difficult.

157 **Do you remember a specific situation?**

158 I6T2: I remember in the train station, I wanted to buy my *Bahncard*. I wanted a *Bahn*
159 *100 card*. And then, because it costs 4000 € or something. So, I wanted to ask them
160 some of my questions like "*can I make a pause*" and "*what happens when I lose it*". I
161 wanted to find out some more details, but then they just didn't want to explain anything,
162 they just wanted me to... I don't know. I had, but I had it by then as well, and they were,
163 it was near the end of the day and they were trying to go quickly to (...) closing and I
164 wanted to get the details from them so I could fill in the form.

165 **So how did that feel, did you have any strategies or did you just sign and buy it?**

166 I6T2: Well I said to the woman "*Ich verstehe nur Bahnhof*", to try and break the tension
167 a little bit.

168 **That's good.**

169 I6T2: But I mean, it wasn't, I understood what I needed to in the end. I'm not sure if I
170 bought the ticket or not or I came back with the form and....

171 I6T1: We came back together.

172 I6T2: We went together. But maybe this was when I was buying my ticket to go to Ber-
173 lin, when I bought the month card. It's often like that, I think. Even if you go to Berlin
174 sometimes, when you get on the train, the people on the train don't speak English, and
175 you ask them "*does this train go to Leipzig*", and they just look at you like you're crazy
176 or something because you're speaking English. I was quite surprised actually, because
177 I think that on something like the *Deutsche Bahn*, people would know English, but.
178 Maybe not so much in the East. And the older people as well. Of course, 'cause they
179 learned Russian at school. It's different, uhm, characteristic

180 **Do you feel like you can be yourself when speaking German?**

181 I6T2: No, of course not, not even close. Not even a small part.

182 **Do you think you will get there?**

183 I6T2: Uhm, maybe slightly more in that direction, but over a long time. I don't think it will
184 be ever...

185 I6T1: You still make jokes in German, which is like you.

186 I6T2: Yeah of course but, this is like 10 per cent or something. Cause most of what I
187 want to say I don't say or don't express. And the things I do say I express very poorly. I
188 think most of what I want to say or would like to say is not possible. Or maybe 'not pos-
189 sible' is too strong, but for different reasons it doesn't get that, maybe it's not about my
190 language, but it's also about the settings that we're in. Because sometimes when we're
191 talking with people and those other people might be, it's not in a situation where I can
192 speak very slowly and... With them in German, for example with her friends, maybe
193 they want to speak really quickly in German, and when I get involved in a conversation
194 I feel that all the eyes are waiting for me to finish because they have something to say,
195 or maybe they don't even wait, they just shout over, and then my thing it's gone. So, it's
196 hard to sometimes hold on to a conversation that way. Or even if I am part of a conver-
197 sation, it's easy for me to drop out and not be part of that thread anymore. And the
198 other people, because they're so engaged in their conversation that they don't look to
199 get you back in, so then you feel it is like a trap or a cycle.

200 **So, it can be difficult?**

201 I6T2: Yeah.

202 **A question for both of you – do you sometimes think that you're more detached**
203 **from your second language or that some things are easier to say in the second**
204 **language?**

205 I6T2: Like *Schadenfreude*.

206 I6T1: For me this is like cursing. Cursing in English is more fun, because you have
207 more variations. Like I like to curse in English more than in German.

208 **Why is that?**

209 I6T2: It's fucking great.

210 I6T1: I don't know. Maybe because I've been living with you so long and I've been
211 hearing a lot of different swearwords.

212 **Do you curse a lot?**

213 I6T2: No, maybe it's from the internet.

214 I6T1: Yeah, always.

215 I6T2: No, I'm used to. My parents swear a lot, actually.

216 **Do you feel like you know the weight of the swearwords you use? Like how to**
217 **use them, when to use them.**

218 I6T1: Not a 100 percent. Mostly. I think maybe, not as much...

219 I6T2: Yeah, I'm surprised that some of those people are so shocked when I say a word
220 in German, but they happily say the English equivalent as if it was just a simple word,

221 and then they could tell me the one word is the worst word in the German language.
222 But then they say it in English.

223 **Which word?**

224 I6T2: Uhm, *Fotze*.

225 **And they just say cunt?**

226 I6T2: They would say oh yeah wait you can say *cunt* because it's just a word. And I'll
227 say: "*what do you mean, Fotze?*" They're "*Oh my god, oh my god, you said that.*" I'm
228 like, people react... And they just say cunt like it was nothing. I mean, I don't care be-
229 cause it doesn't matter to me. And if the same guy is in England that would be the
230 other way round.

231 **And how is that for you, could you say *Fotze* more easily than *cunt*?**

232 I6T2: No, because *cunt* is one syllable and it's just easier to say. No, I mean, would
233 say, *cunt* is much more easy, because it's been in my head a lot more. But other
234 words, I mean, some words maybe would come in German a little bit more like, we
235 have a projector in our house, a beamer and sometimes when I say to her "*do you*
236 *want to watch this*", I say "*let's switch the beamer on*" because, I say *beamer* because I
237 remember the German word and use this much more for some reason.

238 I6T1: Or *U-Bahn*, *S-Bahn*, all this kind of stuff you say the German word, or we both
239 say the German word.

240 I6T2: I mean if I was in London I would say the tube, but if I was here I would say the
241 *U-Bahn* or *S-Bahn*, because it doesn't make sense to say the light rail transit system –
242 whatever the translation is for that.

243 **So you have a couple of words that you always use in German even when speak-**
244 **ing English?**

245 I6T2: Yeah. And sometimes even other words. When she asks me something in Eng-
246 lish I say: Oh yeah, *genau*. Or *stimmt*, or you know something just like clarification.
247 Well, *stimmt* is nice because it's quite quick and quite definite, definitive yeah.

248 I6T1: It's true, you say that sometimes.

249 I6T2: Instead of saying "*oh yeah, that's right, actually*". In English, we would have a lot
250 more kind of, you know....

251 I6T1: Und ach so, was ich auch witzig finde, im Englischen hast du ja dieses „*isn't it*“
252 und „*aren't you*“. Und das fehlt mir so im Deutschen manchmal, da sagt man halt *oder?*
253 Und dann passiert mir das sogar manchmal, dass ich halt sage: „Das ist schön, ist
254 nicht?“ und denke dann so: Nee moment, das ist gar nicht Deutsch. Aber ich glaube,
255 das finde ich so schön, dieses „*isn't it*“, dass man das so anhängt.

256 I6T2: And you said sometimes I said in English to my sister or someone: "*Oh yeah, that*
257 *place is in der Nähe from...*". And I said: "*it's in der Nähe from*" as part of an English
258 construction.

259 **Und wenn du irgendeine Geschichte aus deiner Kindheit oder so erzählst oder**
260 **von deinem Tag, was irgendwie schön war oder stressig und die Geschichte auf**
261 **Deutsch passiert ist, ist es dann schwierig, das auf Englisch zu erzählen?**

262 I6T1: Eigentlich ist es für mich halt schon normal, automatisch, ihm das auf Englisch zu
263 erzählen. Aber wenn das um Sachen geht, die jemand gesagt hat oder so, dann sage
264 ich manchmal das Deutsche dazu, manchmal um zu sagen, so hat er das auf Deutsch
265 gesagt, weil man vielleicht auf Englisch nicht genauso sagt. Aber, das auf Englisch zu
266 erzählen, ist bei mir automatisiert, ich denke da gar nicht drüber nach.

267 **Und würdest du dir manchmal wünschen, dass [er] Deutsch noch besser ver-**
268 **steht, damit du manche Sachen auch auf Deutsch sagen könntest?**

269 I6T1: Ja, schon.

270 **Zum Beispiel?**

271 I6T1: Also, dass wir einfach mehr generell im Alltag auch mal deutsch sprechen kön-
272 nen. Ich versuche das ja manchmal mehr, dass wir dann so allgemeine Sachen, die er
273 ja versteht. Aber das ist so eine Gewohnheit, auf Englisch zu sprechen, dass es
274 schwierig ist. Ich finde das auch krass, wie schwierig das ist. Einfach mal eine normale
275 Konversation am Frühstückstisch, selbst das... Es fällt mir schwer, dann deutsch zu
276 sprechen und ich würde schön gerne, dass wir das auf ein Niveau holen, dass das nor-
277 mal wird, dass man auch mal deutsch spricht zwischendurch. Und bei meiner Familie
278 auch, weil meine Mama zum Beispiel nicht so gut englisch spricht und so, das wäre da-
279 für auch schön. Für so familiäre Situationen. Oder mit den Kindern von meiner
280 Schwester, die können auch kein Englisch.

281 **Und leiht ihr euch auch Sachen aus dem Deutschen im Englischen? Zum Bei-**
282 **spiel so eine Grammatik oder Syntax oder solche Sachen? If you sometimes use**
283 **German syntax or grammar in English?**

284 I6T1: Like when you say or at the end? Happened to you. Like I say "isn't it" in German
285 you say "or?". Sometimes you start to do that.

286 I6T2: Yeah, like, if I say "actually, why do we...?"

287 I6T1: Ja, *actually*, stimmt, *eigentlich*, dieses...

288 I6T2: Sometimes like, "actually, what do we do for dinner", or "what are you doing for
289 dinner actually?". I wouldn't say that sometimes. Maybe one or two things, not so
290 much.

291 **Wird dir Englischsprechen manchmal zu anstrengend?**

292 I6T1: Ja, wenn's extrem ist. Wenn wir im Urlaub sind und nur Englisch sprechen, dann
293 manchmal, ja. Also im Alltag nicht so, weil ich immer den Ausgleich habe. Aber so wo-
294 chenlang am Stück wird mir das zu anstrengend halt immer auf der Fremdsprache zu
295 sprechen. Weil wie gesagt, man hat ja die Frustration manchmal. Hast du verstanden?

296 I6T2: Ja, do you have like problems when you speak English for a long time.

297 I6T1: Is it tiring.

298 I6T2: Ja, is it tiring, *ansteckend*.

299 I6T1: Anstrengend.

300 **Und erinnerst du dich da an eine Situation?**

301 I6T1: Ähm, das war noch lange her, in Neuseeland noch, am Anfang war das ja auch
302 so extrem und dann weiß ich noch, dass wir irgendwo Auto gefahren sind und ich so
303 merkte, woah, ich hatte kurz so einen Anfall, so, ich muss mal irgendwie deutsch
304 sprechen, wir sprechen nur englisch, aber es ging halt nicht, er konnte ja auch kein
305 Deutsch... Dass ich so einen kurzen Anfall hatte, so, ich kann nicht mehr, ich will
306 meine Sprache sprechen. Aber so extrem hatte ich das lange nicht, aber dass ich dann
307 halt schon... Ja oder ich merke halt, es ist schon anstrengend, also im Gehirn auch,
308 dass ich das manchmal merke, dass mich das ein bisschen erschöpft.

309 **Habt ihr da irgendwelche Strategien, um mit sowas umzugehen, oder passiert**
310 **das einfach von selbst oder ist er besonders geduldig oder solche Sachen?**

311 I6T1: Ja, meistens dann spreche ich einfach Deutsch, und dann ist aber das Problem,
312 dass dann so Schwierigkeiten kommen, dass er das nicht versteht und dann kommt
313 wieder die ganze Stelle in Englisch. Meine Strategie ist dann erstmal zu sagen, ok ich
314 spreche jetzt deutsch, ich will das gerade wieder sprechen, aber dann geht das nicht
315 lange, weil es ist halt schwierig. Vielleicht bräuchte er auch nur etwas mehr Geduld.

316 I6T2: Huh?

317 I6T1: You need more patience. Weil das ist, ja ich verstehe auch, dass das frustrierend
318 ist, wenn man Deutsch lernen muss, dass einen das frustriert, dass man das dann
319 nicht hinbekommt, vor allem, wenn man keinen Unterricht hatte oder keinen Kurs hatte,
320 dass man halt irgendwo immer aneckt und nicht weiterkommt und dann kann ich auch
321 verstehen, dass das frustriert und dass man dann nicht sprechen will.

322 **Ok, das war's schon. Is there anything you would like to add?**

323 I6T2: Uhm, maybe you first.

324 I6T1: Do you have anything?

325 **If you don't, that's fine.**

326 I6T1: Genau, als Anmerkung noch, wollte ich sagen, dass bestimmte Sachen auf
327 Deutsch einfach nicht rauskommen, wie halt so Zärtlichkeiten, oder dass man sich lieb-
328 hat und all sowas. Das kommt auf Englisch, weil das schon immer so war und wenn
329 man das jetzt auf Deutsch sagt, fühlt es sich nicht richtig an, es ist so gezwungen oder
330 so, keine Ahnung, weil's auf Englisch einfach so natürlich kommt.

Kurzfragebogen 7

Person Nummer	I7T1	I7T2			
Geschlecht	w	m			
Beruf	24	30			
Muttersprache	Deutsch	Englisch (AU)			
Dominante Sprache	Deutsch	Englisch			
Zweitsprachniveau	C2	C1			
Lerndauer L2	15 Jahre	9 Jahre			
Lernkontext L2	Ausland, Schule, Arbeit	Uni, Auslandsaufenthalt			
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	D x w m			
Alltagssprache	Deutsch/Englisch	Deutsch/Englisch			
Paar Nummer	7				
Dauer der Beziehung	½ Jahr				
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch	50	Englisch	50	

Interview 7

1 **Also ihr sprecht 70 Prozent Deutsch und 30 Prozent Deutsch miteinander.**

2 (...)

3 I7T2: Ja, ich würde sagen vielleicht 50:50. Ich hab' das Gefühl, dass ich... Es geht da-
4 rum, dass ich mein Deutsch üben muss und dann bin ich manchmal faul und da spre-
5 che ich auf Englisch, obwohl ich weiß, dass es besser ist, wenn ich auf Deutsch spre-
6 che. Also, ja, es kommt drauf an, also abends, wenn wir müde sind, dann eher auf
7 Englisch...

8 I7T1: Ja, das ist voll stimmungsabhängig. Kommt drauf an, worüber wir reden.

9 I7T2: Genau, also wenn es um ein wichtiges Thema geht zwischen uns, also, englisch
10 wahrscheinlich oder?

11 I7T1: Ja.

12 **Was sind das für Themen?**

13 I7T2: Ja, wenn wir vielleicht was klären wollen.

14 I7T1: Ja, wenn ich sauer auf ihn bin.

15 I7T2: Ist paarmal passiert.

16 **Also wenn du sauer auf ihn bist, redest du Englisch?**

17 I7T1: Ja.

18 **Und warum?**

19 I7T1: Also einerseits, glaube ich, weil es für mich immer noch ein bisschen natürlicher
20 ist, weil wie gesagt, wir haben uns kennengelernt, da hat er fast nur Englisch gespro-
21 chen, deswegen braucht das immer so ein bisschen mehr Kontrolle, ein bisschen mehr

22 Ressourcen, deutsch zu sprechen und auf der anderen Seite auch, weil ich dann weiß,
23 dass er auch versteht, was ich von ihm will.

24 **Das heißt, du willst auch, dass das irgendwie ankommt.**

25 I7T1: Ja.

26 **Und deswegen, ok, ist es einfacher. Und wie ist das trotzdem für dich, hast du**
27 **das Gefühl, du kannst dann in dem Moment alles ausdrücken, was du ausdrü-**
28 **cken möchtest?**

29 I7T1: Oft, aber auch nicht immer.

30 **Und wenn das nicht klappt, was sind das für Situationen, oder, hast du da ein**
31 **Beispiel?**

32 I7T1: Hm, Beispiel. Also es sind dann nur irgendwelche kleinen Phrasen oder so, wo
33 ich mir denke, im Deutschen gibt's so 'ne schöne Formulierung, das würde das viel kla-
34 rer machen.

35 **Und fällt dir da grade was ein?**

36 I7T2: Es ist schwierig zu erinnern, ob man auf Deutsch oder Englisch gesprochen hat.
37 Also ich weiß, wir haben darüber gesprochen, dass ich dich *geblamet* habe manchmal,
38 dass ich an meiner Masterarbeit nicht gearbeitet habe und so... aber ja... Ich hätte
39 wahrscheinlich Englisch gesprochen, weil ich... Ich weiß immer noch nicht, wie ich sa-
40 gen soll *to blame someone*.

41 **Jemandem die Schuld geben.**

42 I7T2: Ja also, ich vergesse immer, dass das eine andere Ausdruck ist. Aber ich erin-
43 nere mich nicht, welche Sprache ich gesprochen habe. Meistens wenn ich müde oder
44 faul bin, spreche ich auf Englisch.

45 **Sprichst du Englisch? Und warum?**

46 I7T2: Es ist natürlicher. Und ich weiß, dass sie es versteht. Ich würde sagen, wenn ich
47 emotional bin, dann eher Englisch. Weil das ist einfacher und sobald... Also auch
48 wenn... Ich denke nicht nur an unsere Beziehung aber generell, sobald ich eine Emo-
49 tion merke, dann wird meine Deutschfähigkeit irgendwie... Also Grammatik geht weg,
50 alles geht weg, es wird eine Mischung und dann muss ich irgendwie mich auf Englisch
51 ausdrücken.

52 **Ok das heißt, wenn du irgendwie auch besonders wütend bist oder so, dann...**

53 I7T2: Ja oder auch total überrascht. Ja, meistens wütend, also zum Beispiel, wenn et-
54 was passiert auf der Straße und dann ich muss meine Kommilitonen erzählen oder ja,
55 wenn es schnell gehen muss, dann wird es auf Englisch, oder wahrscheinlich auch
56 wenn ich etwas erkläre, was passiert ist oder Geschichten, die sind irgendwie einfacher
57 zu erklären auf Englisch. Also diese Geschichte über Irland zum Beispiel, Belfast, das
58 habe ich dann am besten auf Englisch ausgedrückt.

59 I7T1: Anekdoten.

- 60 I7T2: Ja genau, ich hätte so viel *gestruggled*, das auf Deutsch zu erklären.
- 61 **Und wenn du zum Beispiel von deinem Tag oder so erzählst und das war irgend-**
62 **wie stressig oder es war irgendwie schön oder keine Ahnung. Wie ist es da?**
- 63 I7T2: Ja, solche Sachen eher auf Deutsch, also wie mein Tag war, auch wenn es stres-
64 sig war. Also sagen was ich grade gemacht habe oder was ich am Tag gemacht habe
65 oder so dann eher auf Deutsch. Weil so lernt man das im Unterricht. „*Ich bin zum La-*
66 *den gegangen*“ oder „*Ich habe heute das und das gemacht*“. Ja und philosophieren o-
67 der abstrakte Sachen wären einfacher auf Englisch auch. Wir haben ein paar Gesprä-
68 che über Affen und Psychologie und so, war das auf Englisch, oder?
- 69 I7T1: Größtenteils, ja.
- 70 I7T2: Und wenn ich dich über deine Arbeit frage, dann ist das einfacher für dich auf
71 Englisch, oder? Zu sagen was passiert ist mit den Sachen?
- 72 I7T1: I don't know.
- 73 I7T2: Weil du hast auch Psychologie und es gibt auch viele Englische Begriffe.
- 74 I7T1: Ja generell, für mich ist es einfacher, von meiner Arbeit auf Englisch zu erzählen,
75 ja das kann schon sein.
- 76 **Weil die Arbeit auf Englisch passiert.**
- 77 I7T1: Ja, genau.
- 78 I7T2: du hast mir ein paar Sachen von der Psychologie erklärt auf Englisch und ich
79 habe gemerkt: Ah, sie spricht Englisch.
- 80 **Um nochmal drauf einzugehen, das heißt wenn du irgendwelche Geschichten**
81 **von früher erzählst, oder aus deiner Kindheit oder von deiner Heimat, dann funk-**
82 **tioniert das besser auf Englisch?**
- 83 I7T1: Ja, meistens.
- 84 **Und du meintest aber, dass es dir leichter fällt, auf Englisch zu streiten, weil er**
85 **dich versteht. Aber ist es doch manchmal so, dass du dir wünschst, er würde**
86 **das jetzt einfach auch auf Deutsch verstehen, weil's vielleicht leichter wäre, das**
87 **auf Deutsch zu sagen, oder passiert das nicht.**
- 88 I7T1: Also wie gesagt, das sind halt manchmal so kleine Phrasen, wo ich vielleicht
89 nicht weiterkomme. Aber generell bin ich mir eigentlich sicher, dass er mich versteht.
- 90 **Ok. Und ist es dir schon mal passiert, dass du unterwegs warst, auf irgendeinem**
91 **Amt oder im Bahnhof und du wolltest irgendwas kaufen und niemand hat dich**
92 **verstanden oder... Und du musstest Deutsch reden und es war irgendwie eine**
93 **geladene Situation oder verstehen die meisten Leute dann Englisch?**
- 94 (...)
- 95 I7T2: Also für mich wenn ich draußen bin, alles ist auf Deutsch. Es ist sehr selten, dass
96 ich auf Englisch sprechen würde. Besonders wenn es fremde Leute ist. Obwohl, wenn
97 ich... Ich hatte dieses Gespräch heute Morgen in der Schule mit einem Schüler. Wenn

98 jemand auf der Straße ein bisschen aufgeregt ist, zum Beispiel, wenn man Fahrrad
99 fährt und man nimmt die Vorfahrt und jemand sagt „Ah, ich hatte Vorfahrt, was machst
100 du!“. Da würde ich dann auf Englisch reagieren, weil ich kann dann so tun als ob ich
101 nicht von der Stadt bin. Das ist so ein kleiner Trick, um Konfrontationen zu vermeiden.
102 Aber sonst immer auf Deutsch. Ich hatte bestimmt Situationen, wo ich nicht verstanden
103 wurde. Am Anfang aber. Ich bin schon seit fünf Jahren hier. Ja, ich glaube es gab viele
104 Momente, wo ich versucht habe, was zu fragen auf Deutsch und es hat nicht geklappt.
105 Und ob die Leute es auf Englisch verstanden haben... Ja, manchmal schon. Aber auch
106 in den Ämtern... Am Anfang, ja, Ausländerbehörde und so, ich war überrascht, dass
107 sie kein Englisch konnten, Stimmt.

108 (...)

109 **An euch beide, würdet ihr sagen, dass ihr in der anderen Sprache ihr selbst sein**
110 **könnt? Oder gibt's irgendwie verschiedene Teile eurer Persönlichkeit oder ist**
111 **man ein bisschen anders in der anderen Sprache oder nicht?**

112 I7T1: Also ich finde schon, ja. Ja, auch jetzt weniger auf die Beziehung, aber so gene-
113 rell, wenn ich viel englisch rede, dann... Ich rede lauter. Im Deutschen sagen mir die
114 Leute immer, dass ich viel zu leise rede. Im Englischen bin ich irgendwie viel lauter und
115 ja vielleicht auch so ein bisschen extrovertierter.

116 I7T2: Also ich finde, es gibt einen Unterschied, ja. Auf Englisch kann ich besser Witze
117 machen. Es geht nicht um die Sprache unbedingt, es geht um mein Niveau in der
118 Sprache. Auf Deutsch bin ich irgendwie ein bisschen... Es geht um Funktion. Also ich
119 muss etwas kaufen und ich weiß was ich sagen sollte. Aber ich kann keinen *small talk*
120 machen, also ich kann keinen coolen Witz machen mit einem Typ im Laden oder so,
121 aber auf Englisch hätte ich das machen können. Also ich fühle mich nicht mich selbst
122 auf Deutsch, nicht wirklich, aber es wird immer besser.

123 **Also meinst du, das entwickelt sich auch und vielleicht kann das mal werden?**

124 I7T2: Ja vielleicht in fünf Jahren kann ich mich selbst sein in beiden Sprachen.

125 **Das heißt aber, du fühlst dich Englisch schon ein bisschen mehr verbunden als**
126 **Deutsch.**

127 I7T2: ja.

128 **Heißt das, es würde dir vielleicht auch was fehlen, wenn du nicht Englisch spre-**
129 **chen könntest im Alltag?**

130 I7T2: Ja. Aber dann müsste ich dann schneller oder mehr Deutsch lernen, und dann...
131 Ja. Ich weiß, dass ich... Ja, das ist das Ding, wenn man englischsprachig ist, kann man
132 sehr faul sein und muss nicht unbedingt so gut die Sprache lernen, aber ja.

133 **Und du? Würdest du sagen, dass du irgendwie mit Deutsch sehr verbunden bist**
134 **oder es dir näher irgendwie ist als Englisch?**

135 I7T1: Ja, ich meine, Muttersprache, klar, bleibt dann auch immer Muttersprache. Aber
136 ich glaube, ich kann davon ganz gut weg. Hier in Deutschland klappt das nicht so, aber
137 wenn ich im Ausland bin, nur englisch rede, mit englischsprachigen Leuten umgeben
138 bin, dann passiert mir das relativ schnell, dass ich dann in so einen englischen Modus

- 139 kippe, wo ich die deutsche Formulierung gar nicht mehr so schnell finden würde und
140 wo das vollkommen natürlich ist einfach auf Englisch zu reden.
- 141 **Und würdest du das dann vermissen über lange Zeit?**
- 142 I7T1: Das Deutsche?
- 143 **Ja.**
- 144 I7T1: Ich glaube nicht so. Ist nicht so 'ne schöne Sprache.
- 145 **Naja... Gibt es irgendwelche Wörter bei euch, die ihr in der anderen Sprache ver-**
146 **misst? Also die ihr quasi kennt aus eurer Muttersprache und ihr wollt genau die**
147 **benutzen, aber es funktioniert irgendwie nicht?**
- 148 I7T2: Ja, es gibt viele. Aber ich kann grade daran nicht denken. Ich denke jetzt an ein
149 paar Beispiele, also andersrum, die andere Situation. Zum Beispiel ich hatte vorletzte
150 Woche Besuch aus Australien, ein Kumpel von der Schule und ich musste immer
151 „krass“ oder „echt“. „Krass“, für mich es gibt kein gutes Wort dafür auf Englisch, was
152 man sagen kann, in so verschiedenen Situationen. Aber ja, für Englisch dann, wie ge-
153 sagt, „blame“ und „there's no point“ habe ich gerade gefragt. „Das macht keinen Sinn“,
154 naja, „there's no point“, schon ein bisschen anders, weiß nicht. Es gäbe auch viele an-
155 dere Beispiele.
- 156 I7T1: Ich hab' auch viele Wörter aber....
- 157 **Das ist auch egal. Falls dir noch was einfällt, kannst du das auch später sagen.**
158 **Weil du krass gesagt hast, passiert dir das also, dass du einen englischen Satz**
159 **sagst und dann sagst du in dem englischen Satz krass, zum Beispiel mit ihr, weil**
160 **sie das versteht, also mischt ihr so ein bisschen auch?**
- 161 I7T2: Ja schon. Ich hab' das auch verwendet, das Wort krass, als mein Kumpel hier
162 war. Obwohl er nicht verstanden hat, musste ich das irgendwie ausdrücken, für mich
163 selbst.
- 164 **Und dir fällt grade nichts ein?**
- 165 I7T1: Also ich sag auch mal Wörter auf Deutsch irgendwie, wenn mir das englische
166 Wort grade nicht einfällt und ich weiß, dass er es eh versteht. Aber das ist dann mehr
167 so ein bisschen aus Faulheit. Nicht, weil das Wort so viel besser ist. Aber es gibt sol-
168 che Wörter, ja.
- 169 **Gibt es Situationen, wo es dir zu anstrengend wird, englisch zu reden?**
- 170 I7T1: Ja, wenn ich verkatert bin. Also so generell, wenn man irgendwie total erschöpft
171 ist.
- 172 I7T2: Ja, oder krank.
- 173 I7T1: Ja, oder krank. Wenn halt so generell die Ressourcen grade nicht da sind.
- 174 **Ja. Aber trotzdem würdest du sagen – ich muss da jetzt nochmal drauf zurück-**
175 **kommen – wenn ihr streitet und dann sprichst du Englisch, wird das dann in dem**

176 **Moment nicht auch manchmal zu anstrengend? Weil das ja auch so eine Situa-**
177 **tion ist. Oder geht das dann?**

178 I7T1: Nee, das geht, weil da ist ja irgendwie... Also das ist eine gute Frage: Was wäre,
179 wenn ich krank wäre und dann würden wir streiten. Aber wenn der Streit das einzige
180 ist, dann nehme ich ja gerne meine Energien, um sie jetzt auf dieses Ereignis zu fokus-
181 sieren.

182 I7T2: Also ich würde gerne auf Deutsch streiten können, aber, obwohl es so blöd klingt,
183 das würde bedeuten, dass man ein gutes Niveau hat.

184 **Ja auf jeden Fall. Das heißt, wenn ihr auf Englisch streitet, seid ihr irgendwie**
185 **gleich? Oder habt ihr schon Strategien, damit umzugehen, dass Englisch nicht**
186 **deine Muttersprache ist? Also gibt's da irgendwie Missverständnisse, oder**
187 **musst du dann irgendwas nochmal erklären, wenn du es nicht genau so sagen**
188 **konntest oder klappt das alles?**

189 I7T1: Ich weiß nicht, verstehst du mich? Ich denke, dass du mich verstehst.

190 I7T2: Sorry, wie war die Frage nochmal?

191 **Die war kompliziert, oder? Wenn ihr streitet auf Englisch, seid ihr dann auf einem**
192 **Niveau, oder merkst du, dass sie dann so ein bisschen *strugglet*?**

193 I7T2: Nein, sie *strugglet* nicht. Ich glaube ich hab' kaum Fehler gemerkt. Auch wenn...
194 Wir haben nicht so viel gestritten, aber allgemein... Du hast ein paar Fehler gemacht,
195 die ich gemerkt habe...

196 **Darum geht's mir ja nicht, es geht mir nicht darum ob sie Fehler macht. Sondern**
197 **es geht mir drum, ob es quasi sowas gibt wie: Ok, ich helfe dir jetzt, das zu for-**
198 **mulieren, weil das grade nicht so klappt, oder.... Als Muttersprachler ist man ja**
199 **immer ein bisschen überlegen... Also dass man irgendwie so ein bisschen ge-**
200 **duldig ist oder dass man, weiß ich nicht. Dass der andere die Sachen auch mal**
201 **irgendwie anders sagen kann, solche Sachen, aber... Wenn's sowieso funktio-**
202 **niert, dann braucht ihr sowas wahrscheinlich nicht.**

203 I7T2: Ich hab' dir nie geholfen etwas zu formulieren, glaube ich, auf Englisch.

204 I7T1: Vielleicht mal, aber nicht...

205 (...)

206 I7T1: Aber was auch 'ne gute Taktik ist, wenn du auf Deutsch redest und nicht genau
207 die Übersetzung kennst, dann übersetzt du's so wörtlich auf Englisch, aber so absicht-
208 lich falsch und fragst mich dann ja was ist denn die richtige Formulierung? Weißt du
209 was ich meine? Wie dieses, wenn du sagst, „*da ist kein Punkt*“. Und du weißt, das ist
210 die falsche Formulierung und du willst, dass ich dir sage...

211 I7T2: Stimmt, ich hab' das gemacht, ja. Es gibt kein Punkt und dann warte ich... Es
212 klingt blöd, wie sagt man das wirklich, ok.

213 **Ok. Also du nimmst dann die Struktur aus dem Englischen und übersetzt es**
214 **wörtlich und guckst, ob was kommt.**

- 215 I7T2: Ja, genau.
- 216 **In dem Moment ist das ja oft so, dass man genau das sagen will, also genau**
217 **„There’s no point“ sagen will. Hast du dann das Gefühl, das hilft dir, dass du das**
218 **dann so auf Deutsch sagst?**
- 219 I7T2: Wenn ich „es gibt keinen Punkt“ sage, ob das mir hilft?
- 220 **Ob das dir hilft, weil du genau das sagen willst, eigentlich.**
- 221 I7T2: Es gibt irgendwie ein Gefühl von Hilflosigkeit, vielleicht. Es gibt keinen Punkt...
222 Aaah. Aber ich weiß, dass die Leute um mich herum verstehen es nicht, wie ich es
223 meine. Nein, es hilft mir nicht.
- 224 **Also es würde dir eher helfen, wenn du was Ähnliches auf Deutsch wüsstest.**
- 225 I7T2: Genau.
- 226 I7T1: Mir ist übrigens ein Wort eingefallen. *Commitment*.
- 227 **Ja. Stimmt. Also kann man immer irgendwie aber nicht genau das.**
- 228 I7T1: Ja, nicht genauso.
- 229 **Genau, was ist denn mit Sachen, die man vielleicht in der Fremdsprache leichter**
230 **sagen kann, also die in der Muttersprache irgendwie so ein bisschen tabuisiert**
231 **sind, oder... irgendwie schwer zu sagen sind. Sowas wie Schimpfwörter. Ist es**
232 **bei euch so, dass die irgendwie leichter zu sagen sind in der Fremdsprache oder**
233 **würdet ihr sagen das ist schwerer, weil ich in der Fremdsprache gar nicht weiß,**
234 **wie ich die benutzen soll.**
- 235 I7T2: Also ich würde sagen, dass zum Beispiel Schimpfwörter auf Deutsch, die sind für
236 mich nicht so mächtig wie auf Englisch. Wenn ich ein Schimpfwort auf Englisch höre,
237 dann ist das uuh, man hat irgendwie eine Verbindung damit aber auf Deutsch denke
238 ich ah, es ist einfach ein anderes... Dieses Wort gehört nicht wirklich zu mir. Man ist
239 distanziert. Und sonst, ich hatte eine andere Idee aber ich kann es nicht ausdrücken.
- 240 **Und auf Englisch?**
- 241 I7T2: Yeah, no, can’t remember it, sorry.
- 242 **Wie ist das bei dir?**
- 243 I7T1: Also ich glaube, Schimpfwörter sind bei mir relativ auf gleicher Ebene. Aber beim
244 anderen Extrem, zum Beispiel, wenn man über Liebe redet, dann finde ich’s auch im
245 Deutschen sehr viel intensiver, als wenn man so über „love“ spricht.
- 246 **Ja. Und wie gehst du dann damit um? Also sagst du dann, das ist eigentlich**
247 **ganz cool, dass das auf Englisch nicht so nah dran ist, weil man das dann leich-**
248 **ter sagen kann, oder sagst du’s lieber auf Deutsch, weil du sagst „ich will, dass**
249 **das so intensiv ist“.**
- 250 I7T1: Also kommt auf den Kontext an, würde ich sagen. Aber ja, es hat auf jeden Fall
251 auch so ’ne schützende Funktion.

252 **Also ist es dann so, dass du manche Sachen leichter sagen kannst auf Eng-**
253 **lisch?**

254 I7T1: ja.

255 **Und wie ist das bei dir?**

256 I7T2: Ich weiß nicht, ob das richtig deine Frage beantwortet.

257 **Ist egal.**

258 I7T2: Aber, wenn ich zum Beispiel auf Englisch schimpfe in Deutschland, dann habe
259 ich das Gefühl, dass es nicht so schlimm ist. Weil für die anderen Leute ist das auch
260 nicht ihre Sprache, also es ist denen ein bisschen egal. Also ich hab', anstatt scheiße
261 oder so sag ich, weiß nicht, wenn ich... Like if I bump into something when I'm riding
262 my bike und ich sage „*ach shit*“ und es gibt Leute um mich herum es ist nicht so
263 schlimm als wenn ich „*scheiße*“ gesagt hätte, denke ich, ja.

264 **Ja manche Leute sagen ja hier auch Shit.**

265 I7T2: Ja, ich weiß. Alle kennen auch die Schimpfwörter.

266 **Und wie ist es jetzt bei so Sachen, irgendwie so nette Sachen, weiß ich nicht,**
267 **wenn ihr zum Beispiel über Liebe oder sowas redet. Sagst du das dann auf Eng-**
268 **lisch oder sagst du das auf Deutsch?**

269 I7T2: Wir haben unsere eigene Sprache entwickelt.

270 **Ja? Also so ein Mix, oder?**

271 I7T2: Ja, was sage ich, also, „*you wreck me*“, zum Beispiel. Ja auf Englisch, glaube
272 ich, aber auch mein eigenes Englisch.

273 **Und könntest du dir vorstellen, das irgendwann auf Deutsch zu machen, oder e-**
274 **her nicht?**

275 I7T2: Ja vielleicht irgendwann.

276 **Ja, aber im Moment fühlt sich Englisch besser an?**

277 I7T2: Ja.

278 **Ja, dann sind wir eigentlich durch. Ich muss nochmal gucken. Wie ist es bei dir,**
279 **wenn du Sachen erzählst aus deiner Kindheit? Geht das auf Englisch oder**
280 **machst du das lieber auf Deutsch? Irgendwelche Sachen, die dich ausmachen**
281 **oder wichtig sind oder so?**

282 I7T2: Wir waren in Dresden. Du hast bestimmt ein paar Sachen gesagt, was du ge-
283 macht hast. Also zum Beispiel, als wir durch den Wald gelaufen sind und du hast ge-
284 sagt: Ich hab' hier gespielt, ich hab' hier gespielt.

285 I7T1: Ja, war das Deutsch oder auf Englisch?

286 I7T2: Ja, genau das ist das Problem. Wir haben dann einen Witz darüber gemacht,
287 dass wir jetzt deutsch sprechen müssen, weil es gab diese anderen Leute und wir sind
288 vorbeigelaufen. Und dann haben wir weiter auf Deutsch gesprochen.

289 (...)

290 I7T1: Ja aber so Kindheitserinnerungen.... Vielleicht tendenziell ein bisschen mehr
291 deutsch. Aber nicht ausschließlich.

292 **Habt ihr sonst noch irgendwas, was euch jetzt noch eingefallen ist, oder was ihr**
293 **noch sagen wollt?**

294 I7T1: Ich bin immer noch am Überlegen für ein gutes deutsches Wort, was man nicht
295 so schön ins Englische übersetzen kann.

296 (...)

297 I7T1: Ich kann dir auch nochmal 'ne Email schreiben.

298 I7T2: Ja, jeden Tag gibt es etwas, was ich nicht ausdrücken kann, ich lerne jeden Tag
299 was neues. Aber jetzt kann ich es leider nicht sagen

300 **Das ist ja auch völlig Ok. Gut, dann vielen Dank.**

Kurzfragebogen 8

Person Nummer	I8T1	I8T2		
Geschlecht	m	w		
Alter	27	25		
Muttersprache	de	en (US)		
Dominante Sprache	L1	L1		
Zweitsprachniveau	C1	B1		
Lerndauer L2	16	3,5		
Lernkontext L2	Schule, Ausland, Beziehung, Alltag	Arbeit, Sprachkurs		
Häufigkeit L2-Nutzung	d x w m	d w m x		
Alltagssprache	Deutsch	Englisch		
Paar Nummer	8			
Dauer der Beziehung	3,5 Jahre			
Gebrauchte Sprache in %	Deutsch	95	Englisch	5

Interview 8

1 **Ok so, you speak English.**

2 I8T1: Yeah.

3 **Ok. So, your English is pretty good?**

4 I8T1: I think so.

5 **But do you still have any problems... Oder, wenn's was gibt, was du irgendwie ausdrücken willst, gibt's dann noch Momente, wo du's nicht sagen kannst?**

7 I8T1: Also ausdrücken kann ich alles, manchmal fehlt halt noch ein Wort. Aber dann
8 hat man mittlerweile so viele Vokabeln, dass man das beschreiben kann und dann
9 weiß sie, was ich meine, beziehungsweise sagt mir das Wort. Manchmal vergisst man
10 auch einfach ein Wort, oder kommt halt in der Sekunde nicht drauf, aber mittlerweile ist
11 das Englisch schon so gut genug, dass ich mich trotzdem ausdrücken kann. Schwierig-
12 keiten zum ausdrücken hab' ich in dem Sinne nicht.

13 **Und was sind das dann für Wörter, wenn dir was fehlt?**

14 I8T1: Meistens Fachwörter oder so sag ich mal oder halt schon, Wörter die man nicht
15 im Alltag gebraucht, die halt so schon bisschen gehobene Sprache sind, die sind halt
16 so, die hat man in dem Sinn nicht in der Schule gelernt, wenn man nicht unbedingt das
17 öfters schon mal angewandt hat und selbst mal nachgeschaut hat, kennt man das in
18 dem Fall dann nicht.

19 **How about you, do you still have problems expressing things in German?**

20 I8T2: Yes, many problems. A lot of problems, I don't know what more to say about that.
21 I mean, I'm not fluent or anything, I still have a lot to learn.

22 **Gibt es Situationen wo du dir wünschst würdest, dass du ihr irgendwas auf
23 Deutsch erklären kannst?**

24 I8T1: Ja, oft. Wir reden nicht so viel deutsch, wie wir vielleicht sollten. Wenn wir uns
25 den ganzen Tag nicht sehen, habe ich dann halt nicht so wirklich Lust, kein normales
26 Gespräch führen zu können, sondern so gezwungen, oder dass sie nicht sagen kann
27 was sie will oder sie mich nicht versteht. Darauf habe ich dann halt nach der Arbeit
28 auch nicht wirklich Lust, sondern dann greife ich auch lieber selber ins Englische, denn
29 dann verstehen wir uns beide. Und dann können wir die Zeit, die wir haben, auch sinn-
30 voller nutzen als jetzt die Zeit zu nehmen, um uns noch gegenseitig eine Sprache bei-
31 zubringen oder so. Aber ab und an gibt's dann schon die Momente wo ich mir wün-
32 schen würde, dass ihr Deutsch besser wäre oder dass wir uns mal gelegentlich in
33 Deutsch auch unterhalten könnten.

34 **Und warum? Ist das auch, weil du gerne einfach mal Sachen auf Deutsch sagen
35 würdest, oder geht es eher drum, dass du gerne hättest, dass sie auch Deutsch
36 lernt?**

37 I8T1: Ja, genau das. Also, mir ist es im Endeffekt egal, ob wir zwei jetzt deutsch oder
38 englisch reden, das macht mir in dem Sinne nichts aus. Aber wenn man dann doch mal
39 in einer größeren Gruppe unterwegs ist und alle reden Deutsch und dann ist sie halt
40 mit dabei und kann halt nicht wirklich viel beitragen zu den ganzen Gesprächen, weil
41 halt einfach das Sprachliche fehlt. Und da wünscht man sich dann halt schon, dass ihr
42 Deutsch dementsprechend besser wäre damit sie eben noch mehr integriert wäre in
43 die ganzen Gruppenaktivitäten.

44 **Ja, das ist klar. Und deine Freunde sprechen aber nicht Englisch mit ihr?**

45 I8T1: Am Anfang ja, aber je länger der Abend wird, desto weniger Englisch wird's
46 dann. Außer wir gehen was trinken, dann bleibt's eigentlich bei Englisch.

47 **Do you notice times when he's struggling when saying things in English?**

48 I8T2: Sometimes but not very often, because he's pretty much fluent, so when he
49 doesn't know a word he always knows how to describe it really really well and then I
50 can tell him, and then he always remembers the word. So basically fluent, I would say.

51 **Machst du das oft, dass du irgendwas dann umschreibst oder so?**

52 I8T1: Ja, muss ich ja mehr oder weniger, ich will ja, dass sie mich versteht. Wenn ich
53 das Wort jetzt dann im Grunde nicht kenne, dann muss ich's ja mehr oder weniger um-
54 schreiben. Aber ist eigentlich nie ein großes Problem gewesen, sie versteht dann
55 gleich auf Anhieb, welches Wort ich suche und was ich meine.

56 **Ja klar, ist halt 'ne Strategie einfach. Also das ist ganz interessant, das macht
57 man halt einfach automatisch wahrscheinlich.**

58 I8T1: Ja ich denke auch, das ist ganz normal, vermutlich bei allen Paaren wo die Mut-
59 tersprache eine andere ist, man muss sich halt irgendwie dann zu helfen wissen.

60 **Have you ever been in a situation where you were really angry or felt misunder-**
61 **stood by a person who didn't speak English and you had to express yourself in**
62 **German?**

63 I8T2: I guess so, but I think I couldn't express myself at all and the translations were
64 being wrong. There's been a couple of times. But it's not that I could speak German
65 and they were misunderstanding, it was like I couldn't speak any German at all in the
66 beginning.

67 **So, you didn't try to speak German.**

68 I8T2: I mean I really couldn't whenever I got here, I was like at level zero, because I
69 never had German before. So, I was like starting at the baby level and then worked my
70 way up.

71 **That's normal, because you don't learn German at school. If the two of you have**
72 **an argument you speak English, right? Do you sometimes feel like you would**
73 **like to do that in German?**

74 I8T1: When I get really really mad, I'm using like one or two sentences in German,
75 when I get really angry at her, sometimes you can't stand the other one, so sometimes
76 I'm yelling one or two sentences in German, but then she knows I'm really mad.

77 **Even though she doesn't understand.**

78 I8T2: I can usually guess what he's saying.

79 I8T1: She understands most of the German, she just doesn't like talking. Usually I just
80 go back to German to express how angry I am.

81 **How angry you are.**

82 I8T1: But it doesn't happen that much.

83 **Yeah. But the things you say when you get really really angry are things you**
84 **could say in English as well?**

85 I8T1: Yes of course.

86 **And why do you say them in German?**

87 I8T1: Because I think I express my emotions better in my native language than I do in
88 English.

89 I8T2: I think he's just trying to add more emphasis on the fact that he's mad. So, if he's
90 speaking English I know he's mad, but then once he starts speaking German I'm like
91 ok, he's really angry.

92 (...)

93 **So, you can express everything but sometimes you just want to say it in Ger-**
94 **man?**

95 I8T1: Yes.

96 **Do you have the impression that you can use for example swearwords correctly,**
97 **do you know the weight of the words in English?**

98 I8T1: I would say most of them, of course not all of them. But I know the difference be-
99 tween every single word. I mean pretty much everybody is using *fuck* in the English
100 language, it's not a big deal. But, well, can I talk about words here? Well there's like
101 *bitch* for example, you know ok, it's like kind of a cussword but not super hard, but then
102 you can say *cunt*, which is like a really really bad word in English. I know the different
103 levels, but of course I don't know all cusswords they use.

104 **Do you know when to use them and when not to use them?**

105 (...)

106 **Do you have an opinion?**

107 I8T2: I don't know, he really doesn't use those words that often.

108 I8T1: Yeah, in general I don't use those words, but if I use them I only use them when I
109 talk to her about someone else, but I'm never using such words when I have a normal
110 conversation with someone else, so.

111 **Aber hast du das Gefühl, das geht einfacher im Englischen oder schwerer? Also**
112 **verwendest du im Englischen mehr Schimpfwörter oder ist das ganz gleich ein-**
113 **fach?**

114 I8T1: Ich würde sagen, dass ich in Deutsch wahrscheinlich mehr Schimpfwörter be-
115 nutze als im Englischen, ich weiß nicht so richtig warum. Aber ich würde schon sagen,
116 dass ich im Deutschen, wenn ich jetzt mit Freunden unterwegs bin, mit Freunden rede,
117 dass ich da schon mehr Schimpfwörter benutze als im Englischen. Zum einen kennt
118 man mehr Schimpfwörter im Deutschen, aber zum anderen hat man quasi beim Ver-
119 wenden auch ein besseres Gefühl ein Stück weit, weil auch wenn man im Endeffekt die
120 Sprache gut spricht, Englisch jetzt, sind's ja trotzdem Fremdwörter, und alle kennt man
121 nun auch nicht und jeder fasst dann die Bedeutung von dem Wort auch wieder ein
122 bisschen anders auf und da fühle ich mich dann beim Deutschen, sag ich mal, im Flu-
123 chen schon noch wohler, weil ich wirklich weiß, was dann bei rumkommt als im Engli-
124 schen. Da greift man im Endeffekt auf 3-4 Schimpfwörter zurück, wo man weiß, ok, da
125 weiß man wirklich, was sie bedeuten und wie schwer sie sag ich mal sind und bei dem
126 anderen hält man sich dann meistens ein bisschen zurück.

127 **Und sonst, wie ist es bei dir, träumst du auch in Englisch?**

128 I8T1: Nicht mehr. Als ich drüben war, in den USA, hab' ich dann nach zwei Monaten
129 ungefähr angefangen, auf Englisch zu denken und zu träumen. Als ich dann wieder
130 hier war, hat's dann auch wieder so 1-2 Monate gedauert und dann war ich wieder zu-
131 rück in Deutsch. Da ich jetzt fast ausschließlich Deutsch verwende tagsüber, außer
132 wenn ich jetzt mit [ihr], wenn wir uns abends dann sehen oder wir abends was machen,
133 dann ist Deutsch ja schon wieder die dominante Sprache geworden.

134 **Do the two of you think that it's important to speak your native language? How**
135 **would you feel if you couldn't speak English in your daily life?**

136 I8T2: I think it would be better for my learning German, I would learn it much faster, I
137 would understand more. But I just would prefer to speak English, because it's my na-
138 tive tongue, and I don't really have the desire to learn German, so that makes it even
139 more difficult.

140 **Why is that?**

141 I8T2: I just, I don't know, it's just, I would prefer Spanish to German. I know I'm here,
142 and I mean to learn it, but it's just that the desire isn't there.

143 I8T1: Sometimes she complains about losing her English. When she doesn't remember
144 words or when she doesn't know how to express herself to like a hundred percent. So,
145 I can tell it's really important for her to have a close connection to English or to use
146 English every day.

147 I8T2: Yeah, I'm just around so many English-as-a-second-language people that I can
148 hear more mistakes and I start to say them myself, so I'm forgetting a lot of the correct
149 orders or the correct way to say things, so sometimes I can't even remember the word
150 or I say a sentence and I'm like oh, that's the way the Germans say it, this is the correct
151 way to say it.

152 **So, that happens?**

153 I8T2: Yeah, happens quite a lot now, since I've been here for a while.

154 **Ok and does that happen with words, too? That you don't remember the English**
155 **term but you remember the German word?**

156 I8T2: Uhm, yeah, sometimes. It actually happened just today. I couldn't remember the
157 word for subtitles. Because a colleague was telling me the story about having an inter-
158 view and she told me that they put *Untertitles* on the TV screen and I was like "*what is*
159 *that word?*". I know what that means but I couldn't remember the English word, and I
160 had to think about it for a while, and then I told him the story with the English word, be-
161 cause I had to think about it for a really long time. So yeah, I'm always forgetting what
162 the English words are.

163 **And do the two of you use German words that you have like kind of decided to**
164 **use when you speak to each other?**

165 I8T2: I mean besides "*Ausländerbehörde*", I don't know.

166 **So, you speak English, and you don't code-switch.**

167 I8T1: At the beginning, we tried to talk English once a week, it started with...

168 I8T2: You mean German.

169 I8T1: Oh, yeah, German. I was like every Sunday we talk in German, both of us, but
170 that didn't work out, because she never talked to me, she just listened all day...

171 **Yeah, Sundays can be long, you know, maybe choose a different day.**

172 I8T1: And then after a while we were like hey, only one hour or two hours a day, but
173 she didn't say anything. So, in the end, I was like ok, I'm gonna talk German but you

174 can answer in English, so at least you listen to some German, but after a while it got a
175 little annoying, so I was going back to English and now I'm pretty much back to English
176 the whole time.

177 **Ok. Have there been any misunderstandings when you used a word in the wrong**
178 **way?**

179 I8T1: I think so, sometimes, that you misunderstood me because I couldn't express my-
180 self that perfectly.

181 I8T2: Yeah, I mean, it's happened a couple of times, but it doesn't happen that often.
182 There are just some words that you use once a year, and then of course he doesn't
183 know, and he might use the wrong word. So yeah, it does happen, but not that often.

184 I8T1: I think sometimes I use the wrong word, but she knows which word I'm trying to
185 use, so I think that happens too.

186 **Do you correct him?**

187 I8T2: Yeah, today he was texting me and said: "*when do you gonna be home*", I was
188 like "*when are you gonna be home*". Yeah, I do that quite often.

189 I8T1: I'm asking her for correcting me otherwise I can't improve my English.

190 I8T2: We're both kind of losing our English.

191 I8T1: It's more a shame for you than it is for me.

192 **Ist es für dich aber wichtig deutsch zu sprechen, oder fühlst du dich mit der**
193 **Sprache genauso verbunden wie mit dem Englischen?**

194 I8T1: Ist mir nicht unbedingt wichtig, Deutsch zu sprechen. Hat mich zum Beispiel in
195 den USA gar nicht gestört, da hab' ich in den acht Monaten eigentlich gar kein Deutsch
196 gesprochen, glaub ich zweimal mit meiner Familie *geskyped* und das war's. Hab es in
197 dem Sinne gar nicht vermisst, zum einen finde ich die Sprache, also Englisch finde ich
198 schöner als Deutsch, klingt finde ich besser, klingt irgendwie weicher, das Deutsche
199 klingt dann schon recht hart. Und, ja, ich hab' nicht so eine emotionale Beziehung zur
200 Sprache, würde ich mal jetzt einfach so in den Raum stellen. Also mir hat's nicht wirk-
201 lich gefehlt. Grade da ich hier auch schon relativ viele Filme geschaut hab und Serien
202 in Englisch, bevor ich in die USA bin, weil ich einfach, ich fand da kamen die Emotio-
203 nen, die ganze Handlung kam da viel besser rüber, hab' ich eh immer bevorzugt, sol-
204 che Sachen originalgetreu in Englisch mir anzuschauen und deswegen hat mich das
205 glaube ich nicht weiter gestört, dass nachher Deutsch in Anführungsstrichen ganz
206 rausgestrichen war.

207 **Und das heißt, wenn du zum Beispiel was aus deiner Kindheit erzählst, dann**
208 **kannst du es auch in Englisch erzählen?**

209 I8T1: Ja, muss ich ja zwangsläufig.

210 **Genau, du musst es. Aber es fällt dir jetzt auch nicht so besonders schwer, o-**
211 **der?**

212 I8T1: Nee, gar nicht. Ich meine, das sind zum Beispiel so Geschichten, da weiß man
213 halt nicht die Wörter von Krankheiten oder so, wenn man jetzt zum Beispiel erzählt von
214 Operationen und so weiter, die man mal hatte, wenn solche Gesprächsthemen auf-
215 kommen, da fehlen einem logischerweise dann die Fachwörter, die man halt nicht
216 kennt. Man versucht, kurz zu beschreiben, was ungefähr gemacht wurde, oder ab und
217 zu *googlet* man halt doch mal das eine Wort, um sich dann ein bisschen besser aus-
218 drücken zu können. Aber ansonsten abgesehen von solchen Fachwörtern, wie gesagt,
219 ist es eigentlich kein Problem.

220 **Und am Anfang eurer Beziehung, gab's da irgendwelche Schwierigkeiten? Oder**
221 **würdest du sagen, das hat sich gebessert, dass ihr euch irgendwie versteht?**

222 I8T1: Ich denke schon, aber das solltest du glaube ich sie fragen.

223 I8T2: I didn't understand the question.

224 **Ok, sorry. Do you think that his English or your communication has improved**
225 **compared to when you started dating?**

226 I8T2: Uh, yeah, his English got a lot better I would say that.

227 I8T1: You can be honest, it's okay.

228 I8T2: Whenever I first met him, I couldn't understand him. His accent was so thick, and
229 sometimes he was just saying things the complete wrong way. And I was like okay, I
230 think you're a really cool guy, but I have no idea what you're saying. So yeah, it just
231 kind of took some time, and the more we like got to know each other and the more he
232 was in the States his English just got better, and communication just came naturally
233 with his English getting better.

234 **So, in the beginning for example, if you had an argument in the beginning of**
235 **your relationship, would it have been harder for him to express himself or for**
236 **you to understand what he wanted to say?**

237 I8T1: I think we didn't have arguments because I couldn't express myself, I was just
238 like okay, I'm really mad, but I can't express my feelings, so whatever.

239 I8T2: I think it would have been like a super simple, the way we're talking in the argu-
240 ment would have been super simple sentences, because you can't really say like a
241 whole paragraph of things to each other, do you know what I mean?

242 **Yeah. So, you would have tried to help him with that?**

243 I8T2: Whenever we first started dating I was trying to talk in a much simpler way some-
244 times because I was thinking in my head: Ok, probably he doesn't know this word, so I
245 should say it in an easier way to understand.

246 I8T1: It happened sometimes, like especially in the beginning she was talking to me,
247 and I only understood like 75 or 80 %, but I pretended I understood everything, be-
248 cause I didn't want to tell her "*I'm not understanding everything*" or sometimes I was
249 like okay, I don't know this word, I don't know this word, so, like I said, I just pretended I
250 understood everything because I felt bad if I would have to ask her every single time,

251 but after a while she figured out that I didn't understand everything, but, well. (...) I
252 mean I always got the content, I mean sometimes you don't know all the words.

253 **So, your emotional communication improved, because your English improved.**

254 I8T1: Yes.

255 **Do you remember a specific situation when you had difficulties? It doesn't even**
256 **have to be an argument, could be making an important decision together, those**
257 **kinds of things.**

258 I8T2: Like communicating with each other?

259 **Yeah.**

260 I8T2: I don't think so.

261 I8T1: I think we didn't start like deep, emotional conversations in the beginning of our
262 relationship, it was like really easy topics.

263 I8T2: I disagree.

264 I8T1: Really?

265 I8T2: Yeah.

266 **But are there words, for example things like, so Ausrufe oder sowas, sowas wie**
267 **“puh” oder sowas, die du auf Deutsch verwendest, oder hast du das schon kom-**
268 **plett umgestellt? Oder “ohje” oder sowas?**

269 I8T1: You should ask her. Do you think I use like sometimes one German word to ex-
270 press my emotions?

271 I8T2: No, it's like pretty much a hundred percent English. Sometimes he tries to speak
272 German to me and I try to understand all of it, but everyday life is just a hundred per-
273 cent English, so there's hardly ever any German from him.

274 I8T1: But for me it's only when I'm with her, as soon as I leave the house, as soon as
275 I'm with my friends, I just drop all the English and I just go back to German, and I don't
276 even use an English word per accident, I just talk German the whole time. As soon as
277 I'm back, I'm back to English. There would be a switch in my brain, pretty much, like
278 from English to German. At the beginning, you mix something up but right now, I can
279 pretty much perfectly just switch it from English to German and just use everything in
280 English or everything in German.

281 **Do you sometimes feel more detached from the English language or do you think**
282 **you feel the same feelings when you speak English about an emotional topic?**

283 I8T1: Most of the emotional conversations I have are in English right now, so with the
284 English language I connect more emotions than I do with German right now, because I
285 use German at work or when I'm like with a big group of people, with my friends, or
286 when I play soccer, but I only use English with my fiancé, so that's the time when we
287 talk about our emotions and feelings, so I would say that I connect more emotions with
288 English than I do with German.

289 **So, English is more emotional for you, because you've been using it in an emo-**
290 **tional context?**

291 I8T1: Yes

292 **I think, that's it. Is there anything you want to add? No? Thank you very much,**
293 **that was very helpful.**

294 I8T2: Glad we could help!